

Міністерство освіти і науки, молоді та спорту України
Прикарпатський національний університет
імені Василя Стефаника
Інститут туризму

Олександр ПОЗДНЯКОВ

Die Städte Deutschlands:
Sehenswürdigkeiten, Kulturleben, Naturerlebnis

Навчальний посібник
для студентів спеціальностей
«Туризм» і «Готельно-ресторанна справа»

Івано-Франківськ
2012

УДК 811.112.2(430)

ББК 81.2 Нім.

П 47

Поздняков О.В. Die Städte Deutschlands : Sehenswürdigkeiten, Kulturleben, Naturerlebnis. Навч. посіб. для студентів спеціальностей «Туризм» і «Готельно-ресторанна справа». – Івано-Франківськ, 2012. – 103 с.

Навчальний посібник присвячено визначним місцям, культурному життю та природнім принадам 25 міст Німеччини. Видання складається з 25 частин, кожна з яких містить текстовий матеріал та вправи на його закріплення.

Посібник може використовуватись на заняттях з практики німецької мови та країнознавства.

Автор-укладач:

Поздняков О.В., к.філол.н., доцент кафедри іноземних мов і країнознавства Інституту туризму Прикарпатського національного університету імені Василя Стефаника

Рецензенти:

Ткачівський В.В., к.філол.н., доцент, завідувач кафедри іноземних мов Прикарпатського національного університету імені Василя Стефаника

Сокол Г.Р., к.філол.н., доцент кафедри німецької та французької мов Івано-Франківського національного технічного університету нафти і газу

© Поздняков О.В., 2012

Рекомендовано до друку Вченою радою Інституту туризму Прикарпатського національного університету імені Василя Стефаника

(протокол № 2 від 26.10. 2012 року)

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	4
BERLIN.....	5
BONN.....	9
BREMEN.....	13
DORTMUND.....	17
DRESDEN.....	22
DÜSSELDORF.....	26
ERFURT.....	29
ESSEN.....	33
HAMBURG.....	37
HANNOVER.....	41
HEIDELBERG.....	45
KIEL.....	49
KÖLN.....	52
LEIPZIG.....	56
MAGDEBURG.....	60
MAINZ.....	64
MÜNCHEN.....	68
NÜRNBERG.....	72
POTSDAM.....	76
ROSTOCK.....	80
SAARBRÜCKEN.....	83
SCHWERIN.....	87
STUTTGART.....	91
WEIMAR.....	95
WIESBADEN.....	98
QUELLENVERZEICHNIS.....	103

VORWORT

Die Beherrschung der Fremdsprachen spielt bei der Ausbildung von Fachkräften auf dem Gebiet des Tourismus eine große Rolle. Das trägt zu einer wesentlichen Erhöhung ihrer Konkurrenzfähigkeit auf dem heutigen Arbeitsmarkt bei.

Das vorliegende Lehrwerk dient zum besseren Erlernen der deutschen Sprache. Deutsch ist heute die Muttersprache von rund 100 Millionen Menschen und ist als Handelssprache vor allem in Europa wichtig.

Die Hauptziele des Lehrwerks sind die Beherrschung der Fachlexik auf dem Gebiet des Tourismus und die Entwicklung verschiedener Sprachfertigkeiten.

"Die Städte Deutschlands : Sehenswürdigkeiten, Kulturleben, Naturerlebnis" enthält 25 Teile. Jeder Teil ist einer deutschen Stadt gewidmet und besteht aus 3 Texten. Der erste Text informiert über die Sehenswürdigkeiten der Stadt, der zweite Text - über ihr Kulturleben, der dritte Text stellt sie als ein Naturerlebnis dar. Die Texte repräsentieren die Städte Deutschlands vom Standpunkt ihrer touristischen Attraktion aus.

Zu jedem Text gibt es Aufgaben : Fragen beantworten und Lückensätze ergänzen. Das Ziel dieser Aufgaben besteht in Festigung und Aktivierung des Lernstoffes.

Von einem besonderen Wert ist die Fachlexik, die bei der Arbeit auf dem Gebiet des Tourismus verwendet werden kann. Dazu gehören sowie die Eigennamen (Bezeichnungen von Denkmälern, Bauten, geographische Namen, bekannte Persönlichkeiten) als auch bestimmte Vokabeln und Wendungen zu ihrer Repräsentation und Beschreibung.

Wir wünschen, dass das vorliegende Lehrwerk Ihnen hilft, Deutschland und seine Städte kennen zu lernen und Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

BERLIN

Sehenswürdigkeiten

Berlin zählt international zu einer der lebendigsten, spannendsten und vielfältigsten europäischen Metropolen. Hier haben Zeitgeschehnisse überall Spuren im Stadtbild hinterlassen.

Kein Berliner Bauwerk hat einen größeren Bekanntheitsgrad als das Brandenburger Tor. Als Wahrzeichen und Symbol der Wiedervereinigung steht das Brandenburger Tor, welches nach einem Entwurf von C. G. Langhans 1789-91 erbaut wurde, am Pariser Platz. Es ist 26 m hoch und 65 m breit. Die 15 m hohen 6 Säulen bilden den Anschluss der 5 m langen Durchgänge, die nur noch für Fußgänger zugänglich sind. Der Künstler G. Schadow schuf die berühmte Quadriga, die Friedensgöttin Viktoria auf einer Kutsche mit 4 vorgespannten Pferden, welche 1794 aufgestellt wurde. Die Skulptur dient zur Erinnerung an den 7-jährigen Krieg und wurde auf Anweisung des preußischen Kaisers Wilhelm gebaut. Mit dem Bau der Mauer 1961 war das Brandenburger Tor unpassierbar, da es mitten im Sperrgebiet zwischen Ost und West stand. Es diente als Grenze zwischen Ost- und Westberlin und war somit auch Grenze der NATO-Staaten, sowie der Warschauer-Pakt-Staaten.

Der ab 1688 entstandene Gendarmenmarkt wird als einer der schönsten Plätze der Stadt bezeichnet. Würdevoll ruht Schinkels Konzerthaus, das ehemalige Schauspielhaus in der Mitte, flankiert vom Französischen Dom rechterseits und vom Deutschen Dom linkerseits bildet alles zusammen ein Ensemble von architektonischer Harmonie und Schönheit. Besonders zum alljährlichen "Classic-Open-Air" genießen Musikliebhaber hier die einzigartige Atmosphäre. Jede einzelne historische Phase hat an diesem Ort bis heute ihre Spuren hinterlassen. Der Gendarmenmarkt war aber auch Ort politischer Schicksale. Die Revolution von 1848-49 kündigte sich hier schon 1847 an: durch die "Kartoffelrevolution", einen Aufruhr gegen gestiegene Lebensmittelpreise. Ab September 1848 tagte die preußische Nationalversammlung mehrere Wochen im Großen Saal des Schauspielhauses. Am 2. Oktober 1990, dem Vorabend der Wiedervereinigung, fand hier der letzte Staatsakt der DDR-Regierung statt.

Die größte und schönste Hohenzollernresidenz trägt den Namen der Königin Sophie Charlotte, die auch Namensgeberin des Stadtteils ist. Eingerahmt ist der Prachtbau von einem einzigartigen Barockgarten, den vielfältige Architekturen schmücken. Das gesamte Ensemble ist von den prachtvoll ausgestatteten Gemächern der Königsfamilie, Sälen, beeindruckenden Raumfluchten und hochkarätigen Kunstsammlungen mit herausragenden Meisterwerken geprägt. Das künstlerisch und historisch eindrucksvolle Monument ist außerdem ein lebendiges Zeugnis höfischer Kulturgeschichte von Barock bis ins frühe 20. Jh.. Bei einem Spaziergang durch den französisch-englischen Garten des Schlossparks sollte man dem Karpfenteich, dem Teehaus Belvedere sowie dem Mausoleum mit den Gräbern von Königin Luise, König Wilhelm III., Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Augustina unbedingt einen Besuch abstatten.

Fragen zum Text

1. Was symbolisiert das Brandenburger Tor?
2. Mit welchen politischen Ereignissen ist der Gendarmenmarkt verbunden?
3. Wessen Namen trägt Schloss Charlottenburg?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Quadriga dient zu ...
2. ... bilden zusammen ein Ensemble von architektonischer Harmonie.
3. Bei einem Spaziergang durch den Schlosspark sollte man ... besuchen.

Kulturleben

Keine andere Bühne in Deutschland hat sich allein dem Revuetheater in der Tradition der 1920er Jahre so verschrieben wie der Friedrichstadtpalast. Das 1984 neu aufgebaute Prestigetheater wurde während der DDR-Zeit vor allem für aufwendige Revuen und spektakuläre Veranstaltungen genutzt. Ein einzigartiges Bühnenelement machte den Friedrichstadtpalast schnell über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. Das Wasserbecken ist eine wahre Attraktion des Revuetheaters. Knapp 1.900 Besuchern bietet die Kultstätte an der Friedrichstraße Platz. Hier erlebt man allabendlich ein betörendes Schauspiel aus Lichtern und Farben, Spielkunst und akrobatischen Tanzeinlagen. Der Palast wird auch bei unterschiedlich großen

Medienereignissen als Veranstaltungsort genutzt. Besonders jungen Fans von modernen Shows mit Revuecharakter ist dieser Ort zu empfehlen.

Die Staatsoper Unter den Linden ist ein Opernhaus von internationalem Rang, das in einem sehenswerten Gebäude direkt an der Prachtstraße Unter den Linden residiert. Es ist das älteste Opernhaus und Theatergebäude der Stadt, die zweitgrößte der 3 Staatsoper des Landes Berlin und mit ihren Schwesterinstituten Deutsche Oper Berlin und Komische Oper, dem Staatsballett Berlin und den Berliner Opernwerkstätten Teil der Berliner Opernstiftung. Wer in der ehemaligen Königlichen Hofoper eine Ballett- oder Opernvorstellung erlebt, kommt zugleich in den Genuss, eines der schönsten Opernhäuser der Welt zu besichtigen. Den Auftrag zum Bau dieses "Zauberschlosses" gab Friedrich II. seinem Architekten Knobelsdorff 1741. Der repräsentative Zuschauerraum mit 3 Rängen verfügt über 1.396 Plätze. Im Apollo-Saal, den Friedrich der Große für ausgewählte Staatsgäste konzipieren ließ, sind Konzerte, Liederabende und Vorträge zu erleben.

Wer wirklich begreifen will, was heute in Berlin geschieht, der muss die Stadt einmal gesehen haben, bevor die Mauer fiel. Berlin ist ein Stück deutscher Geschichte und wer hierher kommt, will natürlich auch die Mauer sehen. Der Berliner Mauerweg kennzeichnet gut ausgeschildert auf rund 160 km den Verlauf der ehemaligen DDR-Grenzanlagen zu Berlin-West und führt um die einstige Halbstadt herum. Außerdem erhält man an mehr als 40 Stationen mehrsprachig Informationen über die Teilung Deutschlands, den Bau und Fall der Berliner Mauer. Die Berliner Mauer war Teil der innerdeutschen Grenze und trennte schwer bewacht als "Berlins berühmtestes Bauwerk" vom 13. August 1961 bis 9. November 1989 West-Berlin vom Ostteil der Stadt. Sie war eines der bekanntesten Symbole für den kalten Krieg und die Teilung Deutschlands.

Fragen zum Text

1. Welche Funktion hatte der Friedrichstadtpalast zur DDR-Zeit?
2. Wodurch ist die Staatsoper Unter den Linden international bekannt?
3. Welche Informationen kann man auf dem Berliner Mauerweg bekommen?

Ergänzen Sie die Sätze

1. ... ist eine Attraktion des Revuetheaters.
2. Im Apollo-Saal sind ... zu erleben.
3. Die Berliner Mauer war ... und trennte ...

Naturerlebnis

Berlin ist eine sprudelnde Quelle unterschiedlichster Momente. Neben großstädtischer Dynamik bietet die grüne Weltstadt auch erholsame Ruhe. Faszinierende Einblicke in exotische Gartenwelten bieten die Gärten der Welt im Erholungspark Marzahn. Die 2 Aquarienwelten Sea Life und AquaDom locken zu einem Tauchgang mitten in Berlin.

Das berühmte Familienstrandbad Wannsee im Südwesten der Stadt gehört mit seinem 1,3 km langen Sandstrand zu den größten Binnenseegewässerbädern in Europa und ist seit jeher eine echte Berliner Attraktion. 100 Jahre alt ist die Badeanstalt im Jahr 2007 geworden. An einem Sommerwochenende muss man jedoch früh aufstehen, wenn man hier ein gutes Plätzchen am Strand bekommen will. Für die Bewegungssuchenden bieten die Bootsverleiher Ruder- und Tretboote an. Auch bei Spaziergängern ist dieses Gebiet mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel das Haus der Wannseekonferenz von 1942 sehr gefragt.

Der Erholungspark Marzahn mit seinen außergewöhnlichen Gärten der Welt lässt seit 1987 auf 21 Hektar Gartenträume wahr werden. Im Chinesischen Garten des wiedergewonnenen Mondes spazieren die Besucher durch eine liebevoll gestaltete authentische Gartenwelt mit Teepavillon. Der Japanische Garten des zusammenfließenden Wassers präsentiert typische Pflanzenwelten in einer reizvollen Anlage. Der Balinesische Garten der 3 Harmonien ist ein tropischer Urwald, in dem Farne, Orchideen und der heilige Frangapani-Baum wachsen. Wasserspiele und orientalische Pflanzen erfreuen den Besucher im Orientalischen Garten, dem Garten der 4 Ströme. Als Beispiele für Gartenkunst wurde 2007 der Irrgarten sowie ein Boden-Labyrinth eröffnet.

Im AquaDom einem imposanten Gebäudekomplex im Zentrum der Hauptstadt, präsentiert sich die Faszination der heimischen Unterwasserwelt. In mehr als 30

naturgetreu gestalteten Süß- und Salzwasserbecken verfolgt man den Weg des Wassers von Wannsee, Havel und Elbe bis in die Meere vor Europas Küsten. Über 3.000 Fische und andere Wasserbewohner von der kleinen Muschel über farbenprächtige Seesterne, niedlichen Seepferdchen und neugierigen Rochen bis hin zu verschiedenen Haiarten bewohnen das 1.800 m² große Aquarium. Highlight der Anlage ist das riesige Atlantikbecken, durch das ein begehrter Glastunnel führt. In der Kinderstube vom Sea Life bestaunen Besucher Aquarien mit Hai- und Rocheneiern sowie die Aufzuchtbecken für Fischbabys.

Fragen zum Text

1. Welche Erholungsmöglichkeiten bietet das Strandbad Wannsee?
2. Welche Gärten gehören zu dem Erholungspark Marzahn?
3. Was wird im AquaDom präsentiert?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Familienstrandbad Wannsee gehört zu ...
2. Der Balinesische Garten der 3 Harmonien ist ..., in dem ... wachsen.
3. In der Kinderstube vom Sea Life bestaunen Besucher ...

BONN

Sehenswürdigkeiten

Bonn ist untrennbar mit dem Titan der Tonkunst, dem großen Komponisten Ludwig van Beethoven verbunden. Die einstige Residenzstadt der Kölner Kurfürsten war bis 1990 Hauptstadt und bis 1999 Regierungssitz der Bundesrepublik Deutschland. Kein Staatsmann, kein gekrönter Regent, der Bonn in offizieller Mission besuchte, hat das Rathaus ausgelassen. Das Poppelsdorfer Schloss beherbergt eine kleine Geschichte. Eines der beliebtesten Fotomotive bei Besuchern der Stadt ist die Villa Hammerschmidt.

Der Marktplatz bildet das Herzstück der City. Das dreistöckige Gebäude hat 7 Fensterachsen und ein Mansarddach mit Gauben. Die wunderschöne doppelläufige Freitreppe mit den vergoldeten Gittern war nicht nur einmal Schauplatz historischer Ereignisse. In der 42-jährigen Geschichte Bonns als Bundeshauptstadt wurden hier immer wieder prominente Vertreter aus dem In- und Ausland empfangen.

Der Franzose R. de Cotte entwarf im 17. Jh. das Schloss im Stadtteil Poppelsdorf nach einer gotischen Wasserburg. Davon zeugen die Weiher, die das Schloss umgeben. 1740 wurde der Barockbau als Erholungsort der Kölner Kurfürsten fertig gestellt. Eine breite Kastanienallee verbindet das Poppelsdorfer Schloss mit dem Kurfürstlichen Schloss. Das Schloss beherbergt auf 500 m² ein besuchenswertes Mineralogisches Museum.

Die spätklassizistische elegante Villa Hammerschmidt, idyllisch am Rheinufer gelegen, ist das "Weiße Haus von Bonn" und war zu Hauptstadtzeiten der Wohnsitz des Bundespräsidenten. Seit dem Umzug der Regierung nach Berlin, ist sie der zweite Amtssitz des Bundespräsidenten. Es ist auch Empfangsgebäude für Ehrengäste wie zum Beispiel Papst Benedikt XVI. anlässlich des Weltjugendtages 2005 in Köln. Das Palais Schaumburg war jahrelang die Schaltzentrale der politischen Macht in Bonn.

Fragen zum Text

1. Wer wurde im Alten Rathaus empfangen?
2. Wozu diente das Schloss zur Zeit der Kölner Kurfürsten?
3. Welche Rolle spielte das Palais Schaumburg jahrelang?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Marktplatz bildet ...
2. Eine breite Kastanienallee verbindet ... mit ...
3. Villa Hammerschmidt ist ...

Kulturleben

Bonn hat ein Herz für schöne Töne. Das Erbe Ludwig van Beethovens, der 1770 hier geboren wurde, verpflichtet schließlich. Sein Geburtshaus in der Bonngasse besuchen Jahr für Jahr viele 1000 Touristen aus aller Welt. Die Beethovenhalle ist ein Veranstaltungsort mit vielen Gesichtern. Seit dem 13. Jh. ist das Bild des Münsters im Stadtsiegel enthalten. Die Grabstätten des Alten Friedhofs sind ein Spiegelbild der Bonner Kultur- und Geistergeschichte.

Die Beethovenhalle in der Nähe des Rheinufers ist ein Wahrzeichen und Symbol der jahrzehntelangen Hauptstadtfunktion Bonns. Seit 1959 ist sie die

Kongress- und Konzerthalle der Stadt und bietet die Plattform für verschiedene weitere Veranstaltungsformate. Hier gastieren internationale Klangkörper und Künstler von Weltruf. Die Halle ist mit rund 2.000 Plätzen Schauplatz von Bundespräsidentenwahlen und den Internationalen Beethovenfestspielen. Zudem ist sie Sitz des Beethovenorchesters Bonn.

Das sagenumwobene Bonner Münster mit seinem mächtigen, 8-eckigen Turm und den vielen kleineren Türmen prägt als Wahrzeichen die Silhouette der Stadt. Seit 1956 trägt das Münster wegen seiner historischen Vergangenheit, Schönheit und Monumentalität den Titel "Basilica minor". Der massige Sakralbau vereinigt romanische sowie gotische Stilelemente und diente als Vorbild für viele Kirchen im Rheinland. Sehenswert sind unter anderem der romanische Taufstein und die große Bronzestatue der heiligen Helena im Mittelgang des Hauptschiffes. Eine Legende besagt, dass das Münster über den Gräbern der beiden römischen Märtyrer, der Stadtpatrone Cassius und Florentinius, die ihr Bekenntnis zum Christentum mit dem Leben bezahlten, errichtet wurde.

Alter Friedhof Bonn, die sehenswerte Oase am Rande der Innenstadt, ist ein Ort, in dem sich die Geschichte der Stadt seit Beginn des 18. Jh. sowie Baustile und Stilepochen seit dem Barock widerspiegeln. Zahlreiche Prominentengräber sowie Grab- und Denkmäler bedeutender Künstler der Stadt machen die Stätte zu einem der berühmtesten Friedhöfe Deutschlands. Viele bekannte Persönlichkeiten wie die Komponisten Clara und Robert Schumann, oder Ludwig van Beethovens Mutter Maria-Magdalena, aber auch Friedrich von Schillers Frau Charlotte und sein Sohn Ernst fanden hier ihre letzte Ruhestätte und dokumentieren damit die einstige Stellung der Stadt.

Fragen zum Text

1. Was symbolisiert die Beethovenhalle?
2. Welche Legende ist mit dem Bonner Münster verbunden?
3. Wodurch ist Alter Friedhof Bonn gekennzeichnet?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Beethovenhalle bietet ...

2. Sehenswert sind im Bonner Münster ...
3. ... fanden auf dem Alten Friedhof ihre letzte Ruhestätte.

Naturerlebnis

Bonns grüne Oase ist sicherlich der Rheinauenpark, in dem 1979 die Bundesgartenschau stattfand. Der Botanische Garten wird oft auch gern als "Lebendes Museum" bezeichnet. Der geschichtsträchtige, romantische Rhein ist der Fluss, von dem alle Welt redet und den alle Welt besucht.

Ein echtes Wahrzeichen der Stadt ist der sich südlich des ehemaligen Regierungsviertels befindliche 160 Hektar große Park Rheinaue. Das Areal ist fast so groß wie die gesamte Innenstadt und ein beliebtes Ausflugsziel der Bonner. Modellbootbauer lassen ihre ferngesteuerten Schiffe auf dem künstlich angelegten 15 Hektar großen Auensee fahren, die Inline-Skater und Radfahrer rollen friedlich nebeneinander her und auf den Wiesen wird gepicknickt. Es gibt Grillplätze, angelegte Gärten, einen Skaterpark, einen Abenteuerspielplatz, unzählige Biergärten, Restaurants und Sportplätze. Sehenswert ist der Japanische Garten, der Blinden- und Rosengarten sowie das Bienenhaus. In den Sommermonaten findet hier am Wochenende ein riesiger Flohmarkt statt. Auch wird der Park für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

Vor der Kulisse des Poppelsdorfer Schlosses liegt der traditionreiche Botanische Garten der Bonner Universität, der im frühen 19. Jh. anstelle des kurfürstlichen Gartens angelegt wurde. Auf fast 7 Hektar sind hier, in einem der ältesten dokumentierten Gärten Deutschlands, mehr als 8.000 Pflanzenarten zu bewundern. Es gibt aber auch exotische Arten aus Wüsten und Regenwäldern, die jedoch nur in den klimatisch angepassten Gewächshäusern gedeihen. Farbenfrohe Riesenseerosen schwimmen auf dem großen Wasserbecken des Victoriahauses, wasserspeichernde Pflanzen wie Kakteen oder Aloe sind zu bestaunen. Das Arboretum besteht aus ca. 700 Nadel- und Laubbäumen.

Der ca. 1.330 km lange sagenhafte Rhein, der zu den längsten und schönsten Flüssen Europas zählt, ist der größte Nordseezufluss und eine der verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt. In der poetischen Landschaft zwischen Rheingau und dem

Nationalpark Siebengebirge wird eingelöst, was Rhein-Romantik verspricht - trutzige Burgen, hohe Felsen, steile Weinberge und Städtchen wie aus dem Bilderbuch. Schon seit dem Ende des 18. Jh. entdecken Reisende, Maler und Dichter die Schönheiten dieses Flusses. Der Rhein gehört mit seinen angrenzenden Regionen zu den schönsten Flusslandschaften auf unserem Globus. Unzählige Male ist er besungen, gemalt, fotografiert und bereist worden.

Fragen zum Text

1. Welche Veranstaltungen finden im Freizeitpark Rheinaue statt?
2. Wo und wann wurde der Botanische Garten angelegt?
3. Was verspricht die Rhein-Romantik den Touristen?

Ergänzen Sie die Sätze

1. ... ist ein beliebtes Ausflugsziel der Bonner.
2. Im Botanischen Garten sind ... zu bewundern.
3. . Der Rhein gehört mit seinen angrenzenden Regionen zu ...

BREMEN

Sehenswürdigkeiten

Die Freie Hansestadt im Nordwesten der Republik ist das kleinste Bundesland Deutschlands. Zu den bekanntesten Bremer Wahrzeichen gehören das Rathaus, der Roland und die Bremer Stadtmusikanten auf dem Marktplatz. Ein Gang über dem Marktplatz mit Hauptaugenmerk auf das Rathaus und dem St. Petri Dom gleicht einem Streifzug durch die Jahrhunderte.

Das in den Jahren 1405 bis 1408 errichtete Bremer Rathaus mitten in der Altstadt ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Gothik und der Weserrenaissance in Europa, ein bau- und kunstgeschichtliches Kleinod und repräsentativer Veranstaltungsort. Der prächtige Bau mit den schönen Festsälen wurde als einzigartiges Zeugnis für bürgerliche Autonomie und Souveränität im Heiligen Römischen Reich im Jahr 2004 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Der Bremer Roland vor dem Rathaus ist das Symbol für Freiheitssinn und für den Bürgerstolz über die Unabhängigkeit der Hansestadt. Sehenswert ist auch der Bremer Ratskeller mit der größten Sammlung deutscher Weine im Keller des Rathauses.

St. Petri Dom am Marktplatz wurde vom 11. bis zum 13. Jh. überwiegend aus Sandstein errichtet. Eine phantastische Aussicht von oben über die Bremer Altstadt bietet der südliche Turm, dazu ist jedoch die Überwindung von 265 Stufen erforderlich. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist der Bleikeller in einem Nebengebäude des Doms. Neben einer Reihe von mumifizierten Tierleichen kann man Mumien von 6 Menschen in ihrem offenen Sarg betrachten. Etwas Ablenkung bietet hierzu der 1998 angelegte Bibelgarten mit seinen 120 Pflanzen aus der Bibel. Und wenn man schon mal hier ist, sollte man auch gleich noch einen Besuch für das Dommuseum einplanen. Hier erfährt man alles über die Geschichte des Domes und kann die Funde aus den Bischofsgräbern bewundern.

Die Brüder Grimm haben die Geschichte der Stadtmusikanten als Märchen überliefert und die Stadt hat ihnen an der Westseite des Rathauses in Form einer 2 m hohen Bronzeplastik ein Denkmal gesetzt. Das Märchen erzählt von 4 Tieren: Esel, Hund, Katze und Hahn, die ihren Besitzern in Folge ihres Alters nicht mehr nützlich sind und daher getötet werden sollen. Es gelingt den einzelnen Tieren zu entkommen, worauf sie sich später zufällig treffen. Der gemeinsame Gedanke der Tiere war, man könne immer noch Bremer Stadtmusikant werden, wenn man schon zu sonst nichts taugt. Das Märchen jedoch wird immer wieder auf unterschiedlichste Art und Weise interpretiert.

Fragen zum Text

1. Was symbolisiert der Bremer Roland?
2. Welche Ausstellung bietet der Bleikeller?
3. Wer hat das Märchen über die Stadtmusikanten geschrieben?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Bremer Rathaus wurde ... erklärt.
2. Im Dommuseum kann man ...
3. Das Märchen erzählt von ...

Kulturleben

Avantgarde und Alte Meister, großes Theater und Werkstattbühnen, konzertante Highlights und der Sound der Zeit, Tradition oder Brauchtum, Bremens

Theater und Konzertsäle bieten eine unerschöpfliche Vielfalt in ihrer künstlerischen Bandbreite. Das Musical-Theater am Rande der Altstadt ist eine Großspielstätte von überregionaler Bedeutung. Mitten in Bremen gibt es Weserpromenade Schlachte. Im Weserstadion sind die Hausherren die Fußballer von Werder Bremen.

Wer in Bremen einen schönen Abend verbringen möchte, sollte einen Besuch im Musical-Theater einplanen. Hinter der gläsernen Fassade in dem außergewöhnlichen Haus erwartet den Besucher eines der modernsten Theater Deutschlands mit ansprechender Eleganz. Tanzspektakel, Musiktheater, Ballett, Revue und Circus gehören zum vielseitigen Programm und sorgen für kulturelle Highlights. Das helle Foyer erstreckt sich über 3 großzügig gestaltete Etagen und strahlt pure Theateratmosphäre aus. Eine der größten Freitreppen Deutschlands führt aus dem Foyer zu den einzelnen Saaleingängen. Von allen 1.400 Sitzplätzen, die das Musical-Theater bietet, hat man eine optimale Sicht auf das Bühnengeschehen, denn kein Platz ist weiter als 24 m vom Bühnenrand entfernt.

Nur wenige Meter von der Innenstadt locken an der Weserpromenade Schlachte historische und moderne Schiffe, eine vielfältige Gastronomie und fröhliche Märkte. Die Schlachte aber, deren Gebäude Hunderte von Jahren als Handelsstätten und Orte der Gastronomie genutzt wurden, erhielten eine neue Bestimmung: die Bremer gestalteten sie zur Weserpromenade um. Teils in historischem Flair gehalten, teils modern und zeitgemäß inspiriert, wurde die Schlachte zur beliebten Vergnügungsmeile. Verkaufsstände, Kafen- und Trödelmarkt, Kleinkunst, Kulinarisches und Live-Musik gibt es im Sommer jedes Wochenende. Ob auf der Weser fahren, einfach nur Schiffe gucken, Flanieren, Lachen und Genießen, Essen, Trinken und Partys feiern oder auch nur maritime Atmosphäre spüren, für jeden gibt es hier ein attraktives Angebot.

Egal, ob Fußball, Leichtathletik oder Musik: das Weserstadion, idyllisch direkt an der Weser gelegen, garantiert über 40.000 Zuschauern immer eine fantastische Stimmung. Hier lässt sich die tolle Atmosphäre bei den Fußballspielen des Vereins Werder Bremen ebenso genießen wie die tolle Akustik bei hochrangigen Konzerten. Bei einer Führung darf man die Gästekabine, den Pressekonferenzraum sowie die

VIP-Bereiche besichtigen. Echte Werder Bremen-Fans sollten dabei auch den Besuch im Museum in der Nordtribüne einplanen. Dort erfährt man alles Wissenswerte über die ruhmreiche Geschichte des Vereins.

Fragen zum Text

1. Was gehört zum Programm im Musical-Theater?
2. Was bietet die heutige Weserpromenade?
3. Welche Veranstaltungen werden im Weserstadion durchgeführt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das helle Foyer erstreckt sich über ... und strahlt ... aus.
2. An der Weserpromenade Schlachte locken ...
3. Echte Werder Bremen-Fans sollten ... einplanen.

Naturerlebnis

Obwohl Bremen ein sehr kleines Land in der Norddeutschen Tiefebene ist, bietet es viele unbebaute, naturbelassene Flächen. Die Oase im Weserpark ist eine der Besten. Auf dem Weser-Radweg geht es per Pedale entlang der Weser bis zur Nordsee. Rhododendren prägen das Gartenbild Norddeutschlands wie kaum eine andere Pflanze.

Die Bremer "Oase im Weserpark" darf man nicht nur als Bad bezeichnen. Hier vereinen sich Badekulturen von Welt stilvoll mit Fitness und Entspannung. Auf rund 16.000 m² bietet die Wohlfühl-Oase Genuss auf höchstem Level und ist somit eine der führenden größten Sauna- und Warmbäderlandschaften im europäischen Raum. Die geschmackvoll angelegte Saunalandschaft mit bezaubernden Zeremonien entführt in eine Welt der Entspannung und Ruhe, die Balsam für jede gestresste Seele ist. Wer es lieber erst sportlich mag, kann in dem auf 2 Ebenen verteilten Fitnessbereich sich an modernsten Geräten auspowern, später in der Sauna zur Ruhe kommen und anschließend bei einer Massage entspannen.

Der fast 500 km lange Weser-Radweg gehört zu den attraktivsten Radwanderwegen in Deutschland. Auf gut befahrbaren Strecken erschließt sich dem Pedalritter eine vielfältige und kulturell interessante Flusslandschaft mit Burgen, Schlössern, Märchen- und Sagengestalten und es bietet sich ein Erlebnisspektrum von

der Romantik der Weserrenaissance bis zum aufregenden Erlebnis, den größten Seeschiffen der Weltmeere in Bremerhaven zu begegnen. Wenn man Bremen mit Blick auf die modernen Häfen hinter sich gelassen hat, spürt man auch schon die Nähe der Nordsee.

Zur Hauptblütezeit verwandeln mehr als 2.000 verschiedene Sorten von Rhododendron und Azaleen die 46 Hektar große Anlage in ein außergewöhnliches Farbenmeer. Doch auch nach der Blütezeit lohnt sich ein Gang durch die großzügig angelegte Parkanlage - den Rhododendronpark. Denn es laden weitere Parkteile wie der Botanische Garten, der Rosengarten oder der Bonsaigarten zum Flanieren ein. In einem 800 m² großen Entdeckerzentrum und einem 2.500 m² umfassenden Schaugewächshaus kann der Besucher mit allen Sinnen in die Welt der Pflanzen und ihrer kulturellen Umgebung eintauchen.

Fragen zum Text

1. Was ist für die Parklandschaft charakteristisch?
2. Was erschließt sich den Besuchern auf dem Weser-Radweg?
3. Welche Pflanzen wachsen im Rhododendronpark?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Bremer "Oase im Weserpark" vereinigt ...
2. Auf dem Weser-Radweg bietet es sich ...
3. Die Parkteile wie ... laden zum Flanieren ein.

DORTMUND

Sehenswürdigkeiten

Dortmund, die einstige Hanse- und Bierstadt, ist eine der großen Montanstädte im Ruhrgebiet und der bedeutendste Verkehrsknotenpunkt Westfalens. Die Großstadt ist gemäß ihrer westfälischen Tradition auch Standort zahlreicher Burgen, Schlösser und Herrensitze beziehungsweise ehemaliger Adelssitze. Man findet hier im Kleinen wie im Großen Interessantes, Sehenswertes und auch viel Schönes.

Als "Dortmunder U" oder "U-Turm" bezeichnet man das ehemalige Gär- und Lagerhochhaus der Union-Brauerei, das in den Jahren 1926-27 als erstes "Hochhaus" Dortmunds entstand. Das eigentlich mehrteilige Gebäude ist als Stahlbetonbau erbaut

und steht auf 40 Pfeilern. Auf dem Dach des denkmalgeschützten Industriegebäudes prangt seit 1962 das 4-fache, - für jede Himmelsrichtung eines - 9 m hohe, beleuchtete überdimensionale goldene "U", als Firmenzeichen der Union Brauerei. Hier gibt es das Zentrum für Kunst, Kreativität und Wirtschaft, mit der größten Attraktion unter dem Dach.

Dortmund besitzt den größten Kanalhafen Europas. Ursprünglich für die Zwecke der Montanindustrie gebaut, hat er sich zur Warendrehscheibe im östlichen Ruhrgebiet gewandelt. Als urbanes Logistikzentrum und Industriegebiet übernimmt er eine wichtige Funktion für die Stadt, das Ruhrgebiet, die angrenzenden Regionen sowie die Seehäfen Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen und die deutschen Seehäfen. Rund 4.000 Schiffe werden hier heute jährlich be- und entladen. Als Nullpunkt des Dortmund-Ems-Kanals verfügt der Hafen über direkte Anbindungen an das gesamte europäische Verkehrssystem. Der Hafen ist per Schiff, Bahn und LKW erreichbar. Das alte Hafenamtsgebäude, 1899 von Kaiser Wilhelm II. eingeweiht, ist als Wahrzeichen des Hafens schon von weitem sichtbar und beherbergt die ständige Ausstellung "Hafen und Schifffahrt". Mittelpunkt dieser Ausstellung ist ein funktionsfähiges Modell des Hafens im Maßstab 1:1500.

Obwohl die Zeiten sich längst geändert haben, haftet Dortmund immer noch das Image der "Bierstadt" an. Hier kann man lernen, wie Bier entsteht. Im Rahmen einer Brauereiführung kann der Besucher den Brauprozess in seinen vielen kleinen Einzelschritten anschaulich mitverfolgen. Schautafeln und Erläuterungen vermitteln auch "Kneipen-Fachleuten" neue und interessante Aspekte über den Entstehungsprozess ihres Lieblingsgetränks. Für den Besucher beginnt und endet die interessante Führung im nostalgischen Sudhaus von 1912. Im Anschluss besteht dann noch die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss und Getränk zu sich zu nehmen. Wer außerdem noch 8 Fragen eines Fragebogens richtig beantwortet, erhält eine so genannte "Bierkenner-Urkunde".

Fragen zum Text

1. Wozu wird das Gebäude von "Dortmunder U" genutzt?
2. Welche Bedeutung hat der Hafen für das Leben der Stadt?

3. Wie bekommt man eine "Bierkenner-Urkunde"?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Als "Dortmunder U" bezeichnet man ...
2. Der Dortmunder Hafen ist per ... erreichbar.
3. Im Rahmen einer Brauereiführung kann der Besucher ...

Kulturleben

Neben der Industriekultur ist Dortmund eine kulturell interessante Stadt. Das neue Konzerthaus im Brückenstraßenviertel, der moderne Bau- und Klangkörper aus Stahl und Glas verfügt über eine hervorragende Akustik. Die St. Reinoldikirche ist die älteste Kirche und offizieller Mittelpunkt der Stadt, sie gilt als eines ihrer Wahrzeichen. Im Ruhrgebiet wird Industriekultur zum Abenteuer.

Das 2002 eröffnete Konzerthaus in moderner Stahl-Glas-Architektur im Herzen des Stadtkerns ist ein Meilenstein der Musikkultur und verfügt über 1.500 Sitzplätze. Der wunderschöne Konzertsaal garantiert eine herausragende Akustik. Das Konzerthaus bietet dem Besucher ein hochkarätiges Programm. Wo gestern noch die 9. Symphonie von Beethoven aufgeführt wurde, stehen heute die Harlem Gospel Singers auf der Bühne. Neben Themen wie Orchester, Kammermusik und Orgel gibt es auch Weltmusik oder Neue Musik sowie den Circus Roncalli oder auch Chanson und Cabaret.

Im Zentrum der Stadt gegenüber der Marienkirche steht die Dortmunder Hauptkirche St. Reinoldi. Die evangelische Kirche wurde von 1250 bis 1270 direkt an der alten Handelsroute Hellweg und heutigen Einkaufsstraßen Westenhellweg und Ostenhellweg erbaut. Sehenswert sind hier vor allem die großen gotischen Buntglasfenster der romanischen Kirche und der schon von weitem sichtbare 104 m hohe Kirchturm, der den Bau prägt. Sehenswert sind auch das prächtige Chorgestühl von 1470 und die links vom Altarraum Anfang des 14. Jh. angefertigte Holzskulptur des heiligen Reinoldus, Patron der Kirche und gleichzeitig Schutzpatron der Stadt. Der Turm kann über den Glockenturm bis zur Aussichtsplattform bestiegen werden, von hier aus genießt man eine wunderbare Sicht auf die Innenstadt.

Insgesamt 52 herausragende industriekulturelle Zeugnisse des Reviers aus der Vergangenheit und Gegenwart gehören zur 400 km langen Route der Industriekultur, mit der sich 150 Jahre eindrucksvolle Industriegeschichte des gesamten Reviers erfahren lässt. Dazu gehört der Gasometer Oberhausen - einst ein Behälter für das beim Kohleabbau entstehende Gas - heute Deutschlands höchste Ausstellungshalle, oder der Landschaftspark Duisburg-Nord, in dem man durch die grünen Anlagen skaten kann. Es gibt 6 technik- und sozialgeschichtlich bedeutsame Museen, so zum Beispiel das Eisenbahnmuseum in Bochum-Dahlhausen für große und kleine Eisenbahn-Fans, das mit seinen historischen Zügen auch Fahrten durchs Revier anbietet.

Fragen zum Text

1. Wann wurde das Konzerthaus eröffnet?
2. Wo steht die St. Reinoldikirche?
3. Was gehört zur Route der Industriekultur?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Konzerthaus bietet ...
2. Sehenswert in der St. Reinoldikirche sind ...
3. Auf der Route der Industriekultur gibt es ... Museen, zum Beispiel ...

Naturerlebnis

Dortmund besteht zur Hälfte seiner Stadtfläche aus erholsamen Grünzonen und Parklandschaften. Blickfang und Augenweide im Westfalenpark sind seine wunderschönen gärtnerischen Anlagen. Im Freizeitparadies Revierpark Wischlingen kann man sich eine Auszeit gönnen, entspannen, Sport treiben, Freunde treffen oder einfach nur Spaß haben. Fast eine Million Besucher jährlich zählt der Zoologische Garten in der Westfalenmetropole.

Der Westfalenpark wurde zur ersten von insgesamt 3 dortigen Bundesgartenschauen (1959, 1969, 1991) eröffnet. Auf dem Gelände des alten Kaiser-Wilhelm-Hains, des Buschmühlenparks und verwilderten Kleingartenanlagen entstand Dortmunds größte Parkanlage. Der Park zählt mit seinen 70 Hektar zu den großen innerstädtischen Parkanlagen in Europa und dient als beliebtes Ausflugs- und

Erholungsziel in Nordrhein-Westfalen. Er beheimatet das Deutsche Rosarium, das mehr als 3.000 verschiedene Rosenarten präsentiert und Ort vieler Konzerte, regelmäßig stattfindender Veranstaltungen und Trödelmärkte ist. Auch das Kindermuseum Mondo mio befindet sich hier. Der Park versteht sich als Erlebnispark für die ganze Familie.

Im Dortmunder Westen, nahe dem Naturschutzgebiet Hallerey, befindet sich ein kleines Paradies mitten im Revier, der Revierpark Wischlingen. Es ist ein großes Freizeitareal mit Eislaufhalle, Solebad, Saunalandschaft, Bootsverleih, Minigolf, Tennis, einem Freizeithaus mit vielfältigen Kursangeboten und einem Freibad, das mit seinen vielen Spaßattraktionen begeistert. Kids können hier auf den kindgerechten Spielanlagen nach Herzenslust toben. Im westlichen Teil des Parks befindet sich der in den natürlichen Baumbestand integrierte Naturhochseilgarten "tree2tree". Ein herrlicher Park mit mächtigen Bäumen, weiten Wiesen und einem Natur-See gilt als ein schönes Stück Natur mitten in der City.

Der Zoo, eingebettet in die hügelige Landschaft südlich des Rombergparks, ist ein Zoo von Weltformat. Hier leben über 1.500 Tiere in mehr als 250 heimischen und exotischen Arten aller Kontinente. Der Zoo ist weltweit führend in der Nachzucht der bedrohten Ameisenbären, auch in der Nachzucht der Riesenotter nimmt er eine Sonderstellung ein. Sogar beim südamerikanischen Faultier gab es Nachwuchs. Viele weitere bekanntere und unbekanntere Arten Südamerikas bevölkern den Zoologischen Garten. Einer der Höhepunkte ist das Amazonashaus, das den Besucher in den südamerikanischen Urwald führt. Auch Aquarien und Großterrarien mit Schlangen, Echsen und Krokodilen, Vogelspinnen sind hier anzutreffen.

Fragen zum Text

1. Welche Attraktionen gibt es im Westfalenpark?
2. Welche Erholungsmöglichkeiten bietet der Revierpark Wischlingen?
3. Wie heißen die bekanntesten Tierarten im Zoologischen Garten?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Westfalenpark zählt zu ... und dient als ...
2. Der Revierpark Wischlingen gilt als ...

3. Im Amazonashaus sind ... anzutreffen.

DRESDEN

Sehenswürdigkeiten

Dresden - die sächsische Landeshauptstadt beiderseits der Elbe - bietet Sehenswertes vielerlei Gestalt. Ein himmlisches Highlight und berühmtestes Wahrzeichen der Stadt ist die evangelisch-lutherische Frauenkirche. Im Zentrum der Altstadt befindet sich Dresdens schönstes barockes Bauwerk, der Zwinger. Architekturgeschichte und viele bedeutende historische Baudenkmale haben in der Altstadt ihren Platz.

Es gibt 1000 und mehr gute Gründe, die Stadt an der Elbe zu besuchen, einer davon ist die wieder aufgebaute Frauenkirche, die als monumentaler Höhepunkt des protestantischen Kirchenbaus und als ein Meisterwerk des europäischen Barock gilt. Über 250 Jahre symbolisierte das Meisterwerk von G. Bähr Wohlstand und Glauben der Dresdner Bürger. Zuerst diente der Sakralbau als Mahnmal gegen den Krieg, heute als Symbol der Versöhnung. Im Jahr 2005 festlich wieder geweiht, ermöglichen glanzvolle Konzerte, besinnliche Gottesdienste und freie Besichtigungen es jedem, die Frauenkirche zu erleben.

Der Begriff "Zwinger" stammt ursprünglich aus dem Mittelalter und bezeichnet einen Teil einer Burg. In diesem Fall ist er ein Hinweis auf die Lage des Gebäudes, das sich damals außerhalb der Mauer um die Stadt befand. Auch seine Gebäude beherbergten schon damals die kurfürstlichen Kunstsammlungen und die Bibliothek. Daneben zählen heute noch die Gemäldegalerie Alte Meister, die Rüstkammer, die Porzellansammlung, das Tierkundemuseum und der Mathematisch-Physikalische Salon. Mit seiner traumhaften Kulisse lädt der Zwingerhof zum Verweilen ein und im Sommer wird er zur Bühne für Open-Air-Veranstaltungen.

Die Altstadt ist historischer Stadtkern und Zentrum des Stadtlebens. Hier schlägt das historienverliebte Herz Dresdens. Sie erstreckt sich von der Elbe am Terrassenufer im Norden bis zum Rathaus im Süden und prägt mit zahlreichen architektonisch sehenswerten Bauwerken das Stadtbild. Hier kann man zum Beispiel die "Brühlsche Terrasse", die katholische Hofkirche, der Zwinger, die Frauenkirche

und die Kreuzkirche - mit 3.000 Sitzplätzen den größten Sakralbau in Sachsen und Wirkungsstätte des Dresdner Kreuzchores - aufzählen. Auch entlang des Altstädter Elbufers sind viele wichtige Kultureinrichtungen zu finden: von der Gemäldegalerie Alte Meister bis zur Schatzkammer der sächsischen Kurfürsten und Könige sowie das Grüne Gewölbe.

Fragen zum Text

1. Was symbolisiert die Frauenkirche?
2. Was bezeichnet der Begriff "Zwinger"?
3. Welche Kultureinrichtungen liegen entlang des Altstädter Elbufers?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Frauenkirche gilt als ...
2. Der Zwingerhof lädt zu ... ein.
3. Die Altstadt erstreckt sich ... und prägt mit ... das Stadtbild.

Kulturleben

Dresden, die ehemalige Residenzstadt der Wettiner, ist eine Kunst- und Kulturstadt von hohem internationalem Rang. Kunst und Moderne leben miteinander und kaum eine andere Stadt versammelt auf so engem Raum so viele Schätze. Zu den kulturellen Wahrzeichen der Stadt zählt auch die berühmte Semperoper. Ein Mekka des modernen Ausdruckstanzes ist das Hellerauer Festspielhaus.

Die Semperoper, vom Architekten G. Semper 1838-41 erbaut, ist das Opernhaus der Staatsoper Dresden, die als Hof- und Staatsoper Sachsens eine lange geschichtliche Tradition hat. Klangkörper der Oper ist die traditionsreiche Sächsische Staatskapelle Dresden. Der im Stil der italienischen Hochrenaissance errichtete Prunkbau verfügt über eine eindrucksvolle Innengestaltung und bietet 1.300 Besuchern Platz. Wände, Säle und Flure sind reich verziert mit künstlerischen Gemälden und Ornamentik. Aber die Semperoper lockt nicht nur Opernfans. Rund 300.000 Besucher kommen jährlich nach Dresden, nur um den prachtvollen Bau am Theaterplatz zu besichtigen.

Der Stadtteil Neustadt mit seinem multikulturellem Flair ist Dresdens lebendigstes Viertel. Viele Dresdner Künstler, Musiker und Studenten sind hier zu

Hause. Im romantischen Labyrinth dieses Szenequartiers haben in den quirligen Gassen und kleinen Hinterhöfen über 150 Kneipen aller Art, Kleinkunsthöfen, Galerievielfalt, Ateliers, Musikclubs und Trendläden alle ihren Platz. Die "Bunte Republik Neustadt", ein traditionelles Kunst- und Kulturfest, zählt zu den bekanntesten Stadtteilfesten. Auch sehenswert und weithin berühmt ist der "schönste Milchladen". Üppig präsentiert der in seiner ursprünglichen Bauweise erhaltene traditionsreiche Laden heute edle Molkereiprodukte. Das Aroma dringt bis auf die Straße. Doch erst wenn sich die Eingangstür öffnet, gesellt sich zu den Düften auch noch ein Augenschmaus.

Das Festspielhaus Hellerau in der ersten deutschen Gartenstadt wurde 1911 nach Entwürfen des Architekten H. Tessenow erbaut. Seit 2004 beherbergt es das Europäische Zentrum der Künste Hellerau, das sich als interdisziplinär arbeitende Kunstrichtung mit Schwerpunkt auf der europäischen Avantgarde versteht. Das Programm umfasst Theater, Tanz, Medienkunst, Bildende Kunst, Performance und Musik, darunter die Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik und das Medienkunst-Festival CYNETart. Zudem ist das Festspielhaus heute Produktions- und Aufführungsort des Tanztheaters Derevo und der Forsythe Company.

Fragen zum Text

1. Wie sieht das Gebäude der Oper aus?
2. Wodurch wird die Neustadt gekennzeichnet?
3. Was umfasst das Programm des Festspielhauses?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Klangkörper der Oper ist ...
2. Der Milchladen präsentiert ...
3. Seit 2004 beherbergt das Festspielhaus Hellerau ...

Naturerlebnis

Neben den kulturellen Höhepunkten bietet Dresden übers ganze Jahr zahlreiche Aktivitäten an frischer Luft. Ein gartenkünstlerisches Meisterwerk und grüne Lunge der Stadt ist der Große Garten. Das Motto "Bizarre Felsen, wilde Schluchten" oder

"Ein Märchen aus Stein" umreißt knapp, aber treffend den Charakter des einmaligen Naturraumes des Nationalparks Sächsische Schweiz.

Gartenkunst und Gartenkultur haben in Dresden eine über Jahrhunderte zurückreichende Tradition. Von den zahlreichen Parks der Stadt aber ist der 1676 angelegte Große Garten mit seiner wechselvollen Geschichte der Allerschönste. Auch heute noch kann man hier in lauen Sommernächten klassischer Musik lauschen, festliche Feuerwerke erleben oder sich von einer Theateraufführung verzaubern lassen. Heute nimmt der Park unter den zahlreichen Grünanlagen der Stadt eine Sonderstellung ein und das nicht nur, weil ihn seine Größe von rund 150 Hektar zum größten Park der Stadt macht. Mit Wiesen, Blumenrabatten, Springbrunnen, Puppen- und Parktheater, Freilichtbühne und Parkeisenbahn ist er ein beliebter Erholungsort.

Im Land der Felsentürme ragen schroffe Felssäulen 500 m in die Höhe, an ihren Spitzen hängt Nebel, schlanke Birken krallen sich an die Steilwände, unten im Tal gurgeln kristallklare Bäche durch dämmrige Schluchten und wuchert Farn - die Sandsteinformation Bastei zählt zu den spektakulärsten Naturwundern Deutschlands. Sachsens einziger Nationalpark, wo die Natur auf 92 km² die erste Geige spielt, brilliert mit einer ungewöhnlichen, schönen Märchenlandschaft. Bizarre Felsformationen warten hier auf Naturfans und Panoramaliebhaber. Das Areal lockt mit Wanderungen durch die wilden Canyons, Radeln, Klettern von Felsnadel zu Felsnadel und atemberaubenden Aussichten. Das Nationalpark-Haus gehört zu den modernsten Informationszentren dieser Art in Deutschland.

Die Sächsische Weinstraße bietet auf rund 60 km von Pirna bis Meißen eine Erlebnistour durch das kleinste Weinbaugebiet Deutschlands. Einkehren in gemütliche Weinstuben, Fröhlichkeit bei den herbstlichen Weinfesten, Besuche in über 20 Weinbaubetrieben - der Wein ist hier überall das bestimmende Thema. Das Anbaugebiet entlang der Elbe gilt als das nördlichste Europas. Hier entstand im Laufe von Jahrhunderten eine faszinierende Verbindung von Flusslandschaft, Baukunst und heiterem Lebensgefühl. Bei einer Erkundungsreise zu Fuß oder mit dem Rad entlang der Route geht es durch traumhafte Landschaften, vorbei an romantischen Weindörfern und interessanten Kulturstädten.

Fragen zum Text

1. Welche Erholungsmöglichkeiten bietet der Große Garten?
2. Warum gehört die Bastei zu den Naturwundern Deutschlands?
3. Wodurch führt die Entdeckungsreise entlang der Sächsischen Weinstraße?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Mit ... ist der Große Garten ein beliebter Erholungsort.
2. Das Areal lockt mit ...
3. Die Sächsische Weinstraße bietet ...

DÜSSELDORF

Sehenswürdigkeiten

Düsseldorf ist Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens und elegante Modestadt mit Flair. Ein tolles Nachtleben, beeindruckende Architektur und coole Shoppingmeilen, es gibt viele Faktoren, die diese Stadt so anziehend machen. In der historischen Altstadt kann man auch so richtig fein shoppen gehen. Mit Medien und Menüs lockt der Medienhafen. Die Spitze des Rheinturmes wird nachts illuminiert.

Die historische Altstadt belegt fast 1/5 der Fläche der Landeshauptstadt. Dieser Stadtkern zählt zu den geselligsten Plätzen in der Stadt. Traditionell wird hier fast ausschließlich die regionaltypische Biersorte "Alt" ausgeschenkt. Oftmals wird die Altstadt auch als "die längste Theke der Welt" bezeichnet. Aber wenn auf einem Quadratkilometer fast 300 Restaurants, Kneipen und Bars aneinandergereiht sind, liegt diese Annahme nicht fern. Wenn laue Sommertage und -nächte das Leben draußen auf den Gassen vor den Kneipen und ans Rheinufer locken, entpuppt sich die Altstadt zudem auch als wahre Partymeile.

Durch die Ansiedlung mehrerer Medienbetriebe wurden fast 200 Hektar des ehemaligen Handelshafens zum sogenannten "Medienhafen", und dieser darf sich sogar als Stadtteil bezeichnen. Längst sind Restaurants und Bars dazugekommen und damit ist eine "richtig angesagte Ausgehmeile" entstanden. Sehenswert ist hier unter anderem das 1988 erbaute Landtagsgebäude, allein schon, weil es ganz schön groß ist. Auch hier kann man wie in der Altstadt ganz entspannt ein "Alt-Bier" trinken.

Und was passt prima dazu? Natürlich eine leckere Currywurst. Im Medienhafen erhielt sie ihr erstes Restaurant.

Der von 1978 bis 1982 erbaute Rheinturm zwischen Altstadt, Rheinufer und City grüßt den Düsseldorf-Besucher schon von Weitem. Mit seinen 240,5 m hat er nicht nur eine imposante Höhe, sondern auch eine bemerkenswerte Stahlkonstruktion. Beinahe bis Mitternacht kann man auf der Aussichtsplattform in etwa 166 m Höhe wunderbare Ausblicke über die Stadt genießen. Für den kleinen Hunger steht nur wenige Meter höher die Cafeteria bereit. Wer alles will, begibt sich auf 174 m Höhe und lässt sich dabei auch noch drehen: das Restaurant routiert einmal stündlich um die eigene Achse und bietet neben köstlicher Gaumenfreude auch noch einen atemberaubenden Ausblick.

Fragen zum Text

1. Wie heißt die Düsseldorfer Biersorte?
2. Welche Bauten überwiegen im Medienhafen?
3. Wodurch wird die Cafeteria gekennzeichnet?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Altstadt wird oftmals als ... bezeichnet.
2. Im Medienhafen erhielt ... ihr erstes Restaurant.
3. Beinahe bis Mitternacht kann man auf der Aussichtsplattform ...

Kulturleben

Die Landeshauptstadt am Rhein ist eine der wichtigsten Kulturadressen in der Region. Hochkarätige Unterhaltung aus Musical, Show und Tanz bietet das Capitol Theater, das größte in der Stadt. Die Tonhalle gilt als musikalisches Wahrzeichen Düsseldorfs. Varieté im Apollo - das ist Lust am Staunen, Träumen und Lachen.

Das Capitol Theater ist mit 1.250 Plätzen im großen Saal und rund 400 Plätzen im kleinen Saal das größte Theater der Stadt. Im Herzen Düsseldorfs präsentiert das beliebte Musicalhaus mit seinen einzigartigen Charme die Vielfalt des Theaterlebens durch gelungene Kombinationen von Eigenproduktionen und Gastspielen. Die hochkarätigen und außergewöhnlichen Darbietungen ziehen die Herzen der

Zuschauer in ihren Bann. Die besondere Atmosphäre des Theaters rührt auch von dem über 100-jährigen Bauwerk her.

Die Tonhalle Düsseldorf nördlich der Altstadt am Rheinufer macht mit mehr als 200 Konzerten und Tausenden von Besuchern pro Jahr die Einrichtung zu einem großartigen Forum für die Kultur und zu einem Ort der Begegnung. Sie umfasst einen großen Saal mit 2.000 Plätzen, einen Kammermusiksaal mit 300 Plätzen und eine Rotunde im Foyer mit bis zu 400 Plätzen. Aber nicht nur internationale Stars prägen die Tonhalle: auch die Düsseldorfer Symphoniker sind hier zu Hause.

Seit im Jahr 1997 zum erstenmal der Vorhang im "neuen" Apollo aufging, standen zahlreiche Stars der internationalen Varietészene im prachtvollen Theaterbau in prominenter Lage an der Rheinuferpromenade auf der Bühne. Künstler aus aller Welt zeigen hier auch heute noch atemberaubende Artistik, Akrobatik und Clownerie der Spitzenklasse. Das "Haus der Weltsensationen" bietet außer der künstlerischen Unterhaltung auch ein einzigartiges Ambiente zum Verweilen und Wohlfühlen. In einem der schönsten Varietés Europas steht neben dem Theatersaal dem Publikum ein rundum verglastes Restaurant zur Verfügung mit hinreißendem Panoramablick auf den Rhein, dessen Angebot ebenso groß ist, wie das Showprogramm.

Fragen zum Text

1. Was präsentiert das Capitol Theater seinen Besuchern?
2. Welche Rolle spielt die Tonhalle Düsseldorf im Kulturleben der Stadt?
3. Warum nennt man das Apollo Varieté "Haus der Weltsensationen"?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Capitol Theater ist ...
2. Die Tonhalle Düsseldorf umfasst ...
3. Das "Haus der Weltsensationen" bietet ...

Naturerlebnis

In Düsseldorf findet man wahre Leckerbissen für Liebhaber von Gärten, Parks, Landschaft und Naturschutzgebieten. Das Bild des Nordparks wird bestimmt durch die bezaubernden Fontänen der Wasserspiele. Der Hofgarten gilt als die grüne Lunge

der Stadt und ist für das innerstädtische Klima von hoher Bedeutung. Der Unterbacher See ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Durch den fast 40 Hektar großen Nordpark führen breite Wege - das bedeutet Abwechslung, Wasserspiele, Skulpturen, von wertvollem Baumbestand gesäumte Rasenflächen, Rabatten und bunt bepflanzte akkurate Blumenbeete, interessante Kinderspielmöglichkeiten und Japanischer Garten. Mit seinem Erholungswert zählt der Nordpark zu den meistbesuchten Grünanlagen der Stadt.

Der fast 30 Hektar große Hofgarten ist ein zentraler Park mitten in der Innenstadt. Zahlreiche historische Denkmäler und moderne Skulpturen beleben den Park, der gestalterisch den Übergang vom barocken Gartenstil zum englischen Landschaftsgarten markiert. Der älteste Teil des öffentlichen Hofgartens wurde bereits 1769 angelegt. Damit ist er Deutschlands erster und ältester Volksgarten.

Aufgrund seiner hervorragenden Wasserqualität ist der See als Badesee - es gibt am Nord- und Südufer je ein Strandbad - und Angelrevier ebenso beliebt, wie bei den Wassersportlern. Am See gibt es eine Segel- und Surfschule, einen Bootsverleih sowie einen Bootshafen mit einigen 100 Liegeplätzen. Wer nicht so gerne nass wird, kann an Land Minigolf spielen, die schöne Aussichtsterrasse einer der Restaurants besuchen oder sich auf einem der Grillplätze als nützlich erweisen. Auch die Wander- und Radwege rund um den See sind sehr zu empfehlen.

Fragen zum Text

1. Wie groß ist der Nordpark?
2. Wo liegt der Hofgarten?
3. Welche Erholungsmöglichkeiten bietet der Unterbacher See?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Nordpark bedeutet ...
2. ... ist Deutschlands erster und wohl ältester Volksgarten.
3. Am Unterbacher See gibt es ...

ERFURT

Sehenswürdigkeiten

Die Stadt Erfurt im grünen Herzen Deutschlands ist seit über 1.200 Jahren kulturelles, geistiges und wirtschaftliches Zentrum Thüringens. Herrlich ist ein Bummel durch die fast vollständig erhaltene mittelalterliche Altstadt. Das Wahrzeichen Nr. 1 ist das imposante Ensemble von Mariendom und St. Severi. Die Krämerbrücke ist das älteste profane Bauwerk Erfurts und zählt zu den bekanntesten Wahrzeichen der Stadt.

Die reizvolle Altstadt ist Erfurts architektonische Perle und zugleich der Spiegel der Zeiten. In dem über 700 Jahre alten Augustinerkloster mitten im Zentrum wurde Martin Luther zum Priester geweiht. Mit 2,5 km² Fläche gehört die sehenswerte Altstadt zu den größten Altstädten Deutschlands. Begrenzt wird sie vom Verlauf der ehemaligen Festungsanlagen aus dem 14. Jahrhundert. In der Altstadt befinden sich neben zahlreichen interessanten Sehenswürdigkeiten auch etwa 20 meist spätgotische Kirchen sowie unzählige Renaissance-Bürgerhäuser, die auf die damalige Blütezeit der Stadt hinweisen.

Die den Domplatz beherrschende monumentale Baugruppe gehört zu den gewaltigsten Bauschöpfungen des Mittelalters auf deutschem Boden. Jahrhunderte formten an der heutigen Gestalt des Domes. Die eng beieinander stehenden Sakralbauten prägen das Stadtbild und ziehen wie ein Magnet zahlreiche Besucher an. Das imposante Wahrzeichen, der älteste und wichtigste Kirchenbau der Stadt, erreicht man vom Domplatz aus über die 70 Stufen der beeindruckenden hohen und breiten Freitreppe. Die Vielzahl der Kunstschatze, die sich in der Kirche selbst befinden, ist mit Worten kaum zu beschreiben.

Die Krämerbrücke, das älteste und interessante Profanbauwerk des alten Erfurt, wurde zunächst aus Holz errichtet. 62 schmale Häuser standen ursprünglich auf den 6 Brückenbögen, in denen Krämer Pfeffer, Zucker, Safran, Seife, Papier und andere Kramwaren verkauften. Diese beidseitig geschlossene Brückenbebauung mit Fachwerkhäusern ist nördlich der Alpen einzigartig. Die Fußgängerbrücke überspannt den Breitstrom, einen Seitenarm der Gera und verbindet den Benediktplatz im Altstadtzentrum mit dem Wenigemarkt. Heute gilt die Krämerbrücke als die längste

geschlossene mit Häusern bebaute Brücke Europas. Nach der Brücke ist das größte Erfurter Stadtfest, das "Krämerbrückenfest", benannt.

Fragen zum Text

1. Welche Bauten befinden sich in der Altstadt?
2. Wovon wird das Stadtbild von Erfurt geprägt?
3. Wie heißt das größte Erfurter Stadtfest?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Altstadt wird von ... begrenzt.
2. Die den Domplatz beherrschende monumentale Baugruppe gehört zu ...
3. Die Krämerbrücke gilt heute als ...

Kulturleben

Luthers geistige Heimat hat sich auch als Kultur- und Festspielstadt einen Namen gemacht. Der imposante neue Theaterbau führt die Tradition des alten Erfurter Opernhauses weiter und bietet nicht nur Musiktheater der Weltklasse. Tagungen und kulturelle Ereignisse von höchstem Rang verzeichnet die Geschichte des Kaisersaals.

Das im Jahr 2003 nach 4-jähriger Bauzeit eröffnete neue Theater ist ein moderner Bau zwischen dem Mariendom, St. Severikirche und der eindrucksvollen Festungsanlage des Petersberges. An 350 Abenden im Jahr werden hier in einem der modernsten Opernhäuser Europas anspruchsvolles Musiktheater, Oper, Operette, Konzertwesen sowie Tanz-Theater und Schauspielproduktionen im Großen Saal mit 800 Plätzen und in der Studiobühne mit 200 Plätzen geboten. Höhepunkt der Theatersaison sind die jährlichen Domstufenfestspiele, die vor der beeindruckenden Kulisse von Dom und St. Severi stattfinden.

Als ältestes Kultur- und Kongresszentrum Deutschlands bietet der Kaisersaal in der Altstadt mit seinem historischem Ambiente, zauberhaftem Flair sowie seinen festlichen Salons und den Kongressgarten einen stilvollen Rahmen für Veranstaltungen jeder Art. So trafen hier zum Europäischen Fürstenkongress 1808 Napoleon und Zar Alexander aufeinander, aber auch weltberühmte, namhafte Künstler wie Goethe und Schiller, Paganini, Liszt und Schumann beehrten den Saal.

Einst traditionsreiches Ballhaus der Universität Erfurt trägt es seit 1871 den Namen "Kaisersaal" und ist heute ein würdiges Veranstaltungszentrum für Bälle, Konzerte, Showprogramme, Modenschauen, Partys und vieles mehr.

Im Jahr 1998 wurde die Begegnungsstätte "Kleine Synagoge" feierlich eröffnet. Hier finden vielfältigste Veranstaltungen statt wie Ausstellungen, Dokumentationen, Vorträge, Workshops, Lesungen, Konzerte, Tagungen und Kulturangebote aller Genres. Insbesondere sieht die Begegnungsstätte ihre Aufgabe darin, Wissen um Wesen und Geschichte des Judentums zwischen Juden und Nichtjuden anzuregen und zu fördern.

Fragen zum Text

1. Wann und wo wurde das neue Theater eröffnet?
2. Welche berühmten Persönlichkeiten besuchten den Kaisersaal?
3. Worin sieht die "Kleine Synagoge" ihre Aufgabe?

Ergänzen Sie die Sätze

1. An 350 Abenden im Jahr werden im Erfurter Theater ... geboten.
2. Der Kaisersaal bietet mit ... Veranstaltungen jeder Art.
3. In der "Kleinen Synagoge" finden ... statt.

Naturerlebnis

Erfurt ist auch eine grüne Stadt und bietet dazu von allem etwas. Entspannt zwischen Blütendüften und Gartenträumen lässt sich eine der schönsten mittelalterlichen Städte Deutschlands entdecken. Der "Egapark" trug den Namen Erfurts als Blumenstadt um die Welt. Spaziergehen ist eigentlich gar nicht so langweilig, zum Beispiel im Zoopark. Im Freizeit- und Erholungspark Nordstrand lassen sich Spaß und Erholung leicht verbinden.

Das Gelände rund um die alte Zitadelle Cyriaksburg wurde bereits in den 1920er Jahren als Parkanlage genutzt. 1961 eröffnet, gehört der "Egapark" mit seiner zauberhaften Pflanzenwelt und gartenarchitektonischen Gestaltung zu den großen Blumen- und Gartenparks Deutschlands. Eine ganz andere Welt erwartet den Besucher in der tropischen Landschaft der hiesigen Pflanzenschauhäuser. In dem integrierten Schmetterlingshaus verzaubern Hunderte frei fliegende Schmetterlinge.

Und auf die Kleinen wartet der "Egapark" mit dem größten und schönsten Spielplatz in Thüringen.

Im Norden Erfurts auf dem Roten Berg befindet sich mit dem Zoopark Thüringens größter Zoo. Zu den Höhepunkten eines Besuches im Zoopark zählen das Nashornhaus, das Damhirschgehege, die Löwensavanne, die Giraffenanlage, das Riesenschildkrötenhaus, das Bienenhaus, die Zebraanlage und die zum Teil sogar begehbaren Vogelvolieren. Ebenfalls ein Highlight des Parks ist der Berberberg mit seinen aus dem nördlichen Afrika stammenden Berberaffen. Auch Esel- und Kamelreiten werden angeboten.

Der schöne Kiessee mit seinem reinen, sauberem Wasser liegt im Freizeit- und Erholungspark Nordstrand am Stadtrand. Die Gesamtfläche des Freizeitparks beträgt 35 Hektar, davon entfallen etwa 16 Hektar auf die Wasserfläche, der Rest auf die Landfläche. Ein Erholungsgebiet, wo viel alter Baumbestand Schatten spendet und gepflegte Rasenflächen zu einem Picknick einladen. Badegäste und Wassersportfans kommen hier voll auf ihre Kosten. Auch Angler können hier ihr Glück versuchen. Am See selbst befindet sich eine Wasserskianlage, ein Badestrand, eine Tauchschule, Beachvolleyballfelder, Beachsoccerplätze, Liegewiesen. Manchmal finden besondere Events statt, wie Nachtbaden oder Musikfestivals am Strand.

Fragen zum Text

1. Was bietet der "Egapark" seinen kleinen Besuchern?
2. Was gehört zu den Highlights des Zooparks?
3. Welche Events finden im Erholungspark Nordstrand statt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der "Egapark" gehört zu ...
2. ... befindet sich mit dem Zoopark Thüringens größter Zoo.
3. Der Nordstrand ist ein Erholungsgebiet, wo ...

ESSEN

Sehenswürdigkeiten

Essen zählt zu den größten Städten Deutschlands. Als Zentrum der Montanindustrie ist die Stadt im letzten Jahrhundert bekannt geworden. Wie ein

Monument erhebt sich die Münsterkirche als Wahrzeichen mitten in der geschäftigen City. Die Margarethenhöhe ist schönste Arbeitersiedlung im Ruhrgebiet. Die Villa Hügel gehört zu den prächtigsten Residenzen im ganzen Ruhrgebiet.

Das in der belebten Innenstadt wie ein Monument der Beständigkeit gelegene Münster - oft auch Dom genannt - war die Kirche des Damenstifts Essen. Gegründet 845 von Altfrid, Bischof von Hildesheim, belegt das Gotteshaus eindrucksvoll über 1000 Jahre Stadtgeschichte. Dom und Domschatzkammer beherbergen zahlreiche Kunstwerke von Weltrang. Dazu gehören unter anderem die 1000-jährige "Goldene Madonna", 4 Vortragekreuze, das Schwert Otto des Großen sowie die so genannte Kinderkrone Ottos III. und der "Siebenarmige Leuchter". Doch auch viele moderne, zeitgenössische Kunstwerke laden zur Betrachtung ein.

Die Arbeitersiedlung und Gartenstadt Margarethenhöhe mit 935 Gebäuden verteilt auf 115 Hektar - benannt nach der Stifterin Margarethe Krupp aus der Krupp-Dynastie - galt schon während ihrer Entstehungszeit zwischen 1909 und 1930 als Paradebeispiel einer zweckmäßigen und zugleich menschenfreundlichen Siedlungsbauweise. Noch heute üben die Häuser, von denen kaum eines dem anderen gleicht, nicht nur auf architektonisch Interessierte eine starke Anziehungskraft aus. Geschwungene Giebel und Laubengänge, Erker, Holzfensterläden und Natursteinsockel prägen den liebenswerten Gesamteindruck. Für einen Blick hinter die Fassaden wurde in der Sternstraße eine Museumswohnung eingerichtet.

Selten sind die Geschichte einer Familie und die einer Stadt so eng miteinander verknüpft wie die der Krupp-Dynastie mit der Essens. Die klassizistische, schlossartige Residenz Villa Hügel im Stadtteil Bredeney wurde 1873 von A. Krupp errichtet und ist das ehemalige Wohn- und Repräsentationshaus der Industriellenfamilie. Die Villa hat 269 Räume, 8.100 m² Wohn- und Nutzfläche und liegt in einem 28 Hektar großen Park in prominenter Lage über dem Ruhrtal und dem Baldeneysee. Die seit 1956 hier regelmäßig stattfindenden hochkarätigen Kunstausstellungen von internationalem Rang und Konzerte machten aus der Villa Hügel ein Kulturzentrum von Weltformat.

Fragen zum Text

1. Welche Kunstwerke beherbergt das Essener Münster?
2. Wessen Namen trägt die Gartenstadt Margarethenhöhe?
3. Warum gilt Villa Hügel als Kulturzentrum von Weltformat?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Gegründet 845 von ... , belegt das Gotteshaus ...
2. ... prägen den Gesamteindruck der Gartenstadt Margarethenhöhe.
3. Villa Hügel ist das ehemalige ...

Kulturleben

Das Ruhrgebiet ist Kulturhauptstadt Europas 2010. Mit dem Aalto-Theater besitzt die Stadt Essen einen weltweit beachteten Musik-Theater-Bau, so großartig wie die Architektur sind hier auch die Opern und Konzerte. Zu den schönsten Musicaltheatern Deutschlands gehört das Colosseum Theater. Seit 5 Jahrzehnten ist die Grugahalle eine feste Größe für Veranstaltungen in Essen.

Der 1988 nach den Plänen des finnischen Architekten A. Aalto feierlich zu den Klängen von Wagners "Meistersingern" eröffnete Bau des Aalto-Theaters wird als eines der schönsten deutschen Theater gefeiert. Heller Granit, eingebettet in den grünen Wiesen des Stadtgartens begeistert es mit seiner modern-harmonischen Linienführung Auge und Intellekt gleichermaßen. Der Ruf der Essener Philharmonie und des ausgezeichneten Ensembles reicht bis ins benachbarte Ausland hinein. Bühnenbild, Beleuchtung und Kostüme tragen ihren Teil zum Genuss hochkarätiger Operndarbietungen und Ballettabenden bei.

Ein weiteres imposantes Relikt des Industriezeitalters ist das Colosseum. Moderne und Historie verschmelzen stilistisch zu einem atemberaubenden Hintergrund - kühle Stahlkonstruktion und warmes Ambiente formen einen Mix aus bestaunenswerter Größe und Behaglichkeit. Die beeindruckenden Räumlichkeiten - unterteilt in Theatersaal mit über 1.500 bequemen Polstersesseln, Foyer, Galerien und einem multifunktionalen Studiotheater - bieten ein Höchstmaß an Flexibilität in einem Industriedenkmal. Es gibt nichts, was man hier nicht erleben könnte: vom romantischen Dinner zu zweit bis zum rauschenden Mega-Event.

Die Grugahalle ist das Entertainment-Mekka im Ruhrgebiet. Musicals, Oper, Zirkus, Fernsehshows, Kabarett und Comedy sorgen hier stets für beste Unterhaltung. Sie ist die Geburtsstätte des Rockpalastes. Mit einer Fläche von rund 3.000 m², fast 8.000 Sitzplätzen, großzügigen Foyerbereichen und vielem mehr ist sie auch eine attraktive Kulisse für Sport und Spiel. Tennis, Handball, Hallenfußball, Tanzturniere, Boxen, Wrestling und so weiter haben hier einen zentralen Standort.

Fragen zum Text

1. Wodurch ist das Ensemble des Aalto-Theaters gekennzeichnet?
2. Was bietet der Besuch vom Colosseum Theater?
3. Welche Unterhaltungsmöglichkeiten präsentiert die Grugahalle?

Ergänzen Sie die Sätze

1. ... tragen ihren Teil zum Genuss hochkarätiger Operndarbietungen bei.
2. Im Colosseum Theater kann man ... erleben.
3. Die Grugahalle ist eine attraktive Kulisse für ...

Naturerlebnis

Der Baldeneysee, die blaue Perle an der Ruhr, wird auch liebevoll "Lago di Baldino" genannt. Die Ruhr war schon im Mittelalter ein bedeutsamer Fluss, so ist es auch nicht verwunderlich, dass es hier so viele alte Burgen und Schlösser gibt. Der Grugapark, einer der größten Stadtparks Deutschlands, präsentiert nicht nur eine jahreszeitlich wechselnde Blütenpracht in gärtnerischer Vollendung.

Im Süden der Stadt, im schiffbaren Bereich der Ruhr liegt Essens beliebtestes Naherholungsgebiet vom überregionalen Rang, der Baldeneysee. Der See hat mit 8 km Länge und bis zu gut 600 m Breite im, am und auf dem Wasser für jeden etwas zu bieten. Rudern, Segeln, Inline-Skaten, nette Biergärten oder Motorradtreffen gehören zum Repertoire. Einmal jährlich trifft sich die Elite der deutschen Segler hier zur Essener Woche, der größten deutschen Binnensee-Regatta. Wer weder rudert noch segelt, muss dennoch nicht darauf verzichten, den See zu befahren. Die Weiße Flotte schippert den Besucher in den Sommermonaten gemütlich über den See.

Die etwa 220 km lange Ruhr ist Namensgeber des Ruhrgebietes und zählt zu den saubersten Flüssen im Land. Aber nicht nur deshalb ist die Ruhr so bedeutsam

für diese Gegend. Früher Haupttransportweg für die Kohleindustrie, ist der Fluss heute Energie- und Trinkwasserlieferant sowie ein wichtiger Bestandteil der Freizeitgestaltung. Die Ruhr ist ein beliebtes Ausflugsziel. Nicht zuletzt, weil es sich auf den Ruhrwiesen bei gutem Wetter wunderbar grillen und entspannen lässt. Aber hier kommen nicht nur Naturfreunde zu ihrem Recht, auch sportlich tut sich auf dem Gewässer so einiges.

Der Grugapark, inmitten des Stadtkerns, ist der größte Park der Stadt und angesagtes Erholungsgebiet. Es ist ein botanischer Garten mit schönen und seltenen Pflanzen, ein attraktiver Tierpark, ein Spiel- und Sportparadies, ein Freizeittreff mit riesigen Wiesen, Tummel- und Grillplätzen. Der Grugapark ist aber nicht nur ein schöner botanischer Garten, sondern zugleich auch das größte Open-Air-Museum des Ruhrgebietes. Mit seiner bedeutenden Skulpturensammlung ist er auch eine der ersten Adressen für Feste und Konzerte. Eine Rundfahrt mit der Grugabahn gibt einen erlebnisvollen Überblick über das gesamte Parkgelände.

Fragen zum Text

1. Was findet während der Essener Woche statt?
2. Welche Rolle spielt die Ruhr für Industrie und Freizeitgestaltung?
3. Wodurch wird der Grugapark gekennzeichnet?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Baldeneysee bietet ...
2. Die Ruhr zählt zu ...
3. Der Grugapark ist ein botanischer Garten mit ...

HAMBURG

Sehenswürdigkeiten

Hamburg, die Hansestadt an der Elbe, ist neben vielen Synonymen auch eine gute Adresse für Seemannsromantik. Das Rathaus ist eines der wenigen vollständig erhaltenen Beispiele des Historismus in Deutschland. Hamburg ohne Hafen wäre einfach unvorstellbar. Wer dem Himmel nahe sein möchte und Hamburg von oben sehen will, muss die 449 Stufen der Michaeliskirche erklimmen.

Das Hamburger Rathaus, in den Jahren 1886-97 im Neo-Renaissance-Stil erbaut, zählt zu den Wahrzeichen und ist der ganze Stolz der Stadt. Es liegt zentral zwischen Alster und Elbe. Über 100.000 Menschen aus aller Welt besuchen jährlich das Rathaus, denn es ist eines der beeindruckendsten Parlaments- und Regierungsgebäude in Deutschland. Auf der Rathausmarktseite stehen zwischen Fensternischen Bronzeskulpturen von 20 Königen und Kaiser des alten deutschen Reiches. Der große Rathausplatz stellt den Mittelpunkt des hamburgischen Lebens dar, hier finden im Laufe des Jahres zahlreiche Events statt.

Der über 800 Jahre alte Hafen, auch "Deutschlands Tor zur Welt" genannt, ist der größte deutsche Seehafen und rangiert mit seinem Gesamtumschlagvolumen auf der Top-Ten-Liste der weltgrößten Containerhäfen. Er ist eine gigantische Schatztruhe und kennt keine Ruhezeiten. Rund um die Uhr bringen und holen die Seeschiffe Container, Autos und andere Waren. Um den Hafen aber mit all seinen Facetten zu erleben und somit auch die interessantesten Sehenswürdigkeiten zu sehen und sich erklären zu lassen, sollte man unbedingt an einer Hafenrundfahrt teilnehmen. Allein das Sightseeing auf dieser Fahrt ist ein faszinierendes Erlebnis.

Der "Michel" ist als Wahrzeichen der Stadt nicht nur die bedeutendste Barockkirche Norddeutschlands, sondern auch einer der größten Leuchttürme der Welt. Jedenfalls diente der Michel den Schiffen, die von der Elbe kamen, als Orientierung. 132 m ist der Kirchturm mit der grünen Kupferhaube hoch, und er hat fast 450 Stufen. Wenn man die erklommen hat, ist man allerdings nur auf 82 m, da ist nämlich die Aussichtsplattform.

Fragen zum Text

1. Wo liegt das Hamburger Rathaus?
2. Wie wird der Hamburger Hafen genannt?
3. Wozu diente der "Michel"?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Auf der Rathausmarktseite stehen ...
2. Um den Hafen mit all seinen Facetten zu erleben, sollte man ...
3. Der "Michel" ist nicht nur ... , sondern auch ...

Kulturleben

Mit einer großen Zahl Theateraufführungen, Ausstellungen, Musicalbühnen, Open-Air- und Performance-Veranstaltungen hat die Hansestadt einen festen Platz auf der internationalen Kultur-Landkarte. Große Kunst macht die Hamburgische Staatsoper zu einem Kulturereignis erster Güte. Der einzigartige Ohlsdorfer Friedhof ist nicht nur Begräbnisstätte oder eine Stätte der Begegnung, sondern auch ein über die Grenzen Hamburgs hinaus geschätztes Kulturdenkmal. So richtig populär ist St. Pauli natürlich durch die Reeperbahn.

Hamburgs Operntradition ist über 3 Jahrhunderte alt und die erste Adresse für gute Unterhaltung. Das zweitälteste Opernhaus Europas mit 1.200 Sitzplätzen wurde bereits 1678 eröffnet. Aber das Herzstück der Oper ist das Philharmonische Orchester. Es prägt den Klang der Hansestadt schon seit rund 175 Jahren und spielt fast alle Opern- und Ballettabende wie auch die Philharmonischen Konzerte in der Musikhalle. Das Haus präsentiert großartige Inszenierungen von klassischen bis hin zu zeitgenössischen Opernrepertoires. Auf dieser Bühne finden auch Aufführungen des Hamburger Balletts unter Leitung von J. Neumeier statt.

Der 1877 inmitten der Millionenstadt gegründete, weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannte Ohlsdorfer Friedhof, ist mit rund 400 Hektar der größte Parkfriedhof der Welt und wegen seiner Gartengestaltung und seines Reichtums an Grabplastiken ein einziges Gesamtkunstwerk. Die Plastiken erinnern an historische Ereignisse und Persönlichkeiten der Zeitgeschichte. Die fast 20 km Straßen und Wege des Parks führen vorbei an verschiedenen kunstvollen Grabplastiken. Hier ist jede Sehenswürdigkeit wie ein Buch. Zur Blütezeit der Rhododendronsträucher ist er ein ganz besonders beliebter Anziehungspunkt für viele Besucher.

Die Stadt ist auch für seine Theaterkultur bekannt. Zu den bekanntesten Häusern gehören das Operettenhaus, Theater Hamburg, das Schmidt Theater, das St. Pauli-Theater und das Pulverfass. Musicals wie "Cats", der "König der Löwen", "Mamma-Mia" oder "Dirty Dancing" wurden und werden hier aufgeführt. Auch die legendären Beatles feierten hier im Star-Club ihre ersten Erfolge. Und Hamburgs bekannteste Polizeistation, die "Davidswache" ist hier ebenfalls zuhause.

Fragen zum Text

1. Was präsentiert die Hamburgische Staatsoper?
2. Woran erinnern die Plastiken im Ohlsdorfer Friedhof?
3. Welche Aufführungen werden in Theatern von St. Pauli gespielt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Herzstück der Oper ist ...
2. ... ist der größte Parkfriedhof der Welt.
3. Zu den bekanntesten Theaterhäusern der Stadt gehören ...

Naturerlebnis

Hamburg ist mit fast 2.500 Brücken europäischer Rekordhalter und hat sogar mehr Brücken als Amsterdam und Venedig. Als lebende Wahrzeichen in enger Verbundenheit zur Stadt schmücken Schwäne die Binnen- und Außenalster. Pflanzen und Blumen am Millerntor ist der Garten der Hamburger. Der 1907 in Stellingen eröffnete Tierpark Hagenbeck gilt als Vorbild vieler Tierparks.

Die Alster ist ein 53 km langer Nebenfluss der Elbe und fließt durch Hamburg. Der rund 160 Hektar große Alstersee im Herzen der Stadt ist ein Paradies für Segler, Ruderer oder Paddler und dabei gerade mal 2,50 m tief. Seine üppigen Wiesenflächen am Uferstrand bieten Möglichkeiten, mitten in der Stadt am Wasser zu sein. Hamburg schreibt sich auf die Fahne, das "Tor der Welt" zu sein. Warum das gerechtfertigt ist, erlebt man auf einer Schifffahrt über die Alster. Denn wenn man vom Boot aus einen Blick über die ganze City bekommt, sieht man erst, wie schön und wie grün die Stadt überall ist.

Planten und Blumen heißt auf hochdeutsch: Pflanzen und Blumen. Der Park hat noch einiges mehr zu bieten. Und deshalb kann man heute neben Flora und Fauna, großen Rasenanlagen, dem Tropenhauskomplex, Apothekergarten, Bächen und Seen ein japanisches Teehaus besuchen, durch den wunderschönen Rosengarten flanieren, auf der Rollschuh- und Inline-Skate-Bahn racen, auf Ponys reiten - aber Letzteres ist eigentlich den Kids vorbehalten. Jedoch Minigolfen und Trampolinspringen dürfen auch die Großen. Für die gibt es dann auch die netten Gartenkneipen und für alle zusammen ein allabendliches romantisches Wasserlichtkonzert.

Hamburg hat keinen Zoo, Hamburg hat Hagenbeck - Tiere, Park und Kultur in einem. In diesem Tierpark leben Affen, Tiger - insgesamt fast 2.000 Tiere aus 210 Arten und 5 Kontinenten in großzügigen Freianlagen. Neben den tierischen Stars bietet Hagenbeck auch Einblick in fremde Kulturen. Wer die rot lackierten Tempeltore der japanischen Insel durchschreitet, wird von der mystischen Schönheit des japanischen Inselgartens überrascht sein. Direkt neben dem Tierpark können Besucher im Erlebnis-Aquarium mit Tropen-Welt auf 8.000 m² auf Expedition gehen. Rund 13.000 Aquarium-Bewohner gibt es hier zu entdecken. Den Höhepunkt bildet dabei die spektakuläre Einsicht in das Hai-Atoll.

Fragen zum Text

1. Was bieten Wiesenflächen am Alstersee?
2. Welche Sportmöglichkeiten gibt es im Park Pflanzen und Blumen?
3. Welche Tierarten wohnen im Park Hagenbeck?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Alstersee ist ein Paradies für ...
2. Pflanzen und Blumen heißt auf hochdeutsch: ...
3. Der Tierpark Hagenbeck bietet ...

HANNOVER

Sehenswürdigkeiten

Hannover, die Landeshauptstadt Niedersachsens, Messe- und Kongressstadt und Stadt im Grünen mit königlicher Geschichte, war im Jahr 2000 EXPO-Schauplatz, der ersten Weltausstellung Deutschlands. Die Altstadt ist ein typisches Straßengeflecht einer Kaufmannssiedlung aus dem 12. Jahrhundert. Ein Zeugnis typisch norddeutscher Backsteingotik ist die Marktkirche zusammen mit dem Alten Rathaus.

Von dem einst großen Altstadt kern mit eng aneinander gebauten Fachwerkhäusern und den kleinen idyllischen Gassen, die zum Teil noch aus dem Mittelalter stammen, hat der 2. Weltkrieg zwischen dem Alten Rathaus und dem Leineufer nicht viel übrig gelassen. In einer einzigartigen Leistung wurden ab den 1950er Jahren historische Fachwerkhäuser, die ehemals zum Teil an

unterschiedlichen Orten standen, aneinandergereiht. Heute bietet die Altstadt ein lebendiges Leben zwischen kleinen Ladengeschäften, Galerien, Restaurants und Kneipen.

Im Zentrum der Altstadt, am Hanns-Lilje-Platz befindet sich die im 14. Jh., zur Zeit Heinrich des Löwen, im Stil der typischen Backsteingotik erbaute Marktkirche mit dem Marktplatz nebst Marktbrunnen. Mit ihrem fast 100 m hohen, markanten Turm gehört der sakrale Bau zu den Wahrzeichen Hannovers und bildet die geistige Mitte der Stadt. Ferner sind 3 Uhrsclagglocken vorhanden. In der Marktkirche ist der Deutsche Michel begraben. Er war General Johann Michael von Obentraut, der 1625 an der Spitze eines deutsch-dänischen Heeres gegen Tilly kämpfte und tödlich verwundet wurde.

Das Alte Rathaus, dessen erste Gebäudeteile bereits 1410 errichtet wurden, ist ein wunderschöner, bedeutender mittelalterlicher Bau aus typisch norddeutschen Backsteinen im spätgotischen Stil. Das monumentale Gebäude zeigt mit seinen prachtvollen gotischen Fialengiebel und der Tonfries besondere Kostbarkeiten. Zwischen Fürstenbildnissen und Wappen präsentiert sich auch die Darstellung des mittelalterlichen Volksspiels. Seit der kompletten Neugestaltung 1998 kann man im Innenhof unter der Dachkonstruktion aus Glas auch vorzüglich speisen.

Fragen zum Text

1. Was bietet die heutige Altstadt?
2. Wann und wo wurde die Marktkirche erbaut?
3. In welchem Stil wurde das Alte Rathaus errichtet?

Ergänzen Sie die Sätze

1. ... der Altstadt stammen noch aus dem Mittelalter.
2. Der Deutsche Michel war ...
3. Seit der kompletten Neugestaltung 1998 kann man im Innenhof ...

Kulturleben

Das Angebot an Veranstaltungen ist in Hannover breit gefächert. Ob große oder kleine Feste, ob Oper, Theater oder Partys - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Das Opernhaus gehört zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt. Das

Theater am Aegi ist aus der Kulturlandschaft Hannovers nicht mehr wegzudenken. Die Campo-Arena ist Hannovers großer Freizeitpark und Partylocation.

Das 1852 im spätklassizistischen Stil errichtete Opernhaus gehört zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt, zählt zu den großen Opernhäusern Deutschlands und weltbesten Musiktheatern. Die erste Operaufführung - Mozarts Hochzeit des Figaro - fand 1852 hier statt. Das Orchester des Hauses ist das Staatsorchester Hannover. Neben den Aufführungen und Premieren gibt es noch ein besonderes Highlight - den Opernball. Dann verwandelt sich das Haus am Opernplatz in ein leuchtendes, festliches Ballhaus. Der Opernball gilt als der gesellschaftliche Höhepunkt der Ballsaison in Hannover.

Im Herzen der Stadt gelegen, eröffnete das "modernste Theater Hannovers" 1953 als Erstaufführungskino mit Zusatzbühne für artistische und musikalische Darbietungen. Das Theater am Aegi ist ein Veranstaltungsort mit langer Tradition, namhafte nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler gehen hier ein und aus. Generationsübergreifend erleben die Hannoveraner hier seit den 50er Jahren Weihnachtsmärchen, Musical- und Kabarettvorstellungen, Boulevardkomödien, anspruchsvolle Oper-, Tanz- und Theateraufführungen oder Konzerte.

Mit der 2005 eröffneten Campo-Arena hat Hannover ein weiteres Highlight im Sport-, Freizeit- und Eventbereich. In der Entertainment-Event-Arena sowie Freizeitpark ist auf dem insgesamt rund 50.000 m² großen Gelände mit über 300.000 Gästen im Jahr immer was los. Mit ihrer einzigartigen Größe, der fröhlichen karibischen Atmosphäre und ihrem faszinierenden Unterhaltungsangebot bietet die Campo Event-Arena einen einzigartigen unvergleichlichen Rahmen für besondere Veranstaltungen aller Art. Für eine emotionale Atmosphäre in der Arena sorgt eine moderne Lichttechnik.

Fragen zum Text

1. Was gehört zu den Highlights der Staatsoper?
2. Was bietet das Theater am Aegi seinen Besuchern?
3. Wie groß ist die Campo-Arena?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Opernball gilt als ...
2. Das Theater am Aegi wurde als ... eröffnet.
3. Mit ... bietet die Campo Event-Arena einen Rahmen für ...

Naturerlebnis

In der wunderschönen erlebnisreichen Landschaft der Region Hannover kommt auch die Abwechslung nicht zu kurz. Die Königlichen Herrenhäuser Gärten zählen zu den schönsten Parkanlagen Europas. Ein allseits sehr beliebtes Ausflugsziel ist der Maschsee, das "Blaue Auge" der Leine-Metropole. Im Sea Life Aquarium lässt sich die spannende Unterwasserwelt erkunden, ohne dabei nass zu werden.

Gärten sind wundervolle Liebeserklärungen an die Natur. Die Herrenhäuser Gärten in Hannover setzen sich aus dem Großen Garten, dem Berggarten, sowie dem Georgen- und Welfengarten zusammen. Die wichtigsten Stilrichtungen der Gartenkunst finden sich in der gesamten Anlage wieder: die barocke Gartenkunst im französischen Stil, der englische Landschaftsgarten und der botanische Garten. Der barocke Große Garten wurde 1666 begonnen und in seiner heutigen Form von 1696 bis 1714 unter Kurfürstin Sophie gestaltet. Er zählt zu den wenigen in ihrer Grundstruktur erhaltenen Barockanlagen Europas.

Der um 1935 künstlich angelegte, rund 0,8 km² große Maschsee lädt Sommer wie Winter zu den vielfältigsten Outdoor-Aktivitäten ein. Er ist das Herz der Stadt. Das Paradies für Wassersportler ist ideal für Segler, Surfer, Ruderer und Schwimmer. Seine ausgedehnte Wasserfläche mit den unterschiedlich gestalteten Uferzonen zieht einerseits Wassersportler, andererseits Spaziergänger, Radler und Jogger an. Oder auch einfach nur diejenigen, die in den umliegenden Cafés und Restaurants den herrlichen Ausblick und im Sommer sogar mediterranes Flair unter Palmen genießen wollen. Hier finden Regatten und Bootsrennen, wie beispielsweise das jährliche Drachenbootrennen statt.

Meeresbewohner und Regenwald treffen seit dem Jahr 2007 im Berggarten eröffneten ersten tropischen Sea Life Aquarium Deutschlands aufeinander. In 30 Becken sind Muscheln, Krebse, Rochen, Piranhas, Hammerhaie, niedliche

Seepferdchen und viele andere bunte Fische zu sehen, insgesamt 5.000 Tiere aus 100 Arten. Den Mittelpunkt der Anlage bildet das rund 320.000 Liter Wasser fassende Ozeanbecken, durch das ein ca. 8 m langer Glastunnel führt. Auch ein großer Teil der tropischen Pflanzenwelt aus dem früheren Regenwaldhaus ist hier Einzug vorhanden.

Fragen zum Text

1. Aus welchen Gärten bestehen die Herrenhäuser Gärten?
2. Welche Wassersportmöglichkeiten bietet der Maschsee?
3. Welche Fisch- und Tierarten bewohnen das Sea Life Aquarium?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der barocke Große Garten zählt zu ...
2. Die Wasserfläche vom Maschsee zieht ... an.
3. Den Mittelpunkt des Sea Life Aquariums bildet ...

HEIDELBERG

Sehenswürdigkeiten

Heidelberg - weltweit bekannt und beliebte, romantische Perle nahe der Mündung des Neckars in den Rhein im Südwesten Deutschlands. Das dominante Wahrzeichen der Stadt, die berühmten Ruinen des Schlosses mit einem atemberaubenden Blick auf das Neckartal gehört zum Eindrucksvollsten, was man auf einer Deutschlandreise bestaunen kann. Aber das Herz der Neckarstadt schlägt in der Altstadt. Die Universität zählt zu den ältesten in Deutschland.

Auf dem Terrain einer mittelalterlichen Burganlage erhebt sich heute hoch über den engen Gassen und dem malerischen Dächergewirr der Altstadt die Ruine des Schlosses. 5 Jahrhunderte lang haben dort die Kurfürsten von der Pfalz aus dem Geschlecht der Wittelsbacher residiert. Im fürstlichen Weinkeller liegt das weltgrößte Fass, das jemals mit 220.000 Litern Wein gefüllt war. Der ehemals strenge Garten um das Schloss geht mit romantischen Verzierungen direkt in den Wald des Königsstuhls über. Die Ruine wird im Sommer auch für stilvolle Open-Air-Konzertveranstaltungen genutzt.

Der älteste Stadtteil Heidelbergs ist die historische Altstadt. Sie liegt zu Füßen des weltberühmten Schlosses und verzaubert jeden Besucher mit ihren vielen

romantischen Gassen und den meisten Sehenswürdigkeiten der Stadt, die hier platziert sind. Den Mittelpunkt bildet der Marktplatz mit dem imposanten Brunnen, rund um den Marktplatz findet man hübsche, einladende und gut besuchte Straßencafés. Ebenfalls im Zentrum steht mit der Heiliggeistkirche, die bekannteste Kirche der Stadt. Insgesamt nimmt die Altstadt keine allzu große Fläche ein, so dass sie mühelos zu Fuß erlaufen werden kann.

Das Gebäude der Alten Universität befindet sich in der Hauptstraße auf dem Universitätsplatz. Entworfen von dem Architekten J. A. Breunig aus Mainz, entstand es zwischen 1712 und 1728. Sehr sehenswert ist hier die Alte Aula. Die Gemälde im Inneren schuf der Maler F. Keller. An der Decke sind die 4 Fakultäten - Philosophie, Medizin, Jurisprudenz und Theologie - dargestellt. Ein weiterer Anziehungspunkt ist der "Löwenbrunnen" auf dem Vorplatz. Die Einrichtung ist ganz im Stil der Neorenaissance gestaltet.

Fragen zum Text

1. Wozu wird die Ruine des Schlosses genutzt?
2. Wie heißt der älteste Stadtteil Heidelbergs?
3. Wann und von wem wurde die Alte Universität errichtet?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Im fürstlichen Weinkeller liegt das ... , das ...
2. Die Altstadt verzaubert jeden Besucher mit ...
3. An der Decke in der Alten Aula sind die 4 Fakultäten - ... - dargestellt.

Kulturleben

Heidelberg ist eine weltoffene tolerante Stadt, in der Menschen vieler Nationalitäten miteinander leben. Im Mittelpunkt des Heidelberger Kulturlebens steht das Theater und Philharmonische Orchester der Stadt. Einen lockeren Anschluss ermöglicht das Kulturhaus Karlstorbahnhof. Das Deutsch-Amerikanische Institut ist eine Kulturinstitution, die zahlreiche Dienstleistungen anbietet.

Das Theater und Philharmonische Orchester ist ein städtisches Theater. Es ist der größte Theaterbetrieb der Stadt, ein kommunales Vier-Sparten-Theater mit Musik-, Schauspiel- und Tanztheater sowie einem eigenen Ensemble für Kinder- und

Jugendtheater. Die Hauptspielbühne wurde von Stadtbaumeister F. Lendorf in spätklassizistischem Stil erbaut. 1853 wurde das Haus mit einer Aufführung von Friedrich Schillers "Die Braut von Messina" eröffnet. Das Theater verfügt über 620 Zuschauerplätze.

Musik, darunter hochkarätige Festivals, Theater, Kleinkunst, Politik, Kino, Party und mehr bietet das 1995 eröffnete Kulturhaus Karlstorbahnhof. Unter einem Dach agieren die Vereine Kulturcafé, Theaterverein, Eine-Welt-Zentrum und Medienforum. Entsprechend ist auch das Angebot in den verschiedenen Räumen des ehemaligen Bahnhofsgebäudes. Im großen Saal finden Konzerte, DJ-Events, Live-Acts und Kabarett-Kleinkunst-Comedy-Veranstaltungen statt. Über 100.000 Besucher finden jedes Jahr den Weg hierher, ein Zeichen dafür, dass offensichtlich die Besucher in ungezwungener Atmosphäre viel Spaß am Angebot des Karlsbahnhofs haben.

Als unabhängige öffentliche Einrichtung ist das Deutsch-Amerikanische Institut mit seinem breit gefächerten kulturellen Angebot aus der Stadt nicht mehr wegzudenken. Seit 6 Jahrzehnten wird hier über politische, gesellschaftliche und kulturelle Themen diskutiert. Von morgens bis abends bietet die Institution ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Informations- und Veranstaltungsprogramm, darunter Vorträge, Lesungen, Seminare, Festivals, Filme, Ausstellungen und vieles mehr.

Fragen zum Text

1. Wie viele Zuschauerplätze hat das Heidelberger Theater?
2. Welche Events finden im Kulturhaus Karlstorbahnhof statt?
3. Was bietet das Deutsch-Amerikanische Institut?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Theater und Philharmonische Orchester ist ... mit ...
2. Unter einem Dach agieren im Kulturhaus Karlstorbahnhof ...
3. Seit 6 Jahrzehnten wird in ... über ... Themen diskutiert.

Naturerlebnis

Heidelberg, die romantische Perle am Fluss, liegt malerisch zum Teil in der Oberrheinischen Tiefebene, überwiegend am linken Ufer des unteren Neckars. Auf dem Naturbalkon des Philosophenweges sitzt jeder Besucher in der ersten Reihe und kann Natur auf sich wirken lassen. Im Schlossgarten pflanzte man einst Gewürzkräuter, Buchsbaum und Pomeranzen und legte farbige Muster aus Kies und Tonscherben an.

Die untere Bergbahn bis zur Station Molkenkur ist die modernste Standseilbahn Deutschlands und behindertengerecht ausgestattet. Die obere, eingeweiht 1890, fährt bis zum Gipfel und ist Deutschlands älteste Bergbahn. Oben angekommen, kann man auf einem der Wanderwege gemütlich ins Tal hinabspazieren, den Flugvorführungen der Falknerei Tinnunculus zusehen oder das Heidelberger Märchenparadies besuchen. Ein traumhaft königlicher Ausblick über die romantische Stadt und den Neckar gehört natürlich auch dazu.

Der Philosophenweg beginnt mit einem leichten Aufstieg an der Theodor-Heuss-Brücke und schlängelt sich zum Gipfel und dem Philosophengärtchen. Oben belohnt ein einzigartiger Blick über die ganze Stadt. Begünstigt durch das milde Klima, beherbergt das Philosophengärtchen subtropische Pflanzen wie Bambus, Zypressen, Rhododendren, portugiesische Kirsche, Granatapfel-, Mandel- und Zitronenbäumchen, die in dieser geschützten Lage prächtig gedeihen. Einst wandelten hier Gelehrte und lockerten ihre Gedanken beim Spaziergang.

Friedrich V. ließ für seine Gattin nicht nur den Englischen Bau und das Elisabethentor errichten, sondern auch einen wunderschönen barocken Schlossgarten erschaffen. Nie zuvor war ein so großer Kunstgarten mit einer Fülle von exotischen Pflanzen, Laubengängen, Irrwegen, Wasserkünsten, Grotten und Lusthäuschen entstanden. Im Sinne der Renaissance verwirklichte Kurfürst Friedrich V. die Idee eines von Menschenhand geschaffenen Paradieses. Hier vereinigten sich technische, ästhetische und weltanschauliche Grundsätze zu einem Gesamtkunstwerk, das lange Zeit als das "Achte Weltwunder" galt, obwohl er nie vollendet wurde.

Fragen zum Text

1. Wodurch wird die untere Heidelberger Bergbahn gekennzeichnet?
2. Welche Pflanzen gedeihen im Philosophengärtchen?
3. Warum galt der Schlossgarten als das "Achte Weltwunder"?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die obere Heidelberger Bergbahn ist ...
2. Der Philosophenweg beginnt mit ... und schlängelt sich zum ...
3. ... ließ für seine Gattin nicht nur ... errichten, sondern auch ... erschaffen.

KIEL

Sehenswürdigkeiten

Kiel - hier schlägt das Herz der Wirtschafts- und Kulturregion des Landes. Aber die vielseitige Stadt an der Ostsee ist auch Zentrum des Segel- und Regattasports mit Weltrangstatus. Der Kieler Hafen genießt überregionale Bedeutung. Das Segeleldorado befindet sich im Olympiahafen Schilksee. Je nach Sichtweise ist Ende oder Beginn des Nord-Ostsee-Kanals in Holtenau.

Kieler Hafen liegt geografisch besonders günstig, da die Schiffe nur durch die verhältnismäßig kurze Kieler Förde fahren müssen, um in den sicheren Hafen zu gelangen. Während der Fahrt durch die Förde gibt es aber trotz der Kürze allerhand zu sehen. Mit etwas Glück sieht man das berühmte Marine-Segelschulschiff "Gorch Fock", das seit über 50 Jahren über alle Weltmeere segelt am Hindenburgufer liegen. Aber hier legen nicht nur Schiffe an, hier werden auch Schiffe gebaut.

Reizvolle Badeorte wie Schilksee und schöne Sandstrände wie der Falkensteiner Strand liegen nahe der Stadt. Einheimische und Besucher lassen sich hier gern den Wind um die Nase wehen, sie lieben das Wasser, den Yachthafen und den ehemaligen Olympia-Ort Schilksee. Das Segelrevier in der Kieler Außenförde gehört zu den beliebtesten der Welt und zieht die internationale Spitzenklasse jedes Jahr zur Kieler Woche hierher. Die Wettbewerbe kann man nicht nur vom Strand aus verfolgen, sondern auch von Fahrgastschiffen.

Hier im Kieler Ortsteil Holtenau beginnt oder endet je nach Sichtweise der Nord-Ostsee-Kanal mit den großen Schleusenanlagen, die den wechselnden

Wasserstand der Ostsee ausgleichen. Von der Hochbrücke aus hat man einen guten Überblick über die alte und neue Schleuse, man kann aber auch direkt bis an die Schleuse heranfahren und gegen ein kleines Entgelt die Schleusung hautnah erleben.

Fragen zum Text

1. Warum wird die Lage des Kieler Hafens für günstig gehalten?
2. Welche Wettbewerbe finden während der Kieler Woche statt?
3. Wodurch wird die Fahrt durch Holtenau gekennzeichnet?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Während der Fahrt durch die Förde gibt es ...
2. Reizvolle Badeorte wie ... und schöne Sandstrände wie ... liegen ...
3. Von der Hochbrücke aus hat man ...

Kulturleben

Besucher aus aller Welt genießen in der Kulturmetropole Kiel nicht nur ein pralles maritimes Leben, sondern auch ein breites und vielseitiges Kulturangebot sowie ein geistiges Klima der Offenheit. Die Multifunktionshalle und erstklassiges Veranstaltungszentrum Sparkassen-Arena liegt im Herzen der Stadt. Der Mediendom befindet sich auf dem Campus der Fachhochschule Kiel. Direkt in der Innenstadt befindet sich das prächtige Opernhaus.

Auf einer Gesamtfläche von ca. 5.000 m² besuchen jedes Jahr über 1 Millionen Besucher der Sparkassen-Arena Veranstaltungen aller Art vom Rock-Popkonzert und Classic-Highlights über Tagungen, Messen, Ausstellungen bis hin zum hochkarätigen Sportevent. Damit bei Großveranstaltungen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, sorgt das Gastronomieteam mit Catering vom Snack über Suppen bis zum Themenbuffet für liebevoll zubereitete kulinarische Leckereien.

Seit 2003 haben der Mediendom und das Planetarium auf dem Campusgelände der Fachhochschule Kiel ihr Zuhause. In seiner Kuppel finden mediale Inszenierungen statt, die von virtuellen Reisen in ferne Welten über spektakuläre Musikshows bis zu künstlerischen Präsentationen reichen. Bei jedem Wetter werden die Geheimnisse des Weltalls in einer Mischung aus Unterhaltung und wissenschaftlicher Information anschaulich dargestellt. Das Programm bietet in

familiärer Atmosphäre astronomische Veranstaltungen für Erwachsene ebenso an wie Astronomie und Märchen für Kinder. Ein besonderer Publikumsmagnet ist dabei die Midnightshow mit einem Unterhaltungsprogramm für Junge und Junggebliebene.

Vor 100 Jahren wurde das Opernhaus mit dem Rathausturm im Hintergrund, mit Beethovens Fidelio feierlich eröffnet. Das damalige Gebäude vereinigte Jugendstilelemente aus Sandstein mit Backstein und Granit. Während des 2. Weltkrieges erlitt das Opernhaus schwere Schäden und wurde in den 50er Jahren im damaligen Baustil wieder aufgebaut. Heute finden im prächtigen Opernhaus Opern, Operetten und Ballett statt. Mit ca. 8 Neuaufführungen pro Jahr bietet es ein einmaliges Opernerlebnis. Dabei reicht das Repertoire von den Klassikern der Opern-Genres bis zu Werken der zeitgenössischen Avantgarde.

Fragen zum Text

1. Welche Veranstaltungen werden auf der Sparkassen-Arena durchgeführt?
2. Was bietet das Programm im Mediendom?
3. Welche Stilelemente vereinigt das Opernhaus?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Damit ... , sorgt das Gastronomieteam für kulinarische Leckereien.
2. Ein besonderer Publikumsmagnet im Mediendom ist ...
3. Heute finden im prächtigen Opernhaus ... statt.

Naturerlebnis

Das Element und die Seele von Kiel ist das Wasser, das Meer reicht schließlich bis in das Herz der Stadt. Das größte Stück Natur in Kiel ist die Förde mit ihren Stränden. Seehasen, Seewölfe, Hummer, Katzenhaie und Doktorfische zeigt das Aquarium. Im Natur- und Wald-Hochseilgarten lässt sich die Begeisterung für den Klettersport ausleben.

Die Kieler Förde, 20.000 Jahre altes Erbe der Eiszeit, ist ein 17 km langer Meeresarm. Strände, die berühmt sind für ihren feinen Sand, wie es ihn nur an der Ostsee gibt. Hier an der Förde erfreuen sich die Bäder einer ständig wachsenden Beliebtheit, denn die frische Seeluft, das klare blaue Ostseewasser und die herrliche Landschaft mit ihren vielen sanften Hügeln, malerischen Seen, Feldern und Wäldern

bieten einen geschätzten Erholungswert. In der Förde befindet sich die östliche Ein- und Ausfahrt des Nord-Ostsee-Kanals.

Das 1972 eröffnete Aquarium am Institut für Meereskunde ist ein Schaufenster in die Lebensräume der Nord- und Ostsee bis hinein in die tieferen Regionen des nordöstlichen Atlantiks. In mehr als 30 Becken von 200 bis 11.000 Litern Wasser werden die häufigsten Fischarten und wirbellose Tiere präsentiert. Eine besondere Attraktion ist das Rundbecken, das von einem Heringsschwarm bevölkert wird. Einen farbigen Kontrast zur Fauna der kalten Meere bilden einige Tropenbecken mit Krebsen, Fischen und anderen farbigen Vertretern der Korallenmeere.

Der Falkensteiner Strand ist der größte Naturstrand an der Kieler Förde. In einer Höhe von 8 m bis 25 m können Hindernisse mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden gemeistert werden. Allerdings ist dabei etwas Mut und Geschicklichkeit gefragt. Beim Parcours mit über 40 verschiedenen Elementen und Schwierigkeitsstufen werden nicht nur alle Muskeln trainiert, sondern auch die Motorik, das Selbstbewusstsein und die Konzentration gefördert. Doch bevor es nach oben geht, werden die Sicherheitsmaßnahmen unter professioneller Anleitung geübt.

Fragen zum Text

1. Warum wird die Kieler Förde von Bädern beliebt?
2. Was gehört zu den Attraktionen im Kieler Aquarium?
3. Was wird beim Parcours trainiert und gefördert?

Ergänzen Sie die Sätze

1. In der Förde befindet sich ...
2. Im Kieler Aquarium werden ... präsentiert.
3. In einer Höhe von 8 m bis 25 m können ... gemeistert werden.

KÖLN

Sehenswürdigkeiten

Köln, die historische Domstadt am Rhein mit großer Geschichte, macht Lust auf Kunst und Kultur. Das Wahrzeichen und Herz der Stadt am Rhein ist natürlich der weltberühmte Dom. Die Altstadt ist heute ein Zentrum von Entspannung und Lifestyle. Bei den vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt hat man die Qual der Wahl,

so kann sich Köln auch neben anderen Rekorden mit dem ältesten Rathaus auf deutschen Boden schmücken.

Das Wahrzeichen der Stadt ist ein Wallfahrtsort für mehr oder weniger gläubige Menschen aus aller Welt. Der Kölner Dom mit seinen beiden 157 m hohen Türmen, offizieller Name "Hohe Domkirche St. Peter und Maria" ist eine römisch-katholische Kirche und die Kathedrale des Erzbistums Köln. Bis heute ist er weltweit einer der größten Kirchen der Christenheit überhaupt und zählt als Meisterwerk gotischer Baukunst sowie als Weltkulturerbe zu den populärsten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Er ist einer der bedeutendsten Kunstschatze des Mittelalters. Unter den großen Kirchen der Welt verkörpert der Kölner Dom den Typus der hochgotischen Kathedrale am reinsten und vollkommensten. Vielleicht ist das der Grund für seine lange Bauzeit von über 600 Jahren.

Urig, original, romantisch besticht die Altstadt durch eine einmalige Atmosphäre und ist als ein wahres Schmuckstück bei Tag sowie bei Nacht immer gut anzusehen. Das weit gefächerte Angebot reicht von Gastronomie, Bars und kleinen Läden bis hin zur Schifffahrt, dazu gesellen sich kleine romantische Gassen und das bunte Ufer-Szenario des Rheins. Besonders reizvoll ist sie bei Nacht, von der Anlegestelle aus mit Blick auf die orange beleuchtete Hohenzollernbrücke und dem weiß beleuchteten Dom, im Kontrast mit dem Dach des Saturday-Night-Fevers, welches die Farben ständig zwischen Blau, Grün, Lila und Gelb wechselt.

Das Rathaus findet zwischen den Jahren 1135 und 1152 die erste urkundliche Erwähnung als "Haus der Bürger". Nord- und Südwand des Rathauses sind mit gotischem Maßwerk geschmückt, das große Holzskulpturen des 15. Jh. umschließt. Die Nordwand zeigt 8 Propheten des Alten Testaments, die einst in der von hier aus in der zum Rathausturm führenden Prophetenkammer standen. Den spätgotischen Turm mit seinen 3 vierkantigen unteren und 2 achteckigen Obergeschossen zieren nicht weniger als 130 Steinstatuen.

Fragen zum Text

1. Warum gehört der Kölner Dom zu den populärsten Sehenswürdigkeiten Deutschlands?

2. Was bietet der Besuch der Altstadt?
3. Wie wurde das Rathaus früher genannt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Wahrzeichen der Stadt ist ein Wallfahrtsort für ...
2. die Altstadt besticht durch und ist als ... gut anzusehen.
3. Die Nordwand des Rathauses zeigt ...

Kulturleben

In Kölns Kulturwelt gastieren viele prominente Künstler. Darunter sind die bedeutendsten Dirigenten im größten Konzertsaal der Domstadt, der Philharmonie. Der MediaPark fungiert als Kulturzentrum im Herzen der Stadt. Auch als Sportstadt ist Köln in Bewegung, kein Wunder, ist hier doch Deutschlands einzige Sporthochschule ansässig. Das RheinEnergieStadion ist eine moderne Konzert- und Wettkampfstätte sowie Heimstätte vom 1. FC Köln.

Die Kölner Philharmonie ist ein 1986 errichteter Konzertsaal und gilt auch heute noch als einer der modernsten Konzertsäle der Welt. Der eindrucksvolle Saal wurde einem Amphitheater nachempfunden, um eine möglichst perfekte Raumakustik zu erhalten und gewährleistet von jedem Platz eine gute Sicht auf die Bühne. Das hochkarätige und abwechslungsreiche Programm deckt fast das ganze Musikrepertoire ab - von Sinfonie bis Kammermusik, von Jazzsessions bis hin zu Folk- und Popevents.

Wer sich in Köln für Kultur und Events begeistert, kommt am MediaPark nicht vorbei. Egal ob es sich um große aufwendige Spektakel oder eher um leise Töne handelt, gleich ob Zeitgeist oder Historie, für jeden Geschmack wird etwas geboten. Dazu gehört der Cinedom, in dem aktuelle Produktion in höchster technischer Qualität im Beisein von Hollywood-Stars ihre Premieren feiern. Die SK-Stiftung Kultur vereinigt ebenfalls mehrere Ansätze aus dem kulturellen Bereich. Neben Ausstellungen sachlich dokumentierter Photographie befinden sich hier auch das Tanzmuseum und das Deutsche Tanzarchiv, das ebenfalls viele internationale Besucher anlockt.

Herzklopfen, Freudentränen, Gänsehaut, Wunderkerzen - neben König Fußball regieren im RheinEnergieStadion noch viele andere große Ereignisse. Um genauer zu sein, fast 50.000 Herzen klopfen laut bei internationalen Fußballspielen und fiebern mit. Oder einmal da sitzen, wo der Trainer sonst Platz nimmt, durch die Katakomben ins Stadion laufen oder auch nur einmal in der Umkleide der Fußballer stehen, bei einer Stadionführung schafft man so ein Erlebnis. Bei einer Führung ist ein Besuch des 1. FC-Köln-Museums inbegriffen.

Fragen zum Text

1. Was präsentiert das Programm der Kölner Philharmonie?
2. Welche Gebäude befinden sich im MediaPark?
3. Wie viele Plätze hat das RheinEnergieStadion?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Kölner Philharmonie gilt als ...
2. Die SK-Stiftung Kultur vereinigt ...
3. Bei einer Führung durch das RheinEnergieStadion ist ... inbegriffen.

Naturerlebnis

Köln, die Domstadt am Rhein, ist auch eine grüne Stadt. Viele Grünflächen laden zur Erholung ein. Flora und Botanischer Garten gehören zu den besucherstärksten Gartenensembles Deutschlands. Zu den schönsten Parkanlagen Europas zählt der Rheinpark. Die öffentliche Golfsportanlage bietet alle Annehmlichkeiten für ein paar schöne Stunden Golf.

Nach den Plänen P. J. Lennés entstand die Flora von 1862 bis 1864 als Lust- und Ziergarten für die wohlhabenden Schichten Kölns. Die Flora zeigt die Vielfalt von über 10.000 Pflanzenarten im Freien und in den Gewächshäusern sowie ihre Bedeutung für den Gartenbau und die Gartengestaltung, für Technik, Ernährung, Medizin, ebenso auch für Bau- und Textilwesen. Die Anlage dient sowohl zur Bildung als auch zur Erholung. Zugleich ist die historische Gartenanlage ein würdiges Denkmal für den Zeitgeist in der Gartenkunst.

Im Kölner Stadtteil Deutz präsentiert sich zwischen Hohenzollernbrücke und Mülheimer Hafen auf einer Fläche von rund 40 Hektar als eine abwechslungsreiche

Parklandschaft, die in ihrer heutigen Gestaltung die Gartenarchitektur der 1950er Jahre widerspiegelt, der Rheinpark. Schon die Anfahrt mit Seilbahn oder Schiff macht den Besuch des Rheinparks zu einem Erlebnis. Der ganzjährig frei zugängliche Park ist ein beliebtes Erholungszentrum der Kölner. Verschiedene attraktive Freizeitangebote locken zahlreiche Besucher hierher. Zweimal war der Rheinpark bereits Schauplatz der Bundesgartenschau.

Die 1996 in Betrieb genommene Golfsportanlage im Stadtteil Roggendorf ist Köln schönstes Grün. Hier kann Jedermann üben und spielen, hier entscheidet sich die Lust am Golfen. Als professionelle Golfanlage hat sie 18 Bahnen, Putting-Green, Pitching- und Chipping-Areale mit Bunkern. Schnupperkurse, Kurse von erfahrenen Golflehrern, Kindergolf, ein Pro Shop, Gäste-Kabinen, in denen man sich ungestört umziehen kann, werden geboten. Für das leibliche Wohl sorgt eine angeschlossene Gastronomie.

Fragen zum Text

1. Was symbolisiert die historische Gartenanlage?
2. Wodurch wird der Rheinpark gekennzeichnet?
3. Was wird in der Golfsportanlage angeboten?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Flora zeigt die Bedeutung von Pflanzen für ...
2. Zweimal war der Rheinpark Schauplatz der ...
3. ... ist Köln schönstes Grün.

LEIPZIG

Sehenswürdigkeiten

Leipzig, bunt und heiter, ist gut für alle Sinne. Das Alte Rathaus blickt auf eine lange Geschichte zurück und gehört zu den Wahrzeichen der Stadt. Leipzig besitzt mit dem "Zum Arabischen Coffe Baum" ein Kultur- und kunstgeschichtliches Baudenkmal von hohem Rang. Mit den Friedensgebeten, auch unter der Bezeichnung "Montagsgebete", wurde die Nikolaikirche 1989 weltweit bekannt.

Das Alte Rathaus an der Ostseite des Marktes bildet das Zentrum der Altstadt. Das 2-geschossige Gebäude wurde 1556-57 vom damaligen Bürgermeister H. Lotter

in kurzer Zeit erbaut. Besonders sehenswert ist der Verkündigungsbalkon, der von den Ratsherren und dem Turmbläser genutzt wird. Der Turm beherbergt einen großen Festsaal, der früher als Gerichtssaal diente und in dem heute Konzerte und festliche Veranstaltungen stattfinden. Seit 1909 ist hier das Stadtgeschichtliche Museum. Mit rund 500.000 Exponaten ist es eines der größten Museen seiner Art.

Im Herzen der Altstadt, wo einst schon Sachsenkönig August der Starke seinen Mokka schlürfte, befindet sich eines der ältesten Kaffeehäuser Deutschlands - "Zum Arabischen Coffe Baum". Seit 1711 wird hier der Sachsen liebstes Getränk, der Kaffee, ausgeschenkt. In den historischen Gasträumen wählten schon Geistesgrößen wie Goethe, Schumann, Liszt, Lessing, Grieg, Wagner und auch Napoleon unter den angebotenen Kaffeesorten aus. 300 Jahre sächsische Kaffeekulturgeschichte hat dieses Haus zu bieten, das als europaweit ältestes Kaffeehaus gilt. Ein Baudenkmal von hohem Rang, das sorgfältig restauriert wurde, erinnert an allen Ecken an seine hochrangigen Gäste. In der oberen Etage ist dann ein Café Francais neben einem arabischen und einem Wiener Kaffeehausambiente.

Die Nikolaikirche ist eine der ältesten Kirchen in der Innenstadt und eng mit der Geschichte und den Geschicken der Bürger verbunden. Sie war zu DDR-Zeiten ein Hort der Hoffnung, des Gebetes und des Protestes. In ihrem Kirchenschiff versammelten sich seit Herbst 1982 die Dissidenten zum montäglichen Friedensgebet. Sie war zentraler Ausgangspunkt der friedlichen Revolution in der DDR im Herbst 1989 mit anschließendem Mauerfall in Berlin und der Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990.

Fragen zum Text

1. Wozu diente der Festsaal des Alten Rathauses?
2. Welche berühmten Personen besuchten "Zum Arabischen Coffe Baum"?
3. Mit welchen politischen Ereignissen ist die Nikolaikirche verbunden?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Verkündigungsbalkon wird von ... genutzt.
2. "Zum Arabischen Coffe Baum" gilt als ...
3. Die Nikolaikirche war zu DDR-Zeiten ...

Kulturleben

Schon der große Dichter Goethe, der in Leipzig studiert hatte, nannte diese Stadt "Klein Paris" und das nicht nur wegen der schönen Mädchen. Das Gewandhaus ist die Heimstätte des Gewandhausorchesters, Gewandhauschores, Gewandhauskinderchores sowie verschiedener Ensembles. Die Oper Leipzig zählt zu den eindrucksvollsten Theaterbauten der 60er Jahre. Als Wirkungsstätte J. S. Bachs und des Thomanerchores ist die Thomaskirche weltweit bekannt.

Das Gewandhaus wurde 1981 am Augustusplatz als 3. Konzerthaus des bekannten schon 1743 gegründeten Gewandhaus-Orchesters mit Beethovens Neunter Sinfonie eingeweiht. Wie ein Amphitheater gestaltet sich der große Saal, der für 1.900 Besucher angelegt ist. Zu den Besonderheiten zählen die Schuke-Orgel im Konzertsaal mit 6.638 Pfeifen - die größte misst 9,5 m und die kleinste nur 8 cm - und M. Klingers 3 m hohe und aus 5 Teilen bestehende Beethovenplastik im Foyer. Der große Saal ist 54 m lang, 42 m breit und 16 m hoch. Wegen der hervorragenden Akustik werden im Gewandhaus häufig auch Konzerte aufgenommen. Für Kammerkonzerte wird meist der über rund 500 Plätzen verfügende Kleine Saal genutzt.

Die Oper Leipzig ist ein Haus mit über 300-jähriger Tradition und damit eines der ältesten Musiktheater Europas. Als Stätte von Opern- und Balletinszenierungen bietet das 1960 im neuen Glanz eröffnete Haus, das dank seiner festlichen Atmosphäre noch immer ein besonderes Ambiente besitzt, knapp 1.500 Zuschauern Platz. Die Oper bietet ein reichhaltiges Repertoire der großen Werke aus 4 Jahrhunderten, vom Barock bis zur Moderne, auf hohem internationalem Niveau. Würdigung im europäischen Rahmen erfuhr die Oper am Ende des vergangenen Jahrhunderts, als sie zweimal als "Opernhaus des Jahres" geehrt wurde.

Bereits 1160 stand an der Stelle der Thomaskirche ein Gotteshaus. Der berühmteste Kantor der Thomaskirche, Johann Sebastian Bach, wirkte hier von 1723 bis zu seinem Tod 1750. Die erste urkundliche Erwähnung des Thomanerchores geht auf das Jahr 1254 zurück, er ist somit einer der ältesten Knabenchöre Deutschlands. Heute gehören dem Chor 100 Schüler an, zu Zeiten Bachs waren es nur 54. In den

wöchentlichen Aufführungen sowie sonntäglichen Gottesdiensten stellen die Thomaner ihre Gesangskünste unter Beweis. Vor der Kirche steht ein Denkmal für Johann Sebastian Bach des Bildhauers C. Seffner.

Fragen zum Text

1. Was gehört zu den Besonderheiten des Gewandhauses?
2. Welches Repertoire bietet die Oper Leipzig?
3. Wessen Denkmal steht vor der Thomaskirche?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der große Saal des Gewandhauses gestaltet sich wie ...
2. Die Oper Leipzig wurde zweimal als ... geehrt.
3. ... ist einer der ältesten Knabenchöre Deutschlands.

Naturerlebnis

Leipzig liegt im Zentrum der Naturlandschaft der Leipziger Tieflandsbucht, eines Teils der Norddeutschen Tiefebene. Der Leipziger Zoo gehört zu den ältesten der Welt, mit seinen über 1.000 Tierarten fühlt man sich wie im sächsischen Dschungelbuch. Das Rosental gilt als eine der beliebtesten historischen Parkanlagen in der Stadt. Im Leipziger Neuseenland, wo einst Kohlebagger das Bild bestimmten, bildet sich ein Wasser-Garten Eden.

Ab zum Wildlife-Gucken im zoologischen Vielvölkerstaat. Der 22,5 Hektar große Leipziger Zoo liegt, geschickt in die Parkanlagen integriert, im Stadtzentrum. 1878 durch E. Pinkert gegründet, war er einer der bedeutendsten Tiergärten Europas. Bis heute ist der Zoo weltweit für die erfolgreiche Aufzucht bedrohter Tierarten anerkannt und ist besonders stolz auf seine Löwenzucht. Bereits 2.300 Löwen kamen hier zur Welt. Außerdem findet hier jedes Jahr im August eine Dschungelnacht statt.

Das Rosental ist ein 118 Hektar großes, parkartiges Gelände am Rande der City und das traditionelle Naherholungsgebiet der Leipziger. Als der sächsische König August der Starke, der 1694 Sachsen regierte, im Rosental ein Lustschloss bauen lassen wollte, bekam er zu spüren, dass Leipzig eine freie Bürgerstadt ist. Mit der behutsamen Umgestaltung der barocken Anlage zum Landschaftspark im

englischen Stil nach einem Entwurf des späteren Ratsgärtners R. Siebeck konnten bis heute Teile des Rosentals ursprünglich erhalten bleiben.

Rings um die lebendige Kultur- und Messestadt liegt das Leipziger Neuseenland. Das einmalige Nebeneinander von Seen, Wäldern, imposanten Ausblicken, Landschaftsparks, geschichtsträchtigen Orten und Naturrefugium mit einer außergewöhnlichen Fauna und Flora begeistert alle Besucher. Die Seenlandschaft lockt zum Surfen, Segeln, Tauchen, Wasserwandern, Klettern, Inlineskaten und Wildwasserfahren. Auch jede Menge Gelegenheiten zum Wandern und Radfahren sind hier gegeben. Das ganze Jahr über locken hochkarätige Sport-Events, Konzerte von Rock bis Klassik oder lebendige Volksfeste sowie viele interessante Ausflugsziele zahlreiche Gäste an.

Fragen zum Text

1. Welches Fest findet im Leipziger Zoo statt?
2. Wo liegt das Rosental?
3. Was begeistert alle Besucher des Leipziger Neuseenlandes?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Leipziger Zoo ist besonders stolz auf ...
2. Das Rosental wurde zu ... umgestaltet.
3. Die Seenlandschaft des Leipziger Neuseenlandes lockt zu ...

MAGDEBURG

Sehenswürdigkeiten

Magdeburg, die grüne Domstadt an der mittleren Elbe, ist die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Der Dom zu Magdeburg, Wahrzeichen der Stadt, feierte im Jahr 2009 seinen 800. Geburtstag. Das reizvollste Haus Sachsen-Anhalts steht in Magdeburg, die Grüne Zitadelle ist eines der letzten Bauwerke von Friedensreich Hundertwasser. Das Wasserstraßenkreuz ermöglicht eine ganzjährige Verbindung für die Binnenschifffahrt.

Schon von weitem grüßt der Dom zu Magdeburg mit seinen mächtigen Türmen den Besucher, der nach Magdeburg kommt. Er ist die ehemalige Kathedrale des Erzbistums und die Grabkirche Kaiser Ottos I. und seiner Gemahlin Editha. Zudem

zählt er zu den großartigsten Baudenkmälern Mitteldeutschlands. Der heutige Besucher des Doms erlebt einen monumentalen, überraschend hellen Raum, dem fast jede Farbigkeit fehlt, der aber einmalige originale Ausstattungsstücke von internationalem Rang aus fast allen Kunstepochen enthält.

Unübersehbar reiht sich seit 2005 eines der letzten architektonischen Werke des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser - die Grüne Zitadelle - in das Ensemble von barocken Fassaden und modernem Design in unmittelbarer Nähe zum Domplatz ein. Nach nur fast 2-jähriger Bauzeit sind auf rund 5.000 m² alle architektonischen Anliegen Hundertwassers perfekt miteinander verschmolzen. So befinden sich an seinem letzten und schönsten Bau weithin leuchtende goldene Kugeln auf den Türmen, duften Blumenwiesen auf den Dächern und tragen wellenförmige Böden die Besucher durch die Innenhöfe. Die Grüne Zitadelle ist rund um 2 Innenhöfe errichtet.

Das Wasserstraßenkreuz für die Binnenschifffahrt wird durch die Elbe, den Mittellandkanal und den Elbe-Havel-Kanal gebildet. Es zeichnet sich durch die längste Trogbrücke Europas aus, über die die Schiffe auf dem Mittellandkanal die Elbe überqueren können. Das Wasserstraßenkreuz besteht aus der Sparschleuse Rothensee, der Kanalbrücke über der Elbe, der Doppelschleuse Hohenwarthe und den verbindenden Kanalstrecken. Es gibt viele Möglichkeiten das Wasserstraßenkreuz kennen zu lernen: mit dem Schiff, zu Fuß, aus der Vogelperspektive mit einem Heißluftballon oder mit dem Fahrrad.

Fragen zum Text

1. Wodurch wird der Dom zu Magdeburg gekennzeichnet?
2. Nach wessen Entwurf wurde die Grüne Zitadelle gebaut?
3. Auf welche Weise kann man das Wasserstraßenkreuz kennen lernen?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der heutige Besucher des Doms erlebt ...
2. An der Grünen Zitadelle befinden sich ...
3. Das Wasserstraßenkreuz wird durch ... gebildet.

Kulturleben

Magdeburg ist bekannt für ihr bedeutendes historisches Erbe als Kaiserpfalz Ottos I., des ersten Kaisers des Heiligen Römischen Reiches ab 962. Bereits im Jahr 1907 wurde das Opernhaus als Zentraltheater eröffnet. Von der preußischen Kaserne Mark zur Kulturfestung Magdeburg war es ein weiter Weg. Die Bördelandhalle ist die größte Eventlocation Sachsen-Anhalts.

Das Opernhaus am Universitätsplatz ist ein traditionsreiches Theaterhaus für Musiktheater, Ballett und Konzertschaffen. Der Spielplan hält eine große Vielfalt an Theaterveranstaltungen auf den verschiedenen Bühnen im Haus bereit. Hinzu kommt ein ständig wechselndes Programm an Abendveranstaltungen. Die glitzernde Theaterwelt öffnet zu jeder Jahreszeit für Besucher den Vorhang im Theater, dem das Opernhaus und das Schauspiel angehören, auf den Kabarettbühnen oder im Puppentheater, das zur deutschen Spitzenklasse zählt.

Die Kaserne Mark gehörte als Festung Magdeburg von Anfang des 18. Jh. bis 1912 zu den stärksten Festungen Preußens. Dort, wo noch im 19. Jh. fast 1.000 Soldaten zu Hause waren, ist seit Ende 2001 Kunst und Kultur eingezogen. Konzerte und Festivals, Ausstellungen und Lesungen, Theater und Film, Workshops und tolle Partys locken Besucher in die alten Gewölbe. Eine der größten Referenzen ist das beliebte Mittelalterspektakel "Spectaculum", das hier jedes Jahr zu Pfingsten in längst vergangene Zeiten einlädt.

Die 1997 eröffnete Bördelandhalle gilt als eine der modernsten und architektonisch faszinierendsten Multifunktionshallen in Sachsen-Anhalt. Sie befindet sich gut erreichbar östlich der Elbe im Stadtteil Brückfeld, ganz in der Nähe des neuen "Stadion Magdeburg". Das funktionale Raumprogramm auf höchstem Niveau, von Konferenzbereichen bis zu Trainings- und Relaxräumen im Zusammenspiel mit der hervorragenden technischen Ausrüstung, lässt die Bördelandhalle zu den erstklassigen Veranstaltungsorten Deutschlands aufschließen. Als größte und attraktivste Eventlocation für Sport, Klassik, Ballett, Unterhaltungsshows und Konzerte jeder Art ist sie eine gute Adresse.

Fragen zum Text

1. Wozu dient das Magdeburger Opernhaus?
2. Welche Veranstaltungen werden im Kasernen Mark durchgeführt?
3. Wo befindet sich die Bördelandhalle?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Spielplan des Opernhauses hält ... bereit.
2. Die Kaserne Mark gehörte von Anfang des 18. Jh. bis 1912 zu ...
3. Die Bördelandhalle gilt als größte und attraktivste Eventlocation für ...

Naturerlebnis

Magdeburg zählt zu den grünsten Städten Europas und überrascht mit Natur von ihrer schönsten Seite. Einer dieser wunderschönen Parks, der zu den Gartenträumen gehört, ist der Herrenkrugpark. Auch der Elbauenpark begeistert durch eine Kombination von Gartenarchitektur und Gartenkunst sowie mit einem vielfältigen Freizeit- und Spielangebot. Der Elberadweg schlängelt sich an einem der schönsten Ströme Europas entlang.

Der Herrenkrugpark bringt Magdeburg in Bewegung. Die prachtvolle grüne Oase ist eine der ältesten und natürlichsten Anlagen, die bereits Ende des 18. Jh. bestand. Sie vereint außergewöhnlich viele erfrischende Möglichkeiten für Körper und Seele entlang einer grünen Sport- und Freizeitmeile. In den Sommermonaten lockt der Park Tausende von Besuchern an. Wunderbar Abschalten und Entspannen lässt sich bei einem Picknick im Schatten der hohen Baumkronen.

Die einzigartige rund 90 Hektar große Kulturlandschaft Elbauenpark gehört mit dem Jahrtausendturm, Seebühne, Schmetterlingshaus, Spielplätzen und Sportanlagen, Skaterparcours, Sommerrodelbahn, dem 25 m hohen Kletterfelsen, Kunstobjekten, Themengärten und vielen weiteren Attraktionen zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in der Stadt. Mit einem breitgefächerten Angebot für Erholung, Unterhaltung, Bildung, Gesundheit und Sport ist er ein Begegnungsort für alle Generationen. Attraktive Veranstaltungen wie die Elbauennacht, Ballonglühn, Parkfeste, Konzerte, Ballettaufführungen haben hier eine ganz eigene Tradition entwickelt und ziehen zahlreiche Besucher an.

Auf dem Elberadweg, der in Deutschland ganze 860 km lang ist, kann ohne Ende entspannt geradelt und besichtigt werden. Dabei tourt man mit dem Rad oder auch zu Fuß durch das Dessau-Wörlitzer-Gartenreich, den größten zusammenhängenden Auenwaldkomplex Mitteleuropas und das Biosphärenreservat "Mittelelbe". Magdeburg wird ebenso tangiert wie die unberührte Natur im Biosphärenreservat "Flusslandschaft Elbe". Der Elberadweg, links und rechts nur so gespickt mit Sehenswürdigkeiten, endet schließlich in Cuxhaven, wo die Elbe in die Nordsee fließt.

Fragen zum Text

1. Welche Freizeitmöglichkeiten bietet der Herrenkrugpark?
2. Warum gilt der Elbauenpark als Begegnungsort für alle Generationen?
3. Wie lang ist der Elberadweg?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Herrenkrugpark ist ...
2. Attraktive Veranstaltungen wie ... ziehen zahlreiche Besucher an.
3. Der Elberadweg endet schließlich in ... , wo ...

MAINZ

Sehenswürdigkeiten

Mainz ist Landeshauptstadt und zugleich die größte Stadt des Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Der gewaltige Dom St. Martin gibt auch über 1000 Jahre nach seiner Erbauung der Stadt ein Gesicht und hat ihre Geschichte geprägt. Geschichte und Kultur, Blüte und Niedergang der letzten 2.000 Jahre spiegeln sich beim Gang durch die historische Altstadt wider. Bedeutendstes Bauwerk der Renaissance in Mainz ist das Kurfürstliche Schloss.

Im Zentrum der Stadt erhebt sich majestätisch der Dom St. Martin als eines der bedeutendsten Kirchenbauwerke Deutschlands. Unter dem Patronat des Heiligen Martin von Tours versammelten sich hier seit mehr als 1.000 Jahren die Gläubigen der Stadt zusammen mit dem Bischof und dem Domkapitel, um als lebendige Kirche dem christlichen Glauben Zeugnis zu geben. Ein Anziehungspunkt ist der Marienaltar in der Kettelerkapelle mit der "schönen Mainzerin". Die spätgotische

Holzfigurengruppe (1510) steht in der Nachfolge des Bildhauers H. Backoffen. In den angegliederten Stiftsgebäuden ist heute das Bischöfliche Dom- und Diözesanmuseum.

Noch klar an das mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtbild erinnert die heutige Altstadt mit ihren verwinkelten Straßen und Gassen um die malerische Augustinerstraße. Die kunstvoll restaurierten Häuserfassaden, die pittoresken Plätze und die prächtigen Barockkirchen zeugen von einer reichen Mainzer Stadtgeschichte. Daneben dokumentieren die modernen Bauten wie das Rathaus des dänischen Architekten A. Jacobson von 1971, das Einkaufszentrum, die Rheingoldhalle sowie das Fort Malakoff den Wandel der Zeit. Die Augustinerstraße ist heute die schönste und belebteste Straße der Altstadt. Bis ins 17. Jh. hinein feilschten hier Händler und Kaufinteressierte um Waren und Preise.

Idyllisch am Rhein gelegen, steht imposant das Kurfürstliche Schloss. Einst als Residenz der Kurfürsten und Erzbischöfe erbaut, besticht das eindrucksvolle frühbarocke Baudenkmal vor allem durch die virtuose Formensprache seiner Fassade und bietet einen festlichen Rahmen für Veranstaltungen und Konzerte. Schon vor gut 200 Jahren begeisterte Wolfgang Amadeus Mozart hier im Kurfürstlichen Schloss die Zuhörer mit seinem virtuosen Klavierspiel.

Fragen zum Text

1. Wie heißt das Museum im Dom St. Martin?
2. Was zeugt von einer reichen Mainzer Stadtgeschichte?
3. Wessen Residenz war das Kurfürstliche Schloss?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Ein Anziehungspunkt im Dom St. Martin ist ...
2. Die Augustinerstraße ist heute ...
3. Das Kurfürstliche Schloss besticht durch ... und bietet ...

Kulturleben

Schon zur Römerzeit gehörten die Theater zum Selbstverständnis römischen Lebens. Das größte und stadtbildprägende Theater ist das Staatstheater am Gutenbergplatz. Die Phoenix-Halle ist ein Konversionsprojekt der künstlerischen Art,

aus dem ehemaligen Fabrikgebäude ist heute eine viel beachtete Konzert- und Ausstellungshalle geworden. Auch das römische Mainz hat ein kulturelles Aushängeschild.

Das Staatstheater hieß bis 1989 Stadttheater Mainz und wurde zwischen 1829 und 1833 durch G. Moller errichtet. Der Theaterbau stellte erstmals das Halbrund des Zuschauerraumes nach außen hin dar. Es setzt sich aus Großem Haus, Kleinem Haus und TIC (Theater im City) zusammen. Das Angebot umfasst Opern, Konzerte, Ballettaufführungen, Schauspiele und Weihnachtsmärchen.

Mitten auf dem Gelände der ehemaligen "Waggonfabrik" in Mainz befindet sich die Phönix-Halle. Mit einer Nutzfläche von 5.000 m² bei einer lichten Höhe von 12,50 m bietet die Location genug Platz, so dass die Halle in jeder Beziehung allen Ansprüchen an einem modernen Veranstaltungsort genügt, um der Phantasie, verbunden mit Feierlichkeiten und Veranstaltungen, freien Lauf zu lassen. In der Phönix-Halle wird regelmäßig ein buntes Feuerwerk mit Musik, Theater, Musical und Kleinkunst abgebrannt.

Das Heiligtum der Isis und Mater Magna entstand im 1. Jahrhundert und bestand bis in das 3. Jahrhundert. Bei Bauarbeiten zur Einkaufsgalerie Römerpassage wurden dessen bauliche Überreste Ende 1999 entdeckt und freigelegt. Sehenswert sind neben den mehr als 300 rund um den Tempel gefundenen Öllämpchen auch die freigelegten Opfergaben. Neben Früchten wie Datteln und Feigen wurden auch Pinienkerne und Getreidekörner auf Altären verbrannt. Die Anlage ermöglicht einen sensationellen Blick auf die religiösen Kulte der Römerzeit in Mainz. Die baulichen Überreste, Funde und eine multimediale Rahmenpräsentation sind im Untergeschoss der Römerpassage zu besichtigen.

Fragen zum Text

1. Aus welchen Teilen besteht das Staatstheater?
2. Wozu wird die Phönix-Halle genutzt?
3. Was wurde auf Altären verbrannt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Angebot des Staatstheaters umfasst ...

2. ... befindet sich die Phönix-Halle.
3. Im Untergeschoss der Römerpassage sind ... zu besichtigen.

Naturerlebnis

Mainz ist auch Weinmetropole und gilt als idealer Ausgangsort für Ausflüge in die Natur. Der Botanische Garten ist für Besucher ganzjährig geöffnet. Großer Beliebtheit mit Platz ohne Ende zum Entspannen erfreut sich die Maaraue. Deutschlands größtes Weinanbaugebiet Rheinhessen liegt in der fruchtbaren Ebene im weiträumigen Dreieck zwischen Bingen, Mainz und Worms.

Der Botanische Garten der Johannes Gutenberg-Universität ist eine Einrichtung für Forschung, Lehre und Weiterbildung. Gründer und erster Direktor des Botanischen Gartens war der Botaniker W. Troll (1897-1978). Mit rund 8.500 Pflanzenarten im Freiland und in den Gewächshäusern aus nahezu allen Regionen der Erde ist der Garten ein lebendes Museum für die Vielfalt der Pflanzen. Hier kann man die Flora auf eigene Faust erkunden oder an öffentlichen Führungen teilnehmen, denn der Garten ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert, schließlich gibt es viel zu entdecken.

Die Maaraue bei Kostheim gegenüber der Mainzer Altstadt hat schon große Tage gesehen: Kaiser Karl Friedrich Barbarossa hielt hier 1184 ein großes Pfingstfest anlässlich der Aufnahme zweier seiner Söhne in den Ritterstand ab. Heute ist die Maaraue für alle das Richtige, die Ruhe und Entspannung mitten im Grünen suchen und dazu einen herrlichen Panoramablick auf die Stadt Mainz genießen möchten. Umgeben ist die Maaraue von 2 Seiten vom Main, der hier in den Rhein mündet. Im Sommer lädt das Schwimmbad zur Abkühlung ein.

Rheinhessen am Rheinbogen südwestlich von Mainz bietet vorgeschichtliche wie geschichtliche Fundstellen, denn als Durchzugsgebiet hat die Region viele Einflüsse und Völkerschaften erlebt. Aber das Weinland zwischen 1000 Hügeln ist mit 26.300 Hektar sogleich Deutschlands größtes Weinanbaugebiet. Etwa 1/3 der Weinberge gehört den roten Sorten. Die ausgedehnten Weinberge und romantischen Winzerdörfer lassen sich wunderbar zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Viele Weingüter bieten im Sommer auf ihren Höfen - in den so genannten

Straußwirtschaften - ihre Weine und kleine Verköstigungen an. Aus kulinarischer Sicht hat diese Region so viele Gesichter wie Rebstöcke.

Fragen zum Text

1. Wer hat den Botanischen Garten gegründet?
2. Welche Erholungsmöglichkeiten bietet die Maaraue?
3. Wodurch wird Rheinhessen gekennzeichnet?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Im Botanischen Garten kann man ...
2. Umgeben ist die Maaraue von ... , der hier ...
3. ... lassen sich zu Fuß oder mit dem Rad erkunden.

MÜNCHEN

Sehenswürdigkeiten

München bietet so viele gleichwertige Höhepunkte, die man auf keinen Fall versäumen sollte. Die Frauenkirche mit den weithin sichtbar grünen Kuppelhaubentürmen ist das Wahrzeichen der Stadt. Seit der Gründung Münchens 1158 durch Heinrich den Löwen ist der Marienplatz Zentrum und Herz. Auf der Allianz-Arena begann mit dem Eröffnungsspiel zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 Deutschlands Sommermärchen.

Unweit des Marienplatzes steht das Wahrzeichen der Stadt mit den berühmten grünen Kuppel-Türmen, der Dom zu Unserer Lieben Frau, auch Frauenkirche genannt. Erbaut wurde die Kathedrale des Erzbischofs von München und Freising 1468-1494. Die Kirche besticht durch ihre Schlichtheit. Dimensioniert wurde die Frauenkirche für 20.000 Menschen. Der 3-schiffige spätgotische Backsteinbau der Hallenkirche beherbergt die Familiengruft der Wittelsbacher Kurfürstenfamilie sowie jahrhundertealte Kunstschatze. Hier faszinieren die schönen Altäre, die im Stil des Barock umgestalteten Seitenaltäre und die Kapellen.

Maria ist die Schutzpatronin Bayerns und der Marienplatz mit der Mariensäule der zentrale Platz der Innenstadt, Mittelpunkt der Fußgängerzone sowie bei verschiedenen Veranstaltungen. Zudem ist er ein idealer Ausgangspunkt, um die Stadt zu erkunden. Um diese Atmosphäre mitzuerleben, das berühmte Glockenspiel

am Neuen Rathaus zu hören oder dessen neugotische Architektur im Detail zu bewundern, reicht eine Kamera jedoch nicht aus: am besten, man erkundet den Platz persönlich und direkt vor Ort.

Wer sich für Fußball interessiert, der darf sich die Atmosphäre der beeindruckenden Allianz-Arena nicht entgehen lassen. Egal, ob bei den Spielen des Rekordmeisters F.C. Bayern München, 1860 München oder bei Länderspielen, in diesem architektonischen Meisterwerk wird jedes Fußballspiel zu einem unvergesslichen Erlebnis. Schon allein die Anreise zu den Matches ist ein Spektakel. Ein Hightech ist die beleuchtete Außenhaut der Arena, die je nach Anlass in roter, blauer und weißer Farbe erstrahlt. Verschiedene Stadionführungen geben darüber Einblicke hinter die Kulissen des modernsten Stadions Europas.

Fragen zum Text

1. Über welche Highlights verfügt die Frauenkirche?
2. Warum gilt der Marienplatz als eine touristische Attraktion?
3. Wie heißen die größten Münchener Fußballclubs?

Ergänzen Sie die Sätze

1. ... wird auch Frauenkirche genannt.
2. Der Marienplatz ist ein idealer Ausgangspunkt, um ...
3. Wer sich für Fußball interessiert, der darf sich ... nicht entgehen lassen.

Kulturleben

München bietet Kulturgenuss und Kunstevents, vereint mit atmosphärischer Kulisse und Kulinarik. Das Nationaltheater erinnert von außen an einen griechischen Tempel, aber im Innern spielt ganz großes Theater. Im Gasteig München werden Trends gesetzt, Stars geboren und Regisseure gefeiert. Wer kennt sie nicht, die guten Hofbräu-Biere aus dem traditionsreichen Münchner Hofbräuhaus?

Das Nationaltheater in München ist Spielort der Bayerischen Staatsoper und des Bayerischen Staatsballetts und kann auf eine lange bewegte Geschichte zurückblicken. Das Innere ist nach klassisch-griechischem Vorbild gestaltet, die prachtvolle Königsloge bildet das Zentrum des über 2.000 Zuschauern fassenden

Innenrondells. Die Bühne umfasst 2.500 m². Durch die konsequente Verwendung von Holz als Baumaterial verfügt das Theater über eine exzellente Akustik.

Nahe der Isar, als Verknüpfungspunkt zwischen City und dem Szene-Stadtteil Haidhausen, öffnet sich Gasteig nach Osten hin. Das riesige Kulturzentrum ist Sitz der Stadtbibliothek, der Münchner Philharmonie und des Richard-Strauss-Konservatoriums. Auch internationale Wettbewerbe für klassische Musik finden hier statt. Neben Operninszenierungen, Konzerten, Tanz- und Theatervorstellungen sowie faszinierende Ausstellungen und wiederkehrende Festivals verleihen sie dem Gasteig eine besondere Anziehungskraft. Der Event für Cineasten ist jedes Jahr das Filmfest München. Hier hat jeder die Chance großes Kino zu erleben und plaudernd, mit dem Sektglas in der Hand, neben einem Filmstar zu stehen.

Ein bayerisches Erlebnis der Extraklasse in der Altstadt ist das weltberühmte Hofbräuhaus, ursprünglich eine Brauerei, heute ein weltbekannter Bierpalast. Bekanntester Teil des Wirtshauses ist die Schwemme, eine große Bierhalle. In rustikaler Atmosphäre bei bayerischer Musik kann man es sich an den Holztischen, die zum Teil schon seit 1897 hier stehen, bequem machen, seine "Maß"-Bier und bayerische Spezialitäten genießen. Heute tummelt sich in dem wohl größten und berühmtesten Bierausschank der Welt ein buntes Volk aus täglich über 30.000 Gästen aller Nationen. Neben Kampftrinkern sitzen Münchner Originale bei einer Maß, wundern sich über die multikulturelle Gästeschar und lassen sich nicht aus der Ruhe bringen.

Fragen zum Text

1. Wie groß ist die Bühne des Nationaltheaters?
2. Welche Veranstaltungen finden im Gasteig statt?
3. Wodurch ist das Hofbräuhaus bekannt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Durch die ... verfügt das Nationaltheater über eine exzellente Akustik.
2. Gasteig ist Sitz von ...
3. Heute tummelt sich in dem größten Bierausschank der Welt ...

Naturerlebnis

Die Isarmetropole ist eine Stadt für alle und in jeder Hinsicht immer einen Besuch wert. Ein mehrfach prämiertes Thermen- und Sauna-Paradies ist die Therme Erding. Als offizieller Volksgarten und grüne Lunge der Stadt präsentiert sich der Englische Garten. Im Sea Life können Besucher trockenen Fußes die versunkene Stadt im tropischen Meer besuchen.

Die Therme Erding ist die einzigartige Kombination aus exotischer Thermenwelt mit vielfältigen Gesundheitsangeboten und großzügiger Saunalandschaft. Mit über 48.000 m² Innenfläche gehört sie zu den größten Thermalbadelandschaften Europas. Eingebettet in ein Meer aus Palmen und tropischen Pflanzen findet man in den zahlreichen Becken des Paradieses Gleichklang für Körper, Geist und Seele. Die Therme bietet klassische und moderne Badekultur auf höchstem Niveau. Natur pur genießen lässt sich im fantasievoll gestalteten Saunagarten mit Thermal-Außenbecken, Liegeflächen, Bambus- und Nebelgarten sowie einem erfrischenden Natursee.

Mit mehr als 373 Hektar ist der Englische Garten eine der größten innerstädtischen Grünanlagen der Welt. Über 100 Brücken verbinden ein fast 80 km langes Wegenetz durch die riesige Grünanlage, vorbei an immer wieder neu zu entdeckenden Besonderheiten und international bekannten Wahrzeichen. Zu seinen Attraktionen zählen neben der schönen Natur eine Reihe von Biergärten, Chinesischer Turm, Seehaus, Monopteros und vieles mehr. Im Japanischen Teehaus finden regelmäßig traditionelle japanische Tee-Zeremonien statt, der Surferspot am Eisbach oder auch das versteckte kleine Amphitheater machen die Wohlfühloase in der Millionenstadt zu einem beliebten Treffpunkt.

Wie eine Hobbithöhle liegt unter den Rasenhügeln des Olympiaparks das im Jahr 2006 eröffnete Sea Life. Einzigartig in Deutschland führt das Sea Life München in die Unterwasserwelt von den Quellen der Isar über die Donau und das Schwarze Meer bis in die Tiefen des Mittelmeeres. Diese mediterrane Unterwasserwelt beheimatet die faszinierende Vielfalt von über 10.000 farbenprächtigen Fischen, Riffbewohnern sowie auch zahlreichen anderen Meerestieren vom kleinen

Seepferdchen bis hin zu Rochen und Haien aus 150 Arten. Besonders spektakulär ist das 400.000 Liter fassende Mittelmeerbecken, durch das ein Acrylglastunnel führt. Einige Tiere dürfen unter Aufsicht im Berührungsbecken sogar angefasst werden.

Fragen zum Text

1. Was bietet die Therme Erding ihren Besuchern?
2. Welche Besonderheiten gibt es im Englischen Garten?
3. Was wird im Sea Life München präsentiert?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Therme Erding ist die einzigartige Kombination aus ...
2. Im Japanischen Teehaus finden regelmäßig ... statt.
3. Die mediterrane Unterwasserwelt vom Sea Life München beheimatet ...

NÜRNBERG

Sehenswürdigkeiten

Nürnberg ist die schönste kleine Großstadt der Welt. Hoch über der an Kunstschatzen reichen Stadt thront das Wahrzeichen Nürnbergs, die Kaiserburg. Der traditionelle Handwerkerhof ist eine Sehenswürdigkeit mit besonderem Flair. Nürnbergs Altstadt ist oberirdisch sowie unterirdisch sehr beeindruckend.

Die Kaiserburg, eine mächtige Burganlage, in der von 1050 bis 1571 alle Kaiser des Heiligen Römischen Reiches zeitweise residierten, gehört zu den bedeutendsten Kaiserpfalzen des Mittelalters. Die Anlage besteht aus Burggrafenberg, der Kaiserburg und dem reichsstädtischem Teil. Die reichlich ausgestatteten kaiserlichen Wohn- und Repräsentationsräume sind mit Gemälden, Wandteppichen und Möbeln des 16. und 17. Jh. ausgestattet. Die Kaiserburg kennzeichnet die Silhouette der Altstadt und metaphorisch steht Nürnberg somit im Schatten der Kaiserburg. Die Kaiserburg vertritt Nürnbergs lange Geschichte.

Der Handwerkerhof ist ein viel genutzter Touristenmagnet im historischen Waffenhof. Hier werden Spezialitäten wie Nürnberger Rostbratwürste, fränkische Bier- und Weinspezialitäten, Nürnberger Lebkuchen, Spielzeug aus Holz und Blech sowie Kunsthandwerk angeboten. Neben dem Handel mit kunsthandwerklichen Gütern liegt ein Schwerpunkt auf die Präsentation der Handwerkskunst. Besucher

können Lebkuchenbäcker, Töpfer, Zinngießer, Glasschleifer und Glasmaler, Ledermacher, Korbflechter, Wachskünstler, Gold- und Silberschmied oder Puppenmacher bei der Arbeit über die Schulter schauen. Dazu finden ergänzend verteilt aufs Jahr Sonderveranstaltungen statt, wie zum Beispiel die Krippenausstellung im Dezember.

Nürnberg's politische Macht als bedeutendste Reichsstadt im Mittelalter und Ort der Reichskleinodien, aber auch der wirtschaftliche Wohlstand machten die Stadt zu einer Metropole des damaligen Europas. In der sehenswerten Altstadt, die bis zum 2. Weltkrieg komplett mittelalterlich war, weht frischer Wind in alten Mauern. Aber auch im Untergrund der Altstadt befinden sich teils umfangreiche Bauten. Durch Kasematten - den Wehrgängen im Innern der Renaissance-Basteien der Kaiserburg - gelangt man in die mittelalterlichen beeindruckenden Felsengänge.

Fragen zum Text

1. Wessen Residenz war die Kaiserburg 1050-1571?
2. Warum gilt der Handwerkerhof als ein Touristenmagnet?
3. Wie sah die Altstadt vor dem 2. Weltkrieg aus?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Wohnräume der Kaiserburg sind mit ... ausgestattet.
2. Im Dezember findet auf dem Handwerkerhof ... statt.
3. ... machten Nürnberg zu einer Metropole des mittelalterlichen Europas.

Kulturleben

Das im Jugendstil erbaute Staatstheater gehört zu den schönsten Theaterbauten der Republik. Leidenschaftliche Eishockey- und Basketballspiele sowie die faszinierende Welt des Entertainments erlebt man in der Arena Nürnberger Versicherung. Die St. Lorenzkirche lockt zum herrlichen "Englischen Gruß" und zum fast 20 m hohen Sakramentshaus.

Das Staatstheater Nürnberg ist eines der großen Theater in Deutschland, das als 4. Staatsbühne im Freistaat Bayern als 3-Spartenhaus aus den ehemaligen Städtischen Bühnen hervorging. Das Opernhaus wurde 1905 im Jugendstil errichtet und gehört zu den schönsten Theaterbauten. Hier findet jedes Jahr im September der Opernball

statt. 1959 erfolgte die Erweiterung durch den Bau des Schauspielhauses mit den Kammerspielen. Die Nürnberger Philharmoniker sind das Orchester des Staatstheaters mit einer eigenen Konzertreihe in der Meistersingerhalle, dem Kultur- und Kongresszentrum der Stadt.

Die 2001 direkt neben dem "Easy credit-Stadion" eröffnete Arena Nürnberger Versicherung ist offen für alle und gehört zu den angesagtesten multifunktionalen Veranstaltungsorten. Neben Heimspielen der Nürnberger "Ice-Tigers" finden hier auch Konzerte und Shows internationaler Weltstars wie Robbie Williams, Joe Cocker, Brian Adams statt. Aber auch bei Galaabenden, Messen, Tagungen, diversen Sportveranstaltungen und vielem mehr stellt die Arena eine außergewöhnliche Location dar. Im Sommer, wenn die Eisflächen abgetaut sind, ist sie ein Paradies für Inline-Skater, Skateboarder und Inline-Hockey-Spieler.

Die Evangelisch-Lutherische Stadtpfarrkirche St. Lorenz ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Gotik und mittelalterlichen Kirchen der ehemaligen freien Reichsstadt Nürnberg. Neben ihrer architekturgeschichtlichen Bedeutung begründet die unglaublich reiche Ausstattung der Kirche mit Hauptwerken von V. Stoß, A. Kraft und M. Wolgemut den besonderen kunstgeschichtlichen Rang von St. Lorenz. Sie besitzt zum Beispiel sehr sehenswerte Orgeln, außerdem befinden sich hier 10 Altäre, der älteste aus dem Jahre 1436 sowie 7 fantastisch gearbeitete Fenster, wovon die meisten aus dem 15. Jh. stammen.

Fragen zum Text

1. Wie oft findet der Opernball im Opernhaus statt?
2. Welche bekannten Sänger besuchten die Arena Nürnberger Versicherung?
3. In welchem Stil wurde die Kirche St. Lorenz gebaut?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Staatstheater Nürnberg ist ...
2. Im Sommer ist die Arena Nürnberger Versicherung ein Paradies für ...
3. In der Kirche St. Lorenz befinden sich ...

Naturerlebnis

Zwischen Brunnen, Fachwerk und alten Mauern versinkt der Besucher im Universum Nürnberg. Bunt zeigt sich die Frankenmetropole das ganze Jahr. In den Hesperidengärten bekommen Besucher Einblick in die Gartenkultur von 17. und 18. Jh.. Nürnbergs Tiergarten integriert das einzige Delfinarium Süddeutschlands. Die Wöhrder Wiese ist vielleicht Nürnbergs beliebtester Szenebiergarten.

Der Nürnberger Tiergarten ist mit seinen zerklüfteten Felsformationen aus rotem Sandstein, jahrhundertealten Bäumen, idyllischen Auen- und Weidelandchaften landschaftlich einer der schönsten Zoos Europas. So facettenreich wie die Landschaft, so unterschiedlich sind deren Bewohner. Gegliedert nach den Lebensräumen Wald, Wasser und Wüste leben auf ca. 63 Hektar rund 2.000 Tiere aus etwa 300 Arten von allen Teilen der Erde. Auch rund 150 heimische Vogelarten und mehr als 50 heimische Säugetiere haben sich hier angesiedelt.

Die berühmten Hesperidengärten im Stadtteil St. Johannis zogen sich einst wie ein Ring fast um die ganze Stadt. Ausgestattet mit einer Vielzahl von Statuen und Brunnen ließen sich vor rund 300 Jahren reiche Nürnberger Kaufleute außerhalb der Stadtmauern barocke Ziergärten mit Zitronen- und Orangenbäumchen nach dem Vorbild der prachtvollen Lustgärten der Adelligen anlegen. Ihr Name stammt aus der griechischen Mythologie und geht auf die Sage vom griechischen Halbgott Herakles zurück. Der Star in den 3 derzeit öffentlich zugänglichen Gärten ist die 1998 angelegte Bodensonnenuhr aus Buchsbaum.

Idyllisch liegt der lang gestreckte Grüngürtel Wöhrder Wiese entlang der Pegnitz und des Wöhrder Sees in unmittelbarer Nähe der Altstadt. Je nach Lust und Laune kann, wer mag, hier ausgedehnt spazieren gehen, skaten, radeln, joggen und dem Hund zuliebe Frisbeescheiben werfen. Oder sich alternativ am Ausschank des Biergartens ein kühles Blondes und eine Steaksemmel bestellen, einen Liegestuhl schnappen oder da in aller Ruhe den Tag verträumen.

Fragen zum Text

1. Wie viele Tier- und Vogelarten bewohnen den Nürnberger Tiergarten?
2. Woher stammt der Name der Hesperidengärten?

3. Welche Erholungsmöglichkeiten bietet die Wöhrder Wiese?

Ergänzen Sie die Sätze

1. ... ist mit seinen ... einer der schönsten Zoos Europas.
2. Der Star in den Hesperidengärten ist ...
3. Die Wöhrder Wiese liegt ...

POTSDAM

Sehenswürdigkeiten

Potsdam ist eine moderne, europäisch geprägte Stadt. Auf Welterbetour gibt es Altstadterlebnis. Das Krongut Bornstedt, ein ehemaliger Sitz der Kronprinzessin Victoria, ist heute der Öffentlichkeit zugänglich. Im Filmpark Babelsberg kann man in den legendären Mythos der TV-Produktionstätten eintauchen.

Die historische Innenstadt, von Friedrich Wilhelm I. und seinem Sohn Friedrich II. geprägt wurde, beginnt unmittelbar vor den Toren des Schlossparks Sanssouci. Hier in der barocken Altstadt, wo mehr als 700 Häuser unter Denkmalschutz stehen, erlebt man die Kontraste der sanierten Höfe und sieht romantische Ecken. Man kommt vorbei an Plätzen und Gebäuden, welche die "Preußische Sparsamkeit", aber vor allem den barocken Glanz dieser Zeit widerspiegeln. Liebevoll gestaltete Hinterhöfe, architektonische Kleinodien, charmante Aufenthaltsbereiche sowie Cafés und Galerien laden zum Verweilen ein.

Nur etwa 400 Schritte Fußmarsch vom Schloss Sanssouci liegt idyllisch am gleichnamigen See das Krongut Bornstedt. Das "kleine italienische Dörfchen", wie es auch liebevoll genannt. Im Hof-Brauhaus ist die seit 1669 bestehende Tradition des Brauens und Brennens zu bestaunen - und das Ergebnis, das Bier "Bornstedter Büffel", kann man hier gleich zu märkischen Speisen kosten. Weitere Highlights bieten die Weinscheune Habel, die Königliche Hofbäckerei und das gemütliche Café.

Potsdam ist auch die Stadt des Films. Der Filmpark liegt auf dem Gelände des Filmstudios im Stadtteil Babelsberg. Die Filmstudios gehörten früher neben Hollywood zu den größten der Welt. Zu sehen gibt es tolle Kulissen, wie zum Beispiel eine Mittelalterstadt oder die Westernstraße und auf der Straße der Giganten können große und kleine Besucher überlebensgroße Filmfiguren bestaunen. Film und

TV werden hier mit Shows und Attraktionen in Szene gesetzt. Spannende Shows, Filmhandwerk und Spezialeffekte, Auto-Crashes, Kampfszenen und vieles mehr laden zum Miterleben ein.

Fragen zum Text

1. Wodurch wird die Altstadt gekennzeichnet?
2. Wie wird das Krongut Bornstedt liebevoll genannt?
3. Was bietet der Besuch vom Filmpark Babelsberg?

Ergänzen Sie die Sätze

1. ... der Potsdamer Altstadt laden zum Verweilen ein.
2. Als Highlights des Krongutes Bornstedt gelten ...
3. Die Filmstudios Babelsberg gehörten früher ...

Kulturleben

Die schöne Stadt am Mittellauf der Havel ist vor allem bekannt für sein historisches Vermächtnis als ehemalige Residenzstadt preußischer Könige. Sanssouci zählt zu den wichtigsten Kulturzentren Deutschlands. In der Schiffbauergasse schlägt das Herz der Stadt. Als internationales Zentrum für Tanz und Bewegung versteht sich die Fabrik. Zu den angesagten Kunst- und Kulturzentren in der Stadt gehört das Waschhaus.

Am Ufer des Tiefen Sees, in der Schiffbauergasse, umgeben von der historischen Landschaft schlägt das neue Herz der Stadt. Auf 12 Hektar Fläche bündelt sich die Kreativität direkt am Wasser. Eine lebendige Kunst- und Kulturszene trifft auf High-Tech-Unternehmen, spannende Geschichte trifft auf richtungsweisende Zukunft. Seit der Eröffnung des neuen Hans Otto Theaters im Jahr 2006 herrscht hier reges Leben mit Tanz, Musik, Film, Literatur, darstellender und bildender Kunst. Dazu sorgen ein Open-Air Veranstaltungsplatz, der Uferpark und Einrichtungen für den Schiffs- und Bootsverkehr für weitere Attraktionen.

Die im Jahr 2006 wiedereröffnete Fabrik Potsdam versteht sich als Internationales Zentrum für Tanz und Bewegung. Es ist ein Haus für alle, die Tanz sehen, verstehen und ausprobieren wollen. Es vereint alle Sparten des Tanzes und steht Profis und Laien, Kindern und Erwachsenen, Zuschauern und

Bewegungswilligen offen. Die Tanz- und Bewegungskurse machen die Besucher mit verschiedenen Richtungen des zeitgenössischen Tanzes bekannt. Mit der "Zuschauerschule" wird verstärkt der Kontakt zu den Zuschauern gesucht.

Im Waschhaus, wo früher fürs Militär Wäsche geschrubbt wurde ist heute eines der besten Kunst- und Kulturzentren der Stadt. Das Veranstaltungsprogramm hat seinen Schwerpunkt im Bereich der Independent-Kunst nationaler und internationaler Couleur. Das musikalische Spektrum reicht von Rock & Pop über Reggae, von HipHop bis hin zu Jazz, von Literatur bis zur Bühne. Oder aber man schwingt das Tanzbein in entspannter Atmosphäre in einem der vielen und gut frequentierten Tanzworkshops. Zusätzlich veranstaltet das Waschhaus regelmäßig themenorientierte Filmnächte.

Fragen zum Text

1. Welche Erholungsobjekte befinden sich in der Schifferbauergasse?
2. Welche Aufgaben hat die Fabrik Potsdam?
3. Was bietet das Programm des Waschhauses?

Ergänzen Sie die Sätze

1. In der Schifferbauergasse trifft ... auf ..., und ... - auf ...
2. Die Tanzkurse der Fabrik Potsdam machen die Besucher mit ... bekannt.
3. Das Waschhaus veranstaltet regelmäßig ...

Naturerlebnis

Potsdam ist auch eine Insel inmitten von einer mit zahlreichen Wäldern umgebenden Seenkette der Havel und seiner wunderschön gestalteten Kulturlandschaft. Schloss und Park Sanssouci gelten als ein herausragendes Beispiel von Architekturschöpfungen und Landschaftsgestaltungen. Ebenfalls ein lohnendes Ziel ist die Freundschaftsinsel. Wem der Sinn nach Abenteuer steht, sollte in der Biosphäre Potsdam auf Entdeckungstour gehen.

Der Park Sanssouci bildet ein harmonisches Ensemble von Schlössern und Gartenanlagen, das im 18. Jh. unter Friedrich dem Großen begonnen und im 19. Jh. unter Friedrich Wilhelm IV. erweitert wurde. Das Schloss und der Park Sanssouci, die ehemalige Sommerresidenz Friedrich des Großen, hat einen klangvollen Namen.

Genauso prachtvoll ist die gesamte fast 300 Hektar große Anlage. Als Potsdams Hauptanziehungspunkt vereint er Natur, Schlösser und kleinere Bauten zu einem einzigartigen Kunstwerk. Der fast 2,5 km lange Hauptweg, der zu Rondellen mit Fontänen und Skulpturen auch alle Parkbereiche zusammenfasst, stellt das zentrale Element. Hier schufen die besten Künstler ihrer Zeit im Auftrag der brandenburgisch-preußischen Herrscher dieses faszinierende Ensemble.

Zwischen der Alten und Neuen Fahrt des Flusses Havel liegt die Freundschaftsinsel. Das rund 7 Hektar große Eiland erlangte seine Bekanntheit durch die 1937-1940 von K. Foerster und H. Mattern angelegten Schau- und Lehrgärten. Die Gartenlandschaft vereint mehr als 1.000 verschiedene Staudensorten und fast 300 Schwertlilienarten in einem Wassergarten. Auf dem gärtnerischen Kleinod befinden sich neben dem jährlichen Staudenbasar noch eine Freilichtbühne, ein Spielplatz, ein Inselcafé, eine Bootsausleihe und ein Ausstellungspavillon.

Der fast 7.000 m² künstlich geschaffene große Tropengarten Biosphäre Potsdam ist eine Mischung aus High-Tech-Erlebnis und Tropenhalle, der rund 20.000 Pflanzen sowie einige kleine Tiere beherbergt. Zwischen hohen Bäumen und Palmen, die den Weg durch dieses Naturphänomen säumen, wachsen Orchideen, die unterschiedlichsten Arten von Sträuchern, Stauden und Farnen, aber auch Nutzpflanzen wie Kakao oder Kaffee. Sogar ein tropisches Gewitter wird simuliert. In der Unterwasser-Forschungsstation sind farbenfrohe Fische und Wasserpflanzen zu sehen. Begleitet von typischen Dschungelgeräuschen lässt sich hier übers ganze Jahr Regenwald-Atmosphäre genießen.

Fragen zum Text

1. Wodurch ist der Schlosspark Sanssouci bekannt?
2. Wo liegt die Freundschaftsinsel?
3. Welche Pflanzen gedeihen in der Biosphäre Potsdam?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Der Schlosspark Sanssouci vereint ... zu einem einzigartigen Kunstwerk.
2. Auf der Freundschaftsinsel befinden sich ...
3. In der Biosphäre Potsdam lässt sich übers ganze Jahr ... genießen.

ROSTOCK

Sehenswürdigkeiten

Rostock liegt in der Mitte im Norden von Mecklenburg-Vorpommern, nur einen Katzensprung von der Ostsee entfernt. In der historischen, hanseatisch geprägten Altstadt mit ihren idyllischen Gassen lässt sich die interessante Einmaligkeit Rostocks entdecken. Der Stadtteil Warnemünde zählt zu den schönsten traditionellen deutschen Badeorten an der Ostseeküste. Die Sankt-Marienkirche ist das mächtigste gotische Bauwerk der Hansestadt.

Die Altstadt prägen stolze Bürger- und Giebelhäuser, der alte Hafen, der Alte und Neue Markt, die vielen imposanten Kirchen, die sich innerhalb der Stadtmauer befinden. Und da sind noch die zahlreichen einst wichtigen Tore der Stadtmauer wie das Steintor, Kröpeliner Tor, Mönchentor. Zu den bedeutenden Profanbauten gehören das gotische Rathaus mit seiner barocken Fassade, das Hausbaumhaus, das Stadtarchiv und das neugotische Ständehaus.

Das Seebad Warnemünde liegt direkt am Meer, genau dort, wo das kleine Flüsschen Warnow in die Ostsee fließt und gilt als schönster Stadtteil Rostocks. Das einstige romantische Fischerdorf kann auf 800 Jahre Geschichte und 160 Jahre Tradition als Badeort zurückblicken. 1897 erhielt der Ort seinen 37 m hohen Leuchtturm, der auch heute noch als Seezeichen genutzt wird und besichtigt werden kann. Kilometerlange weiße Strände, romantische Fischerhäuser und der idyllische Alte Strom mit seinen Seglern, Ausflugsschiffen und den Fischern geben Warnemünde das "gewisse Etwas".

Die Mitte des 15. Jh. erbaute Sankt-Marien-Kirche weist eine besonders reiche Ausstattung auf. Bedeutend und wahre Kunstwerke sind vor allem der Hauptaltar, die Predigtkanzel, eine Bronzetaufe und eine monumentale astronomische Uhr, die hinter dem wunderschönen Hochaltar schon seit 1379 tickt. Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel. Um 12 Uhr mittags und um Mitternacht ist es Zeit für den berühmten Figurenumzug, dann drängen die meisten Besucher unter der Uhr. 6 Figürchen, die die Apostel und Evangelisten darstellen, ziehen feierlich in einer Prozession an Jesus vorbei.

Fragen zum Text

1. Welche bekannten Profanbauten befinden sich in der Rostocker Altstadt?
2. Warum gilt Warnemünde als schönster Stadtteil Rostocks?
3. Was versteht man unter dem Figurenumzug an der Sankt-Marien-Kirche?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die einst wichtigen Tore der Stadtmauer heißen ...
2. 1897 erhielt Warnemünde den ..., der auch heute noch als ... genutzt wird.
3. Wahre Kunstwerke der Sankt-Marien-Kirche sind ...

Kulturleben

Rostock vereint imposante Backsteingiganten und Bädervillen und gibt sich dabei romantisch und maritim. Literatur erleben ist ein Hauptanliegen des Literaturhauses. Das virtuelle Museum untersucht erlebbare Legenden in weltweiten Zusammenhängen. Das Kloster Zum Heiligen Kreuz ist die einzig erhaltene Klosteranlage in der Stadt.

Das Literaturhaus befindet sich im ältesten Stadttor Norddeutschlands, dem Kuhtor. Seit 1998 hat es sich zum kulturellen literarischen Zentrum für Literaturinteressierte, Autoren und Leser in Rostock und Mecklenburg-Vorpommern entwickelt. Angebote des kulturellen Programms sind unter anderem regelmäßige Lesungen, Workshops, Schreibwerkstätten, Ausstellungen. Die Begegnung mit Autorinnen und Autoren und das Gespräch über Literatur soll die Reflexion mit Literatur und Kultur der Region stärken.

Das Legenden-Museum präsentiert seit 1999 im Internet und bei interessanten Dia- und Multimedia-Shows vor Ort erlebbare Legenden, Sagen, Mythen, Magie, Kulturgeschichte im Alltag, Natur, Architektur. Dieses rein virtuelle Museum ist für Liebhaber von Legenden, Sagen und Mythen gedacht. Geheimnisvolle Kulturgeschichte wird erforscht, untersucht und vorgestellt, um den Besucher an reale Orte zu führen: so auch Magie, Aberglaube, Märchen, Fabelwesen, Heilkunst, Brauchtum, alte Kulturen.

Das 1270 am Rande der Neustadt von der dänischen Königin Margarete gegründete Zisterzienser-Nonnenkloster zum Heiligen Kreuz wurde im Stil der

Bettelordenskirchen in der ersten Hälfte des 14. Jh. erbaut. Der Turm ist ein 2-geschossiger, gotischer Bau aus dem 14. Jahrhundert. Entsprechend den Ordensregeln der Zisterzienser wurde die Kirche nicht mit einem Turm, sondern mit einem Satteldach über Langhaus und Chor und spitzbogigen Fenstern errichtet. Die den Außenhof säumenden Professorenhäuser entstanden im 18. Jh.. Heute beherbergt die sehenswerte Anlage das Kulturhistorische Museum der Stadt.

Fragen zum Text

1. Was bietet das Programm des Literaturhauses?
2. Was präsentiert das Legenden-Museum?
3. Wann und in welchem Stil wurde das Kloster zum Heiligen Kreuz errichtet?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Literaturhaus befindet sich in ...
2. Das Legenden-Museum ist für ... gedacht.
3. Heute beherbergt das Kloster zum Heiligen Kreuz ...

Naturerlebnis

Die Ostsee ist ein zauberhaftes Revier für Sport, Bewegung und Erholung in der Natur und gesunder Seeluft. Auf 2 Rädern entlang des Ostseeküstenradweges lassen sich die Elemente Land, Wasser und gesunde Luft besonders gut genießen. Im Rostocker Zoo gehören die Tierkinder zu den absoluten Lieblingen. Im IGA-Park gibt es neben bunten Blumen noch viel mehr zu bestaunen.

Von der Ostseite der Lübecker Bucht bis zum Fischland erstreckt sich die Mecklenburgische Ostseeküste. Die bizarre Küstenlinie weist ebenso Steilküsten wie wald- und dünengesäumte feinsandige Strände auf. Eine Besonderheit der Ostseeküste ist, dass es hier so gut wie keine Gezeiten gibt. Um die Jahrhundertwende entstanden in diesem Küstenstreifen zahlreiche Seebäder in der bekannten, typischen Bäder- und Villenarchitektur, deren Charme bis heute erhalten geblieben ist.

Norddeutschlands größter Erlebniszoo präsentiert auf 56 Hektar in einer Parklandschaft ca. 1.500 Tiere aus über 250 Arten, davon allein fast 600 Vögel, in naturnaher Haltung. Schwerpunkt aber sind die Tiere der Arktis. Besonders schöne

Anlagen sind die der Eisbären, das Südamerikahaus, die Seevogelvolieren, die Krokodilhalle und das Gehege der Großkatzen. Eine Attraktion besonders für Kinder sind neben den täglichen aktionsreichen Schaufütterungen der Elefanten, Robben, Bären oder Pinguinen die Streichelgehege, in denen die Zwergziegen und Lamas wohnen.

Der IGA-Park, der am Ufer der Warnow auf rund 100 Hektar zu Erkundungen in die Natur einlädt, geht aus der im Jahr 2003 in Rostock stattgefundenen Internationalen Gartenbauausstellung hervor. Grün und Blau, Land und Meer, sind die zentralen Elemente des Parks, der große und kleine Naturfreunde gleichermaßen begeistert. Hier findet man faszinierende Gartenkunst und typische Bauten ferner Länder wie aus China, Japan, Tunesien, Mauretanien oder Indonesien. Interessant ist zum Beispiel auch das weltgrößte lebende Bauwerk: der efeubewachsene Weidendom, mit einer Kuppelhöhe von immerhin 15 m und einer Länge von 52 m. Er wurde aus Weidenruten und weiteren Naturmaterialien ohne maschinelle Hilfe erbaut.

Fragen zum Text

1. Worin besteht die Besonderheit der Ostseeküste?
2. Welche Attraktion für Kinder gibt es im Rostocker Zoo?
3. Die Bauten aus welchen Ländern werden im IGA-Park Rostock präsentiert?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Mecklenburgische Ostseeküste erstreckt sich ...
2. Schwerpunkt des Rostocker Zoos sind ...
3. Der Weidendom wurde aus ... erbaut.

SAARBRÜCKEN

Sehenswürdigkeiten

Saarbrücken ist die quirlige Landeshauptstadt mit Flair und einzige Großstadt des Saarlandes. Ein Schlossbesuch lohnt sich immer. Die Ludwigskirche ist Wahrzeichen und ganzer Stolz der Saarbrücker. Aber um die Stadt richtig kennen zu lernen, ist ein Spaziergang über den St. Johanner Markt unbedingt ein Muss.

Das barocke Schloss befindet sich in der Stadtmitte am linken Ufer der Saar. Auf den Resten der mittelalterlichen Burg Sarabrucca entwickelte sich im 17. Jh. ein Renaissanceschloss, von dem heute noch die unterirdischen Anlagen vorhanden sind. Nach seiner Zerstörung ließ Fürst Wilhelm Heinrich das Schloss im 18. Jh. durch den Baumeister J. Stengel als barocke Residenz neu errichten. Das letzte Mal renoviert und umgebaut wurde das Schloss 1989. Wer aber noch viel mehr über die historischen Gemäuer weiß, ist ein Bewohner, der bei dieser über 1000-jährigen Geschichte immer dabei war: das Schlossgespenst.

Die Ludwigskirche in Alt-Saarbrücken, als Hauptstück einer "Place-Royale-Architektur" ist die Krönung des unermüdlichen Schaffens von dem berühmten Baumeister J. Stengel. Im Auftrag von Fürst Wilhelm Heinrich von Nassau-Saarbrücken als Gesamtkunstwerk zwischen 1762-1775 erbaut, gilt sie als eine der stilreinsten und schönsten evangelischen Barockkirchen Deutschlands. Zusammen mit dem Ludwigsplatz, dem umliegenden Palais und den Beamtenhäusern bildet sie eine unvergleichbare Szenerie. 1965 wurde die Kirche in der Briefmarkenserie Hauptstädte der Länder der Bundesrepublik Deutschland abgebildet.

Der St. Johanner Markt mit seinen urigen Kneipen, den französisch angehauchten Restaurants, gemütlichen Boutiquen und Bistros ist das Herzstück des Saarbrücker Lebens und macht einen Bummel einfach perfekt. In verträumten Gässchen findet man noch so manch einen traditionellen Handwerksbetrieb oder niedliche Pensionen für Romantiker. 1978 wurde dieser schöne Altstadtbereich zur Fußgängerzone erklärt. Besonders imposant ist der Marktbrunnen im Barockstil, auch dieses Denkmal wurde von J. Stengel entworfen. Ein unvergessliches Erlebnis ist die Sichtachse vom Brunnen zum Schloss.

Fragen zum Text

1. Wann wurde das Schloss renoviert?
2. Wodurch wird die Ludwigskirche gekennzeichnet?
3. Über welche Highlights verfügt der St. Johanner Markt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Ein Renaissanceschloss entwickelte sich ...

2. 1965 wurde die Ludwigskirche in ... abgebildet.

3. In verträumten Gässchen des St. Johanner Marktes findet man ...

Kulturleben

Durch die besondere Lage Saarbrückens im Dreiländereck zu Frankreich, Luxemburg und Deutschland bieten sich viele Möglichkeiten, kulturelle Gemeinsamkeiten zu erleben und Unterschiede kennen zu lernen. Der zum Theaterschiff umgebaute Kulturdampfer beherbergt einen Theatersaal mit 120 Plätzen. Im E-Werk finden alle Arten von Events den passenden Rahmen. Das Theater am Ufer der Saar ist ein markanter Teil des Stadtbildes.

Den alten Frachter Maria-Helena gibt es schon seit 1911. Im Jahr 2006 zum Kulturdampfer umgebaut, bereist Deutschlands erstes Theaterbinnenschiff und Konzertsaal auf dem Fluss als beweglicher Veranstaltungsort mit Freilichtbühne die ganze Großregion. Als schwimmende Bühne bietet sie mit einem breitgefächerten und vielfältigen Kulturangebot mit unterhaltsamen Kindermusicals, Konzerten, spannenden Theateraufführungen und vieles mehr ein anspruchsvolles Programm in einem außergewöhnlichen Rahmen.

Das E-Werk Saarbrücken ist eine der größten Veranstaltungsstätten des Saarlandes, wo alle Arten von Events ihre passende Location finden. Die alte Halle präsentiert sich einerseits in der Sprache der damaligen, bereits nüchterner werdenden Industriearchitektur. Andererseits sind aber auch Elemente des Jugendstils zu finden. Als zentral gelegenes Gebäude auf der unteren Ebene der Saarterrassen, die in direkter Nähe zu alten Industriebauten und den neuen Gebäuden des Medienzeitalters auf dem oberen Teil der Saarterrassen ist das E-Werk zugleich eine Erinnerung an die ehemalige Nutzung.

Das Gebäude des Saarländischen Staatstheaters direkt an der Saar wurde 1937-38 nach den Entwürfen von Paul Otto August Baumgarten erbaut und damit besteht im Zentrum Saarbrückens auch ein großes 3-spartiges Theater. Der Zuschauerraum fasst über 850 Plätze und wurde 1988-89 grundlegend erweitert. Es ist eine herausragende Kulturinstitution im Saarland und bietet auf der Bühne Vorstellungen

in den Bereichen Oper, Operette, Musical, Schauspiel und Ballett-Aufführungen auf höchstem Niveau.

Fragen zum Text

1. Welche Veranstaltungen bietet das Theaterschiff Maria-Helena?
2. Welche Stilelemente sind im E-Werk zu finden?
3. Wann und von wem wurde das Saarländische Staatstheater gebaut?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Theaterschiff Maria-Helena bereist als ... die ganze Großregion.
2. Das E-Werk Saarbrücken ist ...
3. Das Saarländische Staatstheater bietet ...

Naturerlebnis

Saarbrücken und die Region haben ein Rendezvous mit der Natur. Im Deutsch-Französischen Garten begegnen sich Menschen beim Spaziergang im Grünen. Das Urwald-Revier vor den Toren der Stadt bietet regelrechte Sinnesabenteuer. Der Zoo erlaubt einen Streifzug durch die Tierwelt aller Kontinente.

Der wunderschöne rund 50 Hektar große Deutsch-Französische Garten im Südwesten der Stadt bietet nicht nur dem Auge herrliche Eindrücke, sondern dient auch als Erholungsort. Kern der Anlage ist der Deutschmühlenweiher mit einer Wasserfläche von ca. 5 Hektar. Um ihn herum wurden verschiedene Elemente der Park- und Gartengestaltung angelegt. Es besteht die Möglichkeit, Rundfahrt durch die Anlage zu machen oder man kann sich einen Eindruck von oben über die Themengärten verschaffen. Kulinarisch bietet der Garten Highlights aus deutscher und französischer Küche.

Seit 1997 gibt es den "Urwald vor den Toren der Stadt" als Naturschutzgebiet und grünes Herz des Saarkohlenwaldes. Zahlreiche Waldwanderwege laden ein, zu abenteuerlichen Entdeckungstouren und diesen besonderen Ort zu erleben. Umgefallene Bäume, ausgewaschene Wege, Baummoose, farbenprächtige Pilze und bizarre Flechten überwuchern hier nach und nach die Zeichen der Zivilisation. Verloren geglaubte Wald- und Auenarten kehren zurück, Wege wachsen zu und Flora und Fauna widersetzen sich zunehmend den Kräften verbrauchter

Lebensgewohnheiten im städtischen Raum. Ein besonders spannendes und intensives Abenteuer bietet auch die Urwald-Tafeltour.

Der 1932 gegründete nahezu naturbelassene in einem alten Steinbruch Saarbrücker Zoo am Eschberg beherbergt auf rund 15 Hektar ca. 1.000 Tiere aus über 160 Arten. Der Fokus liegt hierbei auf Tieren der afrikanischen Steppe (Giraffen, Zebras, Antilopen und Geparden), der afrikanischen Regenwälder (Gorillas, Schimpansen und Krokodile) sowie des Amazonas-Regenwaldes (Jaguare, Flachlandtapire und Anakondas). Aber auch Tiere aus dem südostasiatisch-ozeanischen Raum. Als größte Besonderheit des Zoos gelten die Lemmuren, die mit 9 Arten vertreten sind. Im Tapir-Tropenhaus gibt es ein Aquarium für Piranhas, eine Streichelzooabteilung für Kinder und vieles mehr.

Fragen zum Text

1. Was ist der Kern des Deutsch-Französischen Gartens?
2. Worin besteht die natürliche Schönheit des Urwaldes?
3. Welche Tierarten bewohnen den Saarbrücker Zoo?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Im Deutsch-Französischen Garten besteht es die Möglichkeit, ...
2. Seit 1997 gibt es den "Urwald vor den Toren der Stadt" als ...
3. Als größte Besonderheit des Saarbrücker Zoos gelten ...

SCHWERIN

Sehenswürdigkeiten

Der Reichtum an Wasser und Wald, traditionsreiche Kulturschätze sowie faszinierende Bauwerke prägen das Stadtbild. Einzigartiges Wahrzeichen der Stadt ist das romantische, auf einer Insel im Schweriner See gelegene "Märchenschloss" mit seinen goldglänzenden Türmen. Ebenfalls zu den Wahrzeichen zählt der schon von weitem sichtbare gotische Dom. Bildschöne Gebäude und alte Plätze prägen das Bild der historischen Altstadt.

Das Schweriner Schloss in romantischer Lage war lange Zeit die Residenz der mecklenburgischen Herzöge und Großherzöge, zählt zu den bedeutendsten Bauten des Historismus in Europa. 7 verschiedene Baustile prägen seine

abwechslungsreichen Fassaden. Man sagt, es zieren so viele Türme das Schloss, wie das Jahr Tage hat. Heute ist es Sitz des Landtages und beherbergt auf 3 Etagen das Schloss-Museum. In einer der schönsten Parkanlagen der Region, taucht man in eine Zeit ein, in der der Herzog durch den im englischen Stil angelegten Burggarten flanierte, sich im Schatten der Felsgrotte entspannte und dabei auf die scheinbar endlos blaue Weite des Sees blickte.

Der Dom St. Maria und St. Johannes im Stil norddeutscher Backsteingotik aus der Zeit 1270-1422 ist die Bischofskirche und zugleich das einzig erhaltene Baudenkmal der Stadt aus dem Mittelalter. Von hier aus hat man auf dem Turm in 50 m Höhe einen wundervollen Blick über die ganze Stadt. Das Innere des Gotteshauses überstrahlt der mittelalterliche Kreuzaltar mit seinen herrlichen Malereien, das Triumphkreuz und das bronzene Taufbecken. Ebenfalls erwähnenswert ist die vom berühmten Mecklenburger Orgelbauer F. Ladegast erbaute und 1871 geweihte Orgel. Im Dom befinden sich auch zahlreiche Grabstätten. Zu besichtigen sind die aus Messing gefertigten Grabplatten für 4 Schweriner Bischöfe aus dem Geschlecht der von Bülows.

Zwischen dem Schweriner See und dem Pfaffenteich erstreckt sich auf rund 77 Hektar die zauberhafte, historische Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten: dem Schloss, dem Dom, dem Staatstheater, dem Staatlichen Museum und dem Rathaus. Hier ist die Mitte von Schwerin, hier schlägt das Herz der Landeshauptstadt. Vom Marktplatz aus - dem Zentrum der Altstadt - kann man einen reizvollen Bummel durch die Stadtgeschichte und die Gegenwart unternehmen, alles ist bequem zu Fuß zu erreichen. Zahlreiche Cafés, Restaurants und Gasthäuser laden ein, die solide Mecklenburger Küche zu probieren.

Fragen zum Text

1. Wozu wurde das Schweriner Schloss früher genutzt?
2. Wodurch wird der Dom St. Maria und St. Johannes gekennzeichnet?
3. Welche Sehenswürdigkeiten gehören zu der Schweriner Altstadt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. ... prägen die Fassaden des Schweriner Schlosses.

2. Zu besichtigen sind im Dom St. Maria und St. Johannes ...

3. Vom Marktplatz aus kann man ...

Kulturleben

Auch als lebendige Kunst-, Kultur- und Festspielstadt hat Schwerin einiges zu bieten. Für dieses Renommee steht das Mecklenburgische Staatstheater. Das Schleswig-Holstein-Haus hat einen Namen als ein Ort des kulturellen Austauschs und des Gespräches. Der Speicher hat sich seit Jahren vor allem der guten handgemachten Musik verschrieben.

Ein wahres Prachtstück ist der große neoklassizistische Bau des Staatstheaters am Alten Garten direkt neben dem Staatlichen Museum, der 600 Zuschauern Platz bietet. Die Säle haben etwas Antikes und sind mit vielen wunderschönen Ornamenten verziert, da wird das Schauspiel schon fast zur Nebensache. Es gibt Aufführungen in den Sparten Schauspiel, Puppenspiel, Musiktheater, Ballett und Konzerte. Höhepunkt sind die jährlichen Schlossfestspiele im Juli/August auf dem Alten Garten.

Die ehrwürdigen Gemäuer des alten Backsteinhauses, welches 1737 im Stil des Barock erbaut wurde, hält seit 1995 seine Pforten als Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum kulturinteressierten Besuchern offen. Hier sind Kunst, Fotografie und Malereien zu bewundern. Vorlesungen, Diskussionen und Konzerte bilden das kulturelle Angebot. Jedoch der Arbeitsschwerpunkt des Hauses ist das Ausstellungsprogramm: neben internationalen Größen wie Dalí, M. Ernst, Matisse, Miró, Pechstein, Hundertwasser, Janssen und Goya stellt das Haus auch regionale Künstler vor und gibt Experimenten ebenfalls eine Chance.

Das soziokulturelle Zentrum "Der Speicher" inmitten der historischen Schelfstadt ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt. 1888 als städtisches Brauhaus erbaut, öffnete die Einrichtung nach zahlreichen Umbaumaßnahmen 1996 ihre Pforten für ein kulturinteressiertes Publikum, das auch einmal Unbekanntes entdecken will. Neben Konzerten von Blues, Rock, Reggae, Folk, Tango, Flamenco und so weiter, Lesungen, Kabarett und Comedy steht das Haus auch offen für Kinderveranstaltungen. Mit diesem breit gefächerten Angebot lockt der Speicher jedes Wochenende ein bunt gemischtes Publikum aus nah und fern in die Stadt.

Fragen zum Text

1. Wie sehen die Säle des Schweriner Staatstheaters aus?
2. Wessen Werke werden im Schleswig-Holstein Haus ausgestellt?
3. Welche Veranstaltungen bietet der "Speicher"?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Im Schweriner Staatstheater gibt es Aufführungen in den Sparten ...
2. Im Schleswig-Holstein Haus sind ... zu bewundern.
3. "Der Speicher" wurde 1888 als ... erbaut.

Naturerlebnis

Die Stadt liegt in einmalig schöner Lage an dem nach ihr benannten See und zwischen 9 weiteren Seen, deren Blau das Stadtbild beherrschen. Aber wohin das Auge auch blickt, erspät es auch zugleich Wald, der die Stadt einsäumt. Aber nicht nur die "Blauen Augen" der Seenlandschaft prägen das Stadtbild. Man muss unbedingt den Schlossgarten besuchen. Nur einen Abschlag von Schwerin entfernt liegt das Golfresort Winston.

Ein einziger Blick auf Schwerins Stadtplan genügt, und man gewinnt den Eindruck, Wasser ist hier überall gegenwärtig. Nur einer von den Gewässern heißt Paffenteich und liegt im Zentrum der Stadt. Der Schweriner See zählt zu den größten in Deutschland, und der Ziegelsee in der Nähe der Stadt ist ein beliebtes Segelrevier, gleich im Süden des Zentrums lockt der Ostorfer See mit seinen Bademöglichkeiten und reizvollen Spazierwegen. Aber in diesem einzigartigen Wassereldorado locken noch viel mehr größere und kleinere Seen zum Wasserwandern, Segeln, Surfen, Angeln, Baden oder Campen.

Als einer der schönsten Barockanlagen Norddeutschlands gilt der 25 Hektar große Schweriner Schlossgarten an der Südseite des Schlosses. Die vielfältige Parkanlage bietet dem Besucher einen einmaligen Einblick in die Gartenbaukunst mehrerer Jahrhunderte bis hin zur heutigen Gartendenkmalpflege. Der durch das Blumenzimmer erreichbare Burggarten entstand anlässlich des Schlossneubaus im 19. Jh.. Den Mittelpunkt des kleinen Parks bildet eine hübsche Orangerie, die zum Überwintern exotischer Pflanzen wie zum Beispiel Orangenbäumchen genutzt wurde.

Mit dem Golfsport zu beginnen ist es nie zu früh und selten zu spät. Das ganzjährig geöffnete Golfresort Winston mit eindrucksvollem Panorama ist nach schottischem Vorbild konzipiert und auch nach mehrfachen Runden nicht langweilig. Sie bietet sowohl Anfängern als auch Könnern alles, was das Golferherz so begehrt. Der 18-Loch-Meisterschaftsplatz stellt eine Herausforderung an jedem Profi. Neue Freunde des Golfsports können sich auf dem 9-Loch-Kranichplatz versuchen. Ohne Platzreife oder ein Handicap ist diese Golfanlage ideal für Anfänger.

Fragen zum Text

1. Wo liegt der Paffenteich?
2. Was bietet der Schweriner Schlossgarten seinen Besuchern?
3. Was ist für Golfresort Winston charakteristisch?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Größere und kleinere Schweriner Seen locken zu ...
2. Eine hübsche Orangerie bildet Sie wurde zu ... genutzt.
3. Golfresort Winston bietet ... alles, was das Golferherz so begehrt.

STUTTGART

Sehenswürdigkeiten

Stuttgart ist die Residenzstadt des deutschen Autoadels und Schwabenmetropole am Neckar. Der Schlossgarten ist Stuttgarts grüne Lunge. Der Markt aller Märkte ist eine Jugendstilvilla mit rund 40 Ständen verschiedener Nationalitäten und Stuttgarts ganzer Stolz. Der Stuttgarter Fernsehturm gilt als der Urvater aller Fernsehtürme dieser Art in der Welt.

Wer die Königsstraße entlang bummelt, gelangt zum schönsten Platz der Landeshauptstadt. Hier am Schlossplatz lässt es sich in der barocken Gartenanlage mit Brunnen und Musikpavillon herrlich flanieren. Die 30 m hohe Jubiläumssäule mit einer Statue der Göttin Concordia aus dem Jahre 1841 steht im Zentrum des Platzes. Wer Ruhe und Erholung sucht, gelangt vom Schlossplatz schnell in den weitläufigen mit Teichen und Skulpturen schön angelegten Schlossgarten. Im Sommer ist der Schlossplatz ein beliebter Veranstaltungsort für zahlreiche Events.

Die Stuttgarter Markthallen wurden bereits 1914 im Jugendstil erbaut und gelten als eines der schönsten Gebäude der Epoche. Es duftet nach exotischen Gewürzen, auf bunten Ständen werden frische Früchte präsentiert. Auf rund 3.000 m² reiht sich ein Stand an den anderen, täglich werden hier Blumen, Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Backwaren angeboten. In diesem Paradies der lukullischen Genüsse und exquisiten Lebensart lässt sich bei einem leckeren Milchkaffee oder einer der schwäbischen Spezialitäten des Restaurants auch ganz entspannt das geschäftliche Treiben beobachten.

Auf dem 483 m hohen Hügel in Stuttgart-Degerloch steht seit 1956 der erste Fernsehturm der Welt. Das heute denkmalgeschützte und berühmteste Wahrzeichen der Stadt wurde Vorbild für Fernsehtürme in aller Welt. In nur 36 Sekunden erreicht man per Lift die Aussichtsplattformen, die einen beeindruckenden Panoramablick aus der Vogelperspektive über die Stadt und die Weinberglandschaft des Neckartals, sowie den Schwarzwald und den Odenwald zu bieten hat. Das Panoramacafé lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Fragen zum Text

1. Wovon wird der Schlossplatz geprägt?
2. Was wird in den Stuttgarter Markthallen verkauft?
3. Wodurch ist der Stuttgarter Fernsehturm bekannt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Im Zentrum des Schlossplatzes steht ...
2. Die Stuttgarter Markthallen wurden ... erbaut und gelten als ...
3. Die Aussichtsplattformen des Fernsehturms bieten ...

Kulturleben

Zu einer Metropole von Weltrang wie Stuttgart gehört neben wechselvoller Geschichte auch ein qualitätsvolles Kulturleben. Das berühmte Stuttgarter Ballett tanzt bereits seit über 40 Jahren an der Weltspitze. Die Erlebnisvielfalt im SI-Center ist einfach atemberaubend. Das Literaturhaus ist ein lebendiger Treffpunkt in der Stadt.

Das größte 3-Spartentheater der Welt in einem attraktiven Ambiente vereint Oper, Ballett und Schauspiel. Ballett hat in Stuttgart eine lange Tradition. Seinen Höhepunkt erreichte das Ballett 1961 mit der Berufung des Choreographen J. Crank zum Ballettdirektor. Das Ballettwunder legte mit seinen legendären Neufassungen von "Romeo und Julia" 1962, "Onegin" 1967 und der "Widerspenstigen Zählung" 1969 Meilensteine des Genres Handlungsballett.

Im 1994 eröffneten SI-Erlebnis-Centrum im Stadtteil Möhringen ist alles drin! Das Herzklopfen und das Lachen, das stille Glück und die große Freude. In den großen Musicalhäusern "Palladium" und "Apollo", der MaxX-Filmpalast mit 6 Kinosälen zeigt immer die aktuellsten Filme. Sein Glück versuchen kann man in der Spielbank beim Kleinen und beim Großen Spiel.

Das denkmalgeschützte Gebäude im neugestalteten Bosch-Areal und in unmittelbarer Nähe zur Liederhalle beherbergt das Literaturhaus. Ob Architektur oder Zeichentrickfilm, ob Debatten zur Zukunft der Freiheit oder Essays, Frühstück oder Nachtgespräch, das Literaturhaus hat sich zu einem lebendigen Treff- und Knotenpunkt der Stadt entwickelt.

Fragen zum Text

1. Wann erreichte das Ballett in Stuttgart seinen Höhepunkt?
2. Was bietet der Besuch vom SI-Erlebnis-Centrum?
3. Welche Veranstaltungen werden im Literaturhaus durchgeführt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Stuttgarter Staatstheater vereint ...
2. In der Spielbank kann man ...
3. ... beherbergt das Literaturhaus.

Naturerlebnis

Stuttgart erfrischt mit erhellenden Farbenspielen zwischen Kunst und Natur. Ein Klassiker unter den zoologisch-botanischen Gärten ist die Wilhelma. Im Mineralbad Leuze lässt sich gut entspannen und neue Energie tanken. Wer sich auf Winzers Rappen begeben möchte, begibt sich auf den Weinwanderweg.

Eine gelungene Kombination aus Pflanzen- und Tierwelt macht die Wilhelma zu einem der schönsten Zoos der Welt. Faszinierend und berühmt ist die Menschenaffenhaltung. Alle 4 Arten - Bonobos, Orang-Utans, Schimpansen und Gorillas leben in Familiengruppen. Mähnenwölfe und Brillenbären toben in der Anlage für Bären und Klettertiere. Flughunde, Laternenfische aus dem Roten Meer, chinesische Riesensalamander sind im Nachttierhaus unterwegs. Im Insektarium lassen sich Blattschneideameisen und ein Bienenvolk bei der Arbeit beobachten. Einer der vielen Höhepunkte ist auch das Aquarium.

Stuttgart ist die größte Mineralwasserstadt Europas. Schwimmen in stark kohlenensäurehaltigem und chlorfreiem Mineralwasser hat in der Stadt eine über 150-jährige Tradition. In Stuttgart werden nicht nur viele Schwimmbecken aus Mineral- und Heilquellen gespeist. Das Mineralbad Leuze verfügt zudem auch über Therapie-Einrichtungen, öffentliche Trinkbrunnen, einer Mineralquelle, einer Mineralwasser-Kneippanlage, einem Strömungskanal und sogar einem Wasserfall. Das Mineralbad bietet ein Gesundheitsprogramm und erholsame Badestunden für die ganze Familie.

Auf dem Stuttgarter Weinwanderweg wachsen die Trauben bereits wenige Meter vom Hauptbahnhof entfernt an den sonnigen Hügeln des Neckartales. Die Landeshauptstadt kann auf eine lange Weinbaugeschichte zurückblicken, die durch Weinbaurundfahrten, zahlreiche Wein- und Besenfesten und das beliebte Stuttgarter Weinfest lebendig bleibt. Und nicht zuletzt lässt sich auf dem Weinwanderweg ganz wunderbar die hügelige Reben- und Weinlandschaft kennen lernen.

Fragen zum Text

1. Was macht die Wilhelma zu einem der schönsten Zoos der Welt?
2. Über welche Heilmöglichkeiten verfügt das Mineralbad Leuze?
3. Welche Feste sind traditionell für den Stuttgarter Weinwanderweg?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Im Insektarium der Wilhelma lassen sich ... beobachten.
2. Stuttgart ist die größte ... Europas.
3. Auf dem Stuttgarter Weinwanderweg wachsen ...

WEIMAR

Sehenswürdigkeiten

Weimar ist eine lebendige Kleinstadt, deren Größe im Geistigen liegt. Das ehemalige Residenzschloss der Weimarer Fürsten verkörpert die 1000-jährige Bau- und Kulturgeschichte der Stadt. Der Marktplatz ist Treffpunkt der Einheimischen und Touristen. Der historische Friedhof zählt zu den schönsten Friedhöfen Deutschlands, wegen seiner Größe und einer langen Baumallee wirkt er wie ein Park.

Das Schmuckstück des Barock in seiner heutigen Gestalt wurde das Weimarer Stadtschloss im französischen Stil 1789-1803 über den Ruinen der abgebrannten Wasserburg aus dem 10. Jh. errichtet. Dabei entstanden schöne Raumschöpfungen des frühen deutschen Klassizismus. Der große Festsaal mit Parkettboden, Leuchtern und Stuckdecke ist einer dieser Räume. Die bedeutendste Kunstsammlung sind in der Lucas-Cranach-Galerie zu finden: Werke von Cranach, Dürer und deren Zeitgenossen gilt es dort zu bewundern. Weitere Schwerpunkte sind bedeutende Kunstwerke des Klassizismus, der deutschen Romantik und der deutschen Freilichtmalerei mit Arbeiten der Weimarer Malerschule sowie des französischen Impressionismus. Die klassischen Prunkräume gehören zu den schönsten in Europa.

Am Marktplatz mit Straßencafés und Restaurants befindet sich das neugotische Rathaus, von dessen Turm immer um 10, 12, 15 und 17 Uhr ein Glockenspiel, gefertigt aus Meißener Porzellan, ertönt und zu Weihnachten verwandelt sich das Haus in einen riesigen Adventskalender. Gegenüber liegen das Stadthaus und das Mitte des 16. Jh. entstandene Cranachhaus, ein Zeugnis der Frührenaissance. Zum Markt gehören noch das traditionsreiche Hotel Elephant und der Neptunbrunnen mit dem barock gestalteten Meeresgott. Montags bis samstags findet hier ein ausgedehnter Obst- und Blumenmarkt statt.

Der 1818 parkähnlich angelegte Historische Friedhof teilt sich in einen historischen Teil, der seit der Klassik nicht mehr verändert wurde, und in einen neuen Teil. Eine schöne Lindenallee führt vom Eingang zur Fürstengruft. Der klassizistische Bau mit der 8-eckigen Kuppel wurde 1825-1827 im Auftrag von Großherzog Carl August als Begräbnisstätte für die fürstliche Familie gebaut. Eine

Steintreppe führt in das schlichte Grabgewölbe, das von Säulen und Pfeilern getragen wird. In der Gruft befinden sich die Sarkophage der Fürstenfamilie und die Eichensärge von Goethe und Schiller. 1860-1862 wurde an die Fürstengruft die Russisch-Orthodoxe Kapelle als Begräbnisstätte für die Großherzogin Maria Pawlowna angebaut.

Fragen zum Text

1. Wessen Werke sind in der Lucas-Cranach-Galerie zu finden?
2. Welche bekannten Gebäude liegen am Marktplatz?
3. In welche Teile teilt sich der Weimarer Friedhof?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Weitere Schwerpunkte des Weimarer Stadtschlusses sind ...
2. Montags bis samstags findet am Marktplatz ... statt.
3. In der Gruft befinden sich ...

Kulturleben

Weimar, die Museenmetropole, war 1999 Deutschlands erste Kulturhauptstadt Europas. Das Deutsche Nationaltheater mit dem Orchester Staatskapelle Weimar ist der bedeutendste Theaterbetrieb der Stadt. Das klassische Weimar und die Bauhausstätten stehen seit 1996 bzw. 1998 auf der UNESCO-Welterbeliste. Insgesamt gehören 14 Ensembles, Gebäude und Parks dazu.

Das Deutsche Nationaltheater ist eines der bekanntesten Theater Deutschlands und Nachfolger des früheren Hoftheaters, das 1791-1817 von J. W. Goethe geleitet wurde. 1919 tagte hier die Nationalversammlung und nahm die Weimarer Verfassung an. Heute prägt das geschichtsträchtige, traditionsreiche Nationaltheater mit seinen Veranstaltungen den kulturellen Kalender der Stadt. Für Liebhaber von Schauspiel, Musiktheater und Konzerten ist dieser Ort eine gute Wahl.

Die Revolution des Designs begann vor 90 Jahren in Weimar. Die wichtigste und einflussreichste Designschule des 20. Jh. gründete Walter Gropius 1919 in Weimar. Die Entwürfe des Bauhauses vereinten damals Kunst und Technik und wirkten für die moderne Industriekultur bahnbrechend. Das Ensemble "Klassisches Weimar" stellt ein einzigartiges Zeugnis einer vergangenen Kulturepoche dar - der

Weimarer Klassik. Hier entstanden literarische Werke von außergewöhnlicher Bedeutung, die von Weltoffenheit geprägt sind, universellem Bildungsanspruch und humanistischem Streben. Weimar wurde zum Brennpunkt europäischer Geistesströmungen und war Residenzstadt der Dichter Goethe, Herder und Schiller.

Das 1724-1732 als Lustschloss für Herzog Ernst August von Sachsen-Weimar erbaute Schloss Belvedere gliedert sich in einen beherrschenden Mittelbau mit einem kleinen Aussichtsturm und 2 seitlichen Pavillons mit Kuppeln. In den schönen Schlossräumen haben die Kunstsammlungen zu Weimar ein Rokokomuseum mit Porzellan, Fayencen, Möbeln, Schmuck und Gemälden des 18. Jh. eingerichtet. Das Schloss diente 1756-1775 der Herzogin Anna Amalia als Sommersitz. Unter Herzog Carl August wurde die Orangerie erweitert, hier traf er sich häufig mit Goethe zu botanischen Studien. In der Nähe des Schlosses liegt das Musikgymnasium, in dem Schüler häufig bei offenen Fenstern üben.

Fragen zum Text

1. Mit welchen Ereignissen ist das Deutsche Nationaltheater verbunden?
2. Was ist für das Bauhaus charakteristisch?
3. Wann und wozu wurde das Schloss Belvedere errichtet?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Deutsche Nationaltheater ist eine gute Wahl für ...
2. Das Ensemble "Klassisches Weimar" stellt ... dar.
3. Das Musikgymnasium liegt ...

Naturerlebnis

Weimar ist eine Stadt in einem Park. Im Volksmund wird der Park an der Ilm auch Goethepark genannt. Goethes Wohnhaus und Hausgarten gehören zum Goethe-Nationalmuseum. Von 1781 bis 1806 war Schloss Tiefurt Sommersitz der Herzogin Anna Amalia und zugleich eine Stätte literarisch-geselliger Begegnungen.

Goethe wohnte von 1776-1782 in einem Gartenhaus im Park, das Herzog Carl August ihm geschenkt hatte. Das Gartenhaus, das er bis an sein Lebensende behielt, war für ihn immer ein Zufluchtsort. Die herrliche Ruhe wird nur durch den Gesang der Vögel unterbrochen, kein Mensch weit und breit, der die entspannende Wirkung

des Grüns stören könnte. Großräumige Rasenflächen verschaffen weite Durchblicke zwischen den Bäumen und Büschen, Wege und Brücken verbinden die einzelnen Bereiche des Parks und mitten hindurch schlängelt sich die Ilm. Der große Park ist zum morgendlichen Joggen ebenso geeignet wie zum Flanieren und Entspannen.

Das 1709 im barocken Stil erbaute Bürgerhaus am Frauenplan bewohnte Goethe von 1782 bis zu seinem Tode 1832. Die früheren Gemüsebeete sind allerdings heute durch Rasenflächen ersetzt. Auf den Rabatten wachsen Dahlien, Aurikel, Rosen und andere Sommerblumen. Die Nachbildung einer historischen Blumenstellage ist am historischen Standort neben dem Pavillon an der Ackerwand aufgestellt. In dem Pavillon befindet sich auch ein Teil von Goethes Mineralienkollektion. Der Garten selbst ist seit 1886 für Besucher zugänglich.

Der rund 21 Hektar große Schlosspark Tiefurt liegt ca. 2 km von Weimar entfernt. Die Parkgestaltung mit Plätzen zur Erinnerung und Erbauung, aber auch mit Blumen- und Nutzgärten, wurde unter Herzogin Anna Amalia fortgesetzt. Zu den schönsten Bauwerken des Parks gehört der von Blumenrabatten umgebene Musentempel. In dem offenen Sälenbau steht eine Statue der Polyhymnia, der Muse des Tanzes und der Musik. Gartenarchitektonische Details bereichern das Erscheinungsbild des ganzjährig zu besichtigenden Schlossparks.

Fragen zum Text

1. Welche Freizeitmöglichkeiten bietet der Park an der Ilm?
2. Warum gilt Goethes Hausgarten als eine touristische Attraktion?
3. Was gehört zu den schönsten Bauwerken vom Schlosspark Tiefurt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Gartenhaus im Park an der Ilm war für Goethe immer ...
2. Auf den Rabatten Goethes Hausgartens wachsen ...
3. ... bereichern das Erscheinungsbild des Schlossparks Tiefurt.

WIESBADEN

Sehenswürdigkeiten

Grüne Oasen, prächtige Villenviertel, Schlösser, elegante Residenzen und vornehme Hotels bestimmen das Stadtbild. Der Kochbrunnen in der Altstadt führt

15 Quellen zusammen und war im 19. Jh. Zentrum der Wiesbadener Trinkkultur. Faszinierend ist das Schloss Freudenstein. Spielcasino Wiesbaden - diese Spielbank ist ein Klassiker.

Das Bild der Altstadt in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem im Stadtschloss residierenden Hessischen Landtag, nicht weit vom Rathaus und der imposanten Marktkirche, ist lebendig, freundlich und immer neu. In den alten Marktstraßen und engen, verwinkelten Gässchen mit Häusern aus dem 18.-19. Jh. liegen kleine versteckte Geschäfte. Edle Weine werden ebenso angeboten wie feinste Olivenöle, eine berausende Vielfalt an Gewürzen oder ausgefallene Blumen- und Dekorationskunst. Unter anderem befinden sich hier auch Spezialisten für Schmuck, Lederwaren und Accessoires. Darüber hinaus hat die Altstadt ein großes gastronomisches Angebot. Für frische Vielfalt und satte Farben steht der mittwochs und samstags stattfindende Wochenmarkt mit Spezialitäten aus der Region. Ein beliebter Treffpunkt in der Altstadt ist der Bäckerbrunnen.

Einen Schlossbesuch der anderen Art erwartet den Besucher im Ortsteil Dotzheim. Herzstück der Anlage ist die Dauerausstellung, "Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens", die zum spielerischen Umgang mit allen Erscheinungen zwischen Himmel und Erde einlädt. Hier werden Besuchern spielerisch Naturphänomene wie Gleichgewicht, Schwerkraft, Licht und Finsternis, Klang und Resonanz nahe gebracht. Das umfangreiche Programm des Schlosses Freudenstein umfasst außerdem Konzerte, Märchenabende, Seminare sowie Vorträge zu künstlerischen, naturwissenschaftlichen und pädagogischen Themen.

Die wechselvolle Geschichte der Spielbank beginnt 1771, als der Fürst von Nassau-Usingen erstmals eine Konzession für die damals üblichen und beliebten Kartenspiele erteilt. 1782 wurde das Roulette eingeführt und 1810 wurde die Spielbank ins alte Kurhaus verlegt. Viele berühmte Persönlichkeiten reisten seitdem nach Wiesbaden. Das Innere besticht durch sein neoklassizistisches Aussehen. Und bei Roulette, Black Jack und Poker hat die schöne Glücks-Göttin alle Hände voll zu tun. Für mit den Spielregeln noch nicht vertraute Gäste werden regelmäßig Demonstrations- und Übungsspiele angeboten.

Fragen zum Text

1. Über welche Wahrzeichen verfügt die Wiesbadener Altstadt?
2. Was umfasst das Unterhaltungsprogramm im Schloss Freudenstein?
3. Womit begann die Geschichte der Spielbank?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Altstadt hat ein großes ... Angebot.
2. Im Schloss Freudenstein werden Besuchern ... nahe gebracht.
3. Für ... werden in der Spielbank Demonstrationsspiele angeboten.

Kulturleben

Wiesbaden ist eine internationale Kongresstadt mit Großstadtflair. Das Kurhaus ist das Wahrzeichen und gesellschaftlicher Mittelpunkt der eleganten Stadt. Das Hessische Staatstheater ist das bedeutendste Theater der Stadt. Strategisch günstig im Rhein-Main-Gebiet gelegen, sind die Rhein-Main-Hallen ein optimaler Mix aus Veranstaltungshaus und kulturellem Umfeld.

Das Kurhaus ist das beispiellose Zentrum für nationale und internationale Kongresse, Tagungen, Konferenzen, Ausstellungen, Präsentationen, Seminaren und kulturellen Veranstaltungen. Der Festbau ist umgeben von einem Parkgelände und prunkvollen, historischen Gebäuden. 10 Säle und Salons verschiedener Größe und unterschiedlichen Stilen, die Restaurants und eine der ältesten Spielbanken Europas - alles ist unter einem Dach vereint. Das Kurhaus, ein Ort historischer Architektur verbunden mit modernstem Komfort, ist eine gelungene Synthese aus Schönheit, Funktionalität, Erholung und Erlebnis.

Wilhelm II. ließ das Gebäude des Hessischen Staatstheaters im Stil der Neorenaissance errichten. Geschmückt wird die Fassade mit Figuren aus der Antike. Mehr als 20 Neuinszenierungen in Oper, Schauspiel und Ballett bieten zusammen mit den vielfältigen Aufführungen des Repertoires in jeder Spielzeit ein großes kulturelles Angebot, das sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Da alle 3 Bühnen des Staatstheaters parallel bespielt werden können, finden an manchen Tagen bis zu 4 Veranstaltungen statt.

Auf über 20.000 m² Gesamtfläche werden über 100 Events jeglicher Art in Rhein-Main-Hallen Wiesbaden jährlich erfolgreich durchgeführt. Durch kurze Wege im Haus sowie im gesamten Umfeld ist man immer im Mittelpunkt des Geschehens. Ob Kongress oder Ausstellung, Tagung oder Seminar, ob kulturelle oder gesellschaftliche Großveranstaltung, hier findet man immer den richtigen Rahmen.

Fragen zum Text

1. Wozu wird das Kurhaus gebraucht?
2. Was gehört zum Repertoire des Hessischen Staatstheaters?
3. Welche Veranstaltungen werden in Rhein-Main-Hallen Wiesbaden durchgeführt?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Das Kurhaus ist eine gelungene Synthese aus ...
2. Die Fassade des Hessischen Staatstheaters wird mit ... geschmückt.
3. Auf über 20.000 m² Fläche werden in ... über 100 Events durchgeführt.

Naturerlebnis

Als "Tor zum Rheingau" sind Rhein und Wein mit der einstigen Weltkurstadt untrennbar verbunden. Die heilende Wirkung des Wassers nutzten aber schon die alten Römer, wie zum Beispiel die Kaiser-Friedrich-Therme. Der Tier- und Pflanzenpark Fasanerie ist dicht umgeben von den Wiesen und Laubwäldern des Taunus. Der Kletterwald auf Wiesbadens Hausberg ist ein abenteuerliches Ausflugsziel für die ganze Familie.

An den heißen Quellen suchten bereits vor 2000 Jahren die Römer Heilung und Erholung. Wiesbaden entwickelte sich dank dieses wertvollen Geschenks der Natur zur Weltkurstadt. 1913 öffnete die Kaiser-Friedrich-Therme seine Pforten als städtisches Bade- und Kurmittelhaus. Die Adlerquelle, die auch heute noch der Therme Wasser zuführt, wurde bereits von den Römern genutzt. Auf diesem Terrain erstreckt sich auf 1.450 m² eine Saunalandschaft, die den Badeluxus aus wilhelminischer Zeit wieder auferstehen lässt und selbst für erfahrene Sauna- und Badefreunde ein außergewöhnliches Erlebnis ist.

Das 23 Hektar große Fasanerie im Nordosten der Stadt bietet auf einem parkähnlichen Gelände über 50 Tierarten, darunter zahlreichen heimischen Wild- und Haustieren ein Zuhause. Einige der großen Volieren sind sogar betretbar. Hier leben Rabenvögel, Greifvögel und Eulen. Regelmäßig gezüchtet werden Wisente, Uhus und Wildkatzen, aber auch die Gattung Wildschwein und Rehe sind zu sehen. Wiesen, Wald, Gewässer sowie exotische und heimische Pflanzen lassen hier den Besucher in eine Naturlandschaft eintauchen. Etwas Besonderes sind die Fütterungstouren, die von der Fasanerie angeboten werden.

Der Kletterwald Neroberg liegt nur einen Steinwurf vom Zentrum entfernt. Auf 4 Parcours mit 45 Kletter-Stationen in unterschiedlichen Höhen und Schwierigkeitsgraden kann man, gut gesichert natürlich, in luftiger Höhe auf schmalen Stegen balancieren und auf Reifen durch die Luft schwingen. Extrem wackelige Elemente, viel Luft unter den Füßen und hohe Seilrutschen kosten hier ganz schön viel Adrenalin. Für die kleinen Kids unter 8 Jahren gibt es den Mini-Kletterwald.

Fragen zum Text

1. Wodurch wird die Kaiser-Friedrich-Therme gekennzeichnet?
2. Warum gilt die Fasanerie als ein bekanntes Ausflugsziel?
3. Welche Freizeitmöglichkeiten bietet der Kletterwald Neroberg?

Ergänzen Sie die Sätze

1. Die Kaiser-Friedrich-Therme ist ein Erlebnis für ...
2. In der Fasanerie leben ...
3. ... kosten im Kletterwald Neroberg viel Adrenalin.

QUELLENVERZEICHNIS

1. Гиниатуллин И.А. Русско-немецкий разговорник-справочник для туристов, деловых людей и учащихся. Австрия, Германия / И.А. Гиниатуллин, М.В. Лукичева, Е.В. Любавина. – Екатеринбург : Уральский рабочий, 1992. – 272 с.
2. Berlin : Die schönsten Städteziele Europas. – Köln : Vista Point, 2010. – 96 S.
3. Bęza S. Eine kleine Landeskunde der deutschsprachigen Länder / S. Bęza – Warszawa : WSiP (Wydawnictwa Szkolne i Pedagogiczne), 2004. – 280 S.
4. Tatsachen über Deutschland. – Frankfurt am Main : Societäts-Verlag, 2008. – 192 S.
5. Der Weg. – 2007. – № 55. – 16 S.
6. Der Weg. – 2007. – № 57. – 16 S.
7. Der Weg. – 2008. – № 59. – 16 S.
8. Der Weg. – 2009. – № 63. – 16 S.
9. <http://www.deutschland.tourismus.de>.
10. <http://www.germany.travel/de/index.html>.